4
Bavar.
3014.9
III

1821

4º Bavar.

3069 m/1821

Digitized by Google

Oettingiſches Wochenblatt.

Auf das Jahr 1821.

Oettingen,
gedruckt und verlegt bei Johann Georg Oeſterlein, Hof- und Kanzlei-Buchdrucker.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Num. I.

Mittwoch den 3ten Januar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Zum neuen Jahre 1821.

Ach! auf ewig biſt Du hingeſchwunden
Holdes, ſegenreiches Jahr,
Doch Dein Liebreiz iſt uns nicht entwunden,
Unſern Blicken bleibt er rein und klar.
Deine Segnungen und frohen Stunden
Trübt nicht die Vergangenheit,
In der Brüderreihe wirſt Du aufgefunden,
Unvergeßlich bleibeſt Du im Buch der Zeit!

Magiſch ſtreuſt du Deinen ſanften Schimmer
Jahres Erſtling, auf die nackte Flur;
Bey der Mitternächte Sternenflimmer
Aendert ſich der Gegenwart Natur.
Löſ't die Kette jenes Jahrs auch immer
Auf ſich in dem wandelbaren Seyn,
Dem vollendeten wird gern und immer
Heilige Erinnerung ſich weih'n.
Ahme denn mit früchtevollem Weben
Neues Jahr, dem würd'gen Bruder nach,
Es entkeim' in Dir ein neues Leben
Glorreich ſtrahle jeder junge Tag.
Himmliſch wirkend, im geheimnißvollen Streben
Wecke einen beſſern Geiſt der Zeit,
Hochgefühl ſey jeder Bruſt gegeben,
Jedes Herz der Heiligung geweiht.

Digitized by Google

Theile brüderlich die Segensſpenden
Neues Jahr, in reicher Fülle aus,
Und bereite mit geweihten Händen
Glück dem Königs- und dem Fürſten-Haus.
Und um Deine Gaben zu vollenden
Die mit milden Sinn die Rechte beut,
Wolleſt Fried' und Heil der Menſchheit ſenden
Frohe Hoffnungen zur Seligkeit!

Nachrichten.

1) Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Dienſtag den 16ten des nächſten Monat und Jahres der erſte Roßmarkt, und zugleich der Schrannentag, am darauffolgenden Mittwoch aber der Hornviehmarkt abgehalten werden.

Oettingen am 22. Dez. 1820.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Auf Andringen eines Realglaubigers werden nachfolgende Beſitzungen des hieſigen Bürgers und Metzgermeiſters Heinrich Korhamer nämlich

Eine ganze Behauſung in der mitteln Vorſtadt nebſt beſondern Stadel,
1 1/2 Mor. Acker im Weingarten, oder Weinberg,
1 1/2 M. A. in der Dickne,
1. M. A. auf der Wart,
1 1/2 Tagw. Wieſe auf dem kleinen Aehle,

am Montag den 22ten Jäner 1821. in vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauſt werden.

Kaufsliebhaber können ſich daher in termino Vormittags 9. Uhr coram Commiſſario Stadtgerichts-Aſſeſſor Groß in der Gerichtskanzley einfinden, das Weitere vernehmen, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 30. Dez 1820.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) In Gemäßheit höchſten Auftrages wird von der unterzeichneten Stelle der, der allerhöchſten Herrſchaft zugehörige ehemalige Oberamt Garten zu Weiltingen, welcher nach der im vorigen Jahre vorgenommen wordenen geometriſchen Vermeſſung

3/4 Tagwerk 41 □Ruthen hält, beſonders abgetheilt und eingezäunt, dann mit vielen guten Obſtbäumen verſehen und als Wurz- und

Grasgarten zu benutzen iſt,

Donnerstag den 4 Januar 1821.
an den Meiſtbiethenden vorbehaltlich der höchſten Ratifikation öffentlich verkauft. Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, ſich am gedachten Tage Vormittags 10. Uhr dahier im Rentamts Lokale einzufinden.

Oettingen den 21. Dez. 1820.

Die Königliche Rentamts-Verweſung.

Hofmann.

4) Um die Verlaſſenſchaft des geweſenen diſſeitigen Wirth zu Pföſſlingen Johann Michael Höpflinger gehörig auseinander ſetzen zu können, werden auf Anſuchen ſeiner Wittib alle jene, welche an ihn irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit öffentlich vorgeladen, ſolche

Dienſtag den 23. Jänner 1821.
um ſo ſicherer hierorts anzubringen, als ſie auſſerdem mit ihren Anſprüchen an die Erbmaſſa ausgeſchloſſen werden würden.

Nördlingen den 20. Dez 1820.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

5) Der Uhrmacher Fidelius Bleyler, und ſeine Ehefrau Katharina ſind zu Baldingen geſtorben, ſie haben einen Schuldenſtand, der das Vermögen überſteigt zurück gelaſſ n, und es wurde daher die Gant erkannt, in Folge dieſes Erkenntnißes werden

Dienſtag den 9ten Jenner k. J. ad liquidandum,

Dienſtag den 13ten Februar k. J. ad excipiendum,

Dienſtag den 13ten März ad concludendum,

als Ediktstäge ausgeſchrieben, an welchen die Gläubiger der Bleylerſchen Eheleute zu erſcheinen, und ihre Rechtsanſprüche zu beſorgen haben, widrigenfalls dieſelbe mit ihren Forderungen oder übrigen Rechtszuſtändigkeiten würden ausgeſchloſſen werden.

Zugleich wird an dem erſten Ediktstage Dienſtag den 9. Jenner k. J. das Bleylerſche Anweſen, beſtehend in einem Söldenhaus mit Zugehör zu Baldingen, dann

1/2 Morgen Ackers, und 1/8tel Krautgartens eigenen Güter an den Meiſtbietenden mit Vorbehalt der Creditorſchaftlichen Genehmigung verkauft, wozu die Kaufsluſtige eingeladen werden.

Wallerſtein den 30. Nov. 1820.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

6) Behufs der Befriedigung eines Realgläubigers wird zum öffentlichen Verkaufe des Georg Michael Eiſeniſchen Anweſens zu Treuchtlingen auf Freytag den 12ten Januar Vormittags 8. bis 12 Uhr Termin anberaumt.

Die Beſtandtheile dieſes Anweſens ſind

1. Wohnhaus mit der darin befindlichen Schmidtſtätte, und darauf

Digitized by Google

haftender Schmidtgerechtigkeit,
1. Stadel,
1/2 Tagwerk Garten,
1. — Wieſen,
3. Morgen Aecker,
1. Krautbeet in dem obern, und
1. dergleichen in dem unſern Krautgarten,
3/48 und 1/24 Morgen Gemeindetheil.

Das Gemeinderecht an den noch unvertheilten Gemeindegründen die Immobilien wurden am 15ten d. Mon. auf 2400 fl., die Schmidtgerechtigkeit ſelbſt aber nebſt dem vorhandenen Handwerkszeug auf 500 fl. geſchätzt.

Kaufsliebhaber haben ſich zur bemerkten Stunde in dem Gackſtätteriſchen Wirthshauſe in Treuchtlingen einzufinden, und werden die auf dem Eiſeniſchen Anweſen haftenden Laſten und Abgaben, dann die Kaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Da der Fortbetrieb der Schmidtgerechtigkeit für den Markt Treuchtlingen wahres Bedürfniß iſt, ſo wird das Eiſeniſche Anweſen einem gelernten Schmidte vorzugsweiſe überlaſſen werden.

Heidenheim den 21. Dez. 1820.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

Geborene.

Den 26. Dez. Anna Chriſtina, des bürgerl. Beiſitz Käfer Töchterlein. Ev.

Getraid-Preiße:

1 Schaff Weizen 11 fl. 30 kr. 9 fl. 27 kr. 8 fl. 30 kr.
— Kern 10 fl. — kr. 9 fl. 11 kr. 8 fl. 45 kr.
— Korn 6 fl. 30 kr. 5 fl. 40 kr. 5 fl. —
— Gerſten 5 fl. 4 fl. 32 kr. 4 fl. 12 kr.
— Haber 3 fl. 30 kr. 3 fl. 8 kr. 2 fl. 50 kr.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

Baierſ. Mehltax. (1 Metzen Mehl)			kr.	pf.
Schönmehl	.	.	5	2
Mittelmehl	.	.	3	2
Nachmehl	.	.	2	—
Roggenmehl	.	.	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleisch-Tax. (1 Baierſ. Pfund:)			kr.	pf.
Ochſenfleiſch	.	.	7	2
Rindfleiſch	.	.	5	2
Kalbfleiſch	.	.	7	—
Hämel- u. Schaaffleiſch			6	—
Lammfleiſch	.		6	—
Schweinenfleiſch		.	8	—

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)			kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen			12	—
Lichter gezogene		.	18	—
Lichter gegoſſene		.	21	—
Seifen	.	.	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)		kr.	pf.
Braun Winterbier		—	—
Sommerbier	.	—	—
Weiß Bier Ganterpreis		1	3

Digitized by Google

Num. II.

Mittwoch den 10ten Januar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Tabelle

der, in der Hochfürſtlichen Reſidenz-Stadt Oettingen, von 1820 bis 1821. Getrauten, Gebornen und Verſtorbenen.

	1820. Getraute	1820. Geborne	1820. Verſtorbene.	1819. Getraute	1819. Geborne.	1819. Verſtorbene.
Katholiſche Gemeinde.	8. Paar.	48. 17 Söhne 31 Töchter	56. 27 Erwachſ 29 Kinder	15 Paar.	52. 23 Söhne 29 Töchter	53. 30 Erw. 23 Kind.
Evangeliſche Gemeinde.	11. —	50. 20 Söhne 30 Töchter	53. 30 Erwachſ 23 Kinder	13. —	60. 37 Söhne 23 Töchter	68. 36 Erw. 32 Kind.
Jüdiſche Gemeinde.	Kein Paar	10. 5 Söhne 5 Töchter	9. 6 Erwachſ. 3 Kinder.	3. —	10. 5 Söhne 5 Töchter	5. 5 Erwachſ kein Kind
Summe	19. Paar.	108.	118.	31. Paar.	122.	126.

Vorſtehender Tabelle zu Folge, wurden in dem verfloſſenen 1820ten Jahre, bei dieſen drei Gemeinden 12. Paar weniger getrauet, 14. Kinder weniger geboren, und 8. Perſonen weniger beerdiget als im vorlezten 1819ten Jahre.

Bei der katholiſchen Gemeine ſind unter den Gebornen 5. uneheliche; bei der evangeliſchen 9; bei der jüdiſchen Keines.

Digitized by Google

Unter den Verſtorbenen der katholiſchen Gemeinde war die älteſte Perſo[n] ein Wittwer von 87. Jahren; unter denen der evangeliſchen Gemeine eine Wittwe von 85. Jahren; und unter denen der jüdiſchen Gemeine ein Wei[b] von 76. Jahren.

Nachrichten.

1) Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Dienſtag den 16ten des nächſten Monat und Jahres der erſte Roßmarkt, und zugleich der Schrannentag, am darauffolgenden Mittwoch aber der Hornviehmarkt abgehalten werden.

Oettingen am 22. Dez. 1820.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

• • •

2) Auf Andringen eines Realglaubigers werden nachfolgende Beſitzungen des hieſigen Bürgers und Metzgermeiſters Heinrich Korhamer nämlich

Eine ganze Behauſung in der mitteln Vorſtadt nebſt beſondern Stadel,
1 1/2 Mor. Acker im Weingarten, oder Weinberg,
1 1/2 M. A. in der Dicke,
1. M. A. auf der Wart,
1 1/2 Tagw. Wieſe auf dem kleinen Aehle,

am Montag den 22ten Jäner 1821. in vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauft werden.

Kaufsliebhaber können ſich daher in termino Vormittags 9. Uhr coram Commiſſario Stadtgerichts-Aſſeſſor Groß in der Gerichtskanzley einfinden, das Weitere vernehmen, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 30. Dez. 1820.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

• • •

3) Da in dem mittelſt öffentlichen Ausſchreibens vom 3. vorigen Monats Oettingiſches Wochenblatt Nro. 45 und 46. zum Verkaufe der Maria Anna Frankenreutheriſchen Anweſens zu Hochaltingen angeſtandenen Termine kein annehmbares Kaufangeboth erreicht wurde, ſo wurde der weitere Verkauf deſſelben beſchloſſen, und hiezu Termin auf

Freytag den 12ten k. Monats und Jahrs Vormittag 9. Uhr angeſezt, welches anmit unter Beziehung auf das frühere Ausſchreiben öffentlich bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken, daß zur Schmidtſtätte der vorhandene Ampos und der Blaſebalg als die allein noch übrige Theile des Handwerkzeuges, mit in den Kauf gegeben werden. Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben

Digitized by Google

ſich daher in dem ausgeſchriebenen Termin einzufinden.

Oettingen am 19. Dez. 1820.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ.
Herrſchaftsgericht Oettingen
diſſeits der Wörnitz.

• • •

4) Von den diesjährig eingedienten Getraidt-Früchten verkauft die unterzeichnete Rentamts Verweſung

1) Von dem Speicher zu Marktoffingen Dienſtag den 16ten dieſes Monats im Wirthshauſe allda ungefähr 36. Schäffel Kern und 26. Schäffel Gerſte,

2) von dem Speicher dahier zu Oettingen und Belzheim Samstag den 13ten dieſes Mon. im Rentamtslokale dahier ungefähr 76. Schäffel Gerſte,

3) von dem Speicher zu Weiltingen Montag den 15ten dieſes Monats im Bullingeriſch. Wirthshaus allda ungefähr 57. Schäffel Dinkel,
26. — Gerſte, und
50. — Haber,

an den Meiſtbiethenden öffentlich jedoch vorbehaltlich der höchſten Ratifikation. Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen ſich an benannten Tagen und Orten jedesmals Vormittags 10. Uhr einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 5 Jenner 1821.

Die Königliche Rentamts-Verweſung.

Hofmann.

5) Von dem Königl. Baieriſchen Landgericht Heidenheim wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Vermögen des Söldners Lorenz Grünwedel zu Gnozheim der Konkurs eröfnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche an den Gemeinſchuldner irgend eine Forderung haben, hiedurch aufgefordert, in den geſetzlichen 3. Ediktstagen, wovon

der erſte zur Liquidation der Anſprüche auf
den 31ten Januar,
der zweite zur Anbringung der Einreden auf
den 28ten Februar,
der dritte zum Schlußverfahren und zwar zur Abgabe der Replik auf
den 3ten April, und
zur Abgabe der Duplik auf
den 18ten April,

jedesmal Vormittags anberaumt worden, entweder perſönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte vor dem hieſigen Landgericht zu erſcheinen, und Alles, was zur Liquidirung der Forderung erforderlich iſt, im erſten Termine bey Vermeidung der Präkluſion vorzulegen und anzuzeigen; in den übrigen Terminen iſt der Nachtheil des Ausſchluſſes mit der geeigneten Handlung im Falle des Ausbleibens zu gewärtigen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinſchuldner Vermögensſtücke, es ſey pfandweiſe oder aus einem ſonſtigen Rechtstittel in Händen, oder an denſelben etwas zu

Digitized by Google

bezahlen haben, bey Verluſt ihrer Rechts daran, oder bey nochmaliger Zahlung aufgefordert, dem Landgericht binnen 4. Wochen Anzeige hievon zu machen.

Zum Verkauf des Grünwedeliſchen Söldenguts, dann der Mobiliarſchaft und der vorhandenen Kuh, wird übrigens auf Montag den 29ten Januar Nachmittags 2. Uhr Termin in loco Gnozheim anberaumt, wozu beſiz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Das Anweſen beſteht aus einem handlöhnigen Hauße mit Gemeindrecht und 1/2 Morgen Acker und beträgt deſſen beiläufiger Werth gegenwärtig 1000 fl.

Heidenheim den 23. Dez. 1820.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pundter, Landrichter.

6) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers wird die Behauſung des hieſigen Söldners Michael Hillenmeier, beſtehend in einem einſtöckigen Haus nebſt Stadel ſamt Zugehör, dann 1/2 Tagwerk Wieſen auf den hintern Wieſen gelegen

Donnerſtag den 11. Jener 1821.

in dem öffentlichen Meiſtgeboth in der unterzeichneten Gerichtskanzlei verkauft werden, wobei ſich die Kaufsliebhaber einfinden können.

Wallerſtein den 6. Dez 1820.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

7) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers wird der dem Michael Munninger in Munzingen zugehörige in der Munzinger Flur an der Gaß gelegene 1/2 Morgen Acker

Donnerstag den 11. Jener 1821.

in der Gerichtskanzley dahier im öffentlichen Meiſtgebot verkauft, und werden hiezu die Kaufsliebhaber eingeladen

Wallerſtein den 6. Dez. 1820.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

Verſtorbene.

Den 2 Jan. Walburga Johanna, des Hrn. Normallehrers Cloß Töchterlein, 15. Wochen alt, an der Abzehrung. Kath.

3. Jan. Georg Leonhard Meyer, Söldner zu Hainsfarth, 60. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

5. Jan. S. T. Frau Maria Antonia Miehlich, vormalige Hochfürſtl. Oetting Spielbergſ. verwittibte Hof- und Regierungsräthin, 67. Jahr alt, am Brand Kath.

Eod. Nikolaus Sebaſtian, des Melbermeiſters Rueſch Söhnlein, 29 Wochen alt, an Gichtern. Kath.

Getraid-Preiße:

1 Schaff	Waizen	11 fl. 15 kr.	9 fl. 43 kr.	8 fl. — kr.
—	Kern	10 fl. — kr.	9 fl. 35 kr.	9 fl. 15 kr.
—	Korn	6 fl. — kr	5 fl. 47 kr	5 fl. 40 kr.
—	Gerſten	5 fl. — kr.	4 fl. 36 kr.	4 fl. — kr.
—	Haber	3 fl. 30 kr.	3 fl. 8 kr.	2 fl. 40 kr.

(Die Viktualienpreiße ſind bekannt.)

Digitized by Google

Num. III.

Mittwoch den 17ten Januar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(An ſämtliche Polizeibehörden, Diſtrikts- und Lokal-Schul-Inſpektionen des Kreiſes. Das Verbot des Vogelfangs betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Neuerliche Erfahrungen haben der unterfertigten Stelle die unangenehme Ueberzeugung verſchaft, daß das unterm 28. Juni v. J. von Seite der Königl. Regierung ergangene Publikandum im Betreff des Vogelfangs (Kr. Int. Bl. 1819. Stück XXVII. Seite 970) theils ſchon wieder in Vergeſſenheit gekommen ſey, theils unberückſichtiget gelaſſen werde. Die in Abſicht ihrer Folgen ſo wichtige Vollziehung dieſer Anordnung veranlaßt daher die Königl. Regierung auf obiges Publikandum wiederholt ernſtlich aufmerkſam zu machen, wobei die ſämtlichen Local-Schul-Inſpektionen hiemit angewieſen werden, mit jedesmaligem Eintritt des Frühlings den Schulkindern das fragliche Verbot über den Vogelfang unter belehrender ernſten Vorſtellungen über den wichtigen Zweck deſſelben bekannt zu machen.

Die Diſtrikts-Schulen-Inſpektionen haben über den Vollzug dieſer Bekanntmachung ſo wie die Polizeibehörden gegen Contraventionen ſorgſam zu wachen, und entſtehenden Falles angemeſſene Strafen eintreten zu laſſen.

Der Verkauf der Waldvögel iſt übrigens fortwährend in genaue Controle zu nehmen.

Ansbach den 10. November 1820.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern und der Finanzen.

Graf von Drechſel, Präſident.

v. Bever. v. Luz.

Digitized by Google

Nachrichten.

1) Von dem Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen wird der hieſige Bürgersſohn Wilhelm Alexander Bauer, welcher ſich ſchon vor 20. Jahren von hier entfernte, und in franzöſiſche Kriegsdienſte unter dem angenommenen Namen „Friedrich Wilhelm Mohr" begeben haben ſolle, ſeit 17. Jahren aber nichts mehr von ſich hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen,

binnen 6. Monaten

und längſtens bis zum 23ten July heurigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf

900 fl.

ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 9. Jan. 1821.

von Meitinger.

2) Von dem Königl. Baieriſchen Landgericht Heidenheim wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Vermögen des Söldners Lorenz Grünwedel zu Gnozheim der Konkurs eröfnet worden. Es werden daher alle diejenigen, welche an den Gemeinſchuldner irgend eine Forderung haben, hiedurch aufgefordert, in den geſetzlichen 3. Ediktstagen, wovon

der erſte zur Liquidation der Anſprüche auf

den 31ten Januar,

der zweite zur Anbringung der Einreden auf

den 28ten Februar,

der dritte zum Schlußverfahren und zwar zur Abgabe der Replik auf

den 3ten April, und

zur Abgabe der Duplik auf

den 18ten April,

jedesmal Vormittags anberaumt worden, entweder perſönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte vor dem hieſigen Landgericht zu erſcheinen, und Alles, was zur Liquidirung der Forderung erforderlich iſt, im erſten Termine bey Vermeidung der Präkluſion vorzulegen und anzuzeigen; in den übrigen Terminen iſt der Nachtheil des Ausſchluſſes mit der geeigneten Handlung im Falle des Ausbleibens zu gewärtigen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche von dem Gemeinſchuldner Vermögensſtücke, es ſey pfandweiſe oder aus einem ſonſtigen Rechtstittel in Händen, oder an denſelben etwas zu bezahlen haben, bey Verluſt ihrer Rechte daran, oder bey nochmaliger Zahlung aufgefordert, dem Landgericht binnen 4. Wochen Anzeige hievon zu machen.

Zum Verkauf des Grünwedeliſchen Söldenguts, dann der Mobiliarſchaft

Digitized by Google

und der vorhandenen Kuh, wird übrigens auf Montag den 29ten Januar Nachmittags 2. Uhr Termin in loco Gnozheim anberaumt, wozu beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Das Anweſen beſteht aus einem handlöhnigen Hauße mit Gemeindrecht und 1/2 Morgen Acker und beträgt deſſen beiläufiger Werth gegenwärtig 1000 fl.

Heidenheim den 23. Dez. 1820.
Königl. Baierſ. Landgericht.
Pündter, Landrichter.

3) Kommenden Montag den 22ſten d. Mon. Vormittags 10. Uhr wird der hieramtliche disponible Gerſtenvorrath von beiläufig:

40. bis 45. Scheffel

in verſchiedenen Abtheilungen an die Meiſtbietenden in dem hieſigen Rentamtslokale öffentlich verſteigert.

Waſſertrüdingen am 8. Jan. 1821.
Königliches Rentamt.

Lichtſtralen.

Zähme durch Ordnung und Maas, die gern dich beherrſchenden Triebe;
Dich und die ewige Welt leitet ein hohes Geſetz.
Und dann blicke voll Hoffnung in jene ſeelige Zukunft;
Freien Gehorſam belohnt gütig die weiſe Natur.

Die Heerdgenoſſenſchaft.

Zwei Weiber, die in einem armſeligen Häuschen beyſammen wohnten, hatten auch einen gemeinſchaftlichen Heerd. Wenn nun das eine Weib ihr Feuer ſchon angebrannt hatte; ſo durfte ihre Heerd-Genoſſin ja nicht an demſelben ihren Span oder was ſie ſonſt hatte, anzünden, ſondern mußte ſich gleichfalls Feuer ſchlagen. Was mögen dieſe 2. Weiber ſonſt noch einander zu lieb gethan haben?

Getraute.

Den 9. Jan. Johann Leonhard Mährle, Burger und Schneidermeiſter, Wittwer, mit Jungfer Maria Barbara Kaumeyrin von Hainsfarth. Ev.

Verſtorbene.

Den 7. Jan. Catharina Barbara Gennerin, Bürgerin und Stickerin, Wittwe, 84. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

Eod. Joh. Georg, des Bauern Schachner zu Hald Söhnlein, 4. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

10. Jan. Georg Leonhard Steiner, Söldner zu Hainsfarth, 60. Jahr alt, an der Waſſerſucht. Ev.

Eod. Walburga, des Georg Wüſſt zu Hainsfarth Töchterlein, 4. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreids-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamte Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Mindrigſter fl.	Mindrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	4	56	60	60	—	11	30	9	49	8	30
	Kern	—	7	7	7	—	10	30	9	19	8	45
10ten	Korn	—	27	27	20	7	6	—	5	46	5	15
	Gerſte	—	30	30	30	—	5	—	4	30	4	45
Jan.	Haber	16	32	48	48	—	3	30	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Num. IIII.

Mittwoch den 24ten Januar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der
Mathias-Jahrmarkt
wird diesmal am Sonntag den 18ten Februars, und am darauffolgenden Mittwoch den 21ten Februars der Hornviehmarkt, und der gewöhnliche Schrannentag abgehalten, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 19. Jan. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Auf Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Johann Goppel zu Enslingen, ſoll deſſelben beſitzendes hintere halbe Söldenhaus ſamt Eingehörungen in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf Montag den 5ten Februar d. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts Kanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 15. Jan. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

3) Die Pacht-Zeit

a) der zur hieſigen Stadtkämmerey gehörigen Burgerhof-Güter, beſtehend aus 16. Morgen Aecker, und 11 1/4 Tagw. Wieſen, ſo wie

b) der Haltung des ganzen Viehes,

iſt ihrem Ablauf nahe, es wird daher am Donnerſtag als den 1ten nächſten Monats Februar zur Wieder-Verpachtung geſchritten, und zu dem Ende Pacht-Liebhaber hiedurch eingeladen, an dieſem Tage Vormittags 9. Uhr auf dem Rathhauß zu erſcheinen, allwo die Verhandlung mit Eröffnung der Bedingniſſe, beginnt.

Oettingen am 22. Januar 1821.

Der Stadt-Magiſtrat.

Gänßler, Burgermeiſter.

vt. Stürmer, Stadtſchreiber.

Digitized by Google

4) Auf Antrag eines Hypothekar-Gläubigers wird der dem Michael Munninger in Munzingen zugehörige in der Munzinger Fluhr an der Gaß gelegene 1/2 Morgen Acker

Mittwoch den 28. Februar l. J.

in der Gerichts-Kanzley dahier, im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft, und da an dem erſten Verkaufstage keine Kaufsliebhaber ſich eingefunden haben; ſo werden hiezu Kaufsluſtige wiederholt eingeladen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.
Herrſchaftsgericht.
von Langen.

* * *

5) Unter den bey Staats-Realitäten-Verkäufen vorgeſchriebenen Bedingnißen, und in ſpecie unter Anwendung der durch die allerhöchſte Verfügung vom 12ten May 1819. feſtgeſetzten Normen werden in Gemäßheit höchſten Beſchlußes Königl. Regierung des Rezatkreißes, Kamer der Finanzen vom 6ten vorigen Monats und Jahrs nachſtehend angezeigte Feldgründe, die ſogenannten Kapuziner Aecker, in der Wolferſtädter Flur im Wege öffentlicher Verſteigerung an den Meiſtbietenden verkauft, und Strichtermin hiezu auf

den 5ten Februar kom. Monats

im Amtsſitze anberaumet.

Der zum Verkauf beſtimmten Realitäten Flächen Inhalt nach baier. Maas; welcher jedoch beim Verkauf nicht gewährt wird

Lage.	Lit.	Tagw.	Dezimalfuß
Im Salcherfeld.	a.	1.	3900.
— —	b.	1.	9250.
— —	c.	—	7100.
— —	d.	1.	410.
Im Salch.	e.	1.	3540.
Im Fuchsberg.	f.	2.	2500.
		8.	6700.

Wer Luſt trägt, kann unter Rückſprache mit dem Steuer-Vorgeher Merkle aus Wolferſtadt von den verkäuflichen Objekten Einſicht nehmen, durch denſelben ſich von ihrer Qualität unterrichten laſſen, ſofort ſeine Angebothe am oben bezeichneten Termin dahier zu Protokoll geben.

Monheim am 15. Jäner 1821.
Königliches Rentamt.
Frh. v. Payr.

* * *

6) Am 30ten dieſes Monats werden dahier aus den neuen Fruchtvorräthen 37. Schäffel Gerſte verkauft, und Kaufsliebhaber eingeladen, hiezu im Amts locale ſich einzufinden.

Monheim am 16. Jan. 1821.
Königliches Rentamt.
Frh. v. Payr.

Digitized by Google

7) In der hieſigen Buchdruckerey iſt brochirt für 20 kr. zu haben: Grundſätze des unmittelbaren Staats Eigenthums von einem ritterſchaftlichen Mitglied der Stände-Verſammlung in Würtemberg.

* * *

8) Eine kleine Caſſe ganz von Eiſen mit 6. Schlöſſern ſtehet hier im billigen Preis zum Verkauf feil. Ausgeber dieſes ſagt wo?

Gebeth eines Reichen, um Lebensverlängerung, an ſeinem 99zigſten Geburtstage.

Ich ſtand nur erſt im zehnten Jahr,
Als mein Prozeß ſchon gangbar war.
Heut zähl ich dreimal drei und dreiſſig,
Und noch ſchreibt man daran recht fleiſſig,
Soll ich das Ende nun erleben,
Wollſt du mir, o getreuer Gott —
Ich fleh im Ernſte, nicht im Spott, —
Eh' ich zu meinen Brüdern walle,
Noch mindeſtens funfzig Jahre geben!
Auch dürft es im Erhörungsfalle,
Doch immer noch erſprießlich ſeyn,
Legt'ſt du im groſſen Aktenpfuhle,
Für mich ein gutes Wörtchen ein.

Lichtſtralen.

Wer glaubt, daß man für Geld alles ausrichten kann, von dem kann man annehmen, daß er für Geld alles zu thun im Stande iſt.

Mancher Menſch hat doch gar ſo wenig in ſich ſelbſt, daß es das gröſte Unglück wäre, wenn er nichts auſſer ſich hätte. Bedächte man dies immer, man würde ſo manchen Reichen unbeneidet laſſen.

Geborene.

Den 14. Jan. Maria Franziska, des Tuchmachermeiſters Mathias Strobel Töchterlein. Kath.

16. Jan. Chriſtian Auguſt, des Weisgerbermeiſters Tobias Hörner Söhnlein. Ev.

18. Jan. Thereſia Walburga, des Schneidermeiſters Böhm Töchterlein. Kath.

20. Jan. Chriſtina Roſina, des Bauern Dom zu Hainsfarth Töchterlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 16. Jan. Jungfer Eliſabetha Friderika Deffnerin, Zeuchmachers Tochter, 29. Jahr 8. Monat alt, am Brand. Ev.

21. Jan. Maria Joſepha Oettingerin, Melbermeiſterin, Wittwe, 62. Jahr alt, am Brand. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Hoch-ſter Preis des Schäffels		Mitt-ler		Niedrig-ſter	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
den	Waizen	—	29	29	19	10	10	30	9	41	8	45
	Kern	—	3	3	3	—	10	—	9	30	9	—
17ten	Korn	7	6	13	3	10	6	—	5	30	5	15
	Gerſte	—	20	20	20	—	5	—	4	30	4	15
Jan.	Haber	—	16	16	16	—	3	30	3	20	3	15
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

1 Viertel. 1. Meßl. od.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Digitized by Google

Num. V.

Mittwoch den 31ten Januar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der

Mathias-Jahrmarkt

wird diesmal am Sonntag den 18ten Februars, und am darauffolgenden Mittwoch den 21ten Februars der Hornviehmarkt, und der gewöhnliche Schrannentag abgehalten, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 19. Jan. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Melcinger.

* * *

a) Auf Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Johann Goppel zu Enslingen, ſoll deſſelben beſitzendes hintere halbe Söldenhaus ſamt Eingehörungen in via executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke

auf Montag den 5ten Februar h. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts Kanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 15. Jan. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz

* * *

3) Die Pacht-Zeit

a) der zur hieſigen Stadtkämmerey gehörigen Burgerhof-Güter, beſtehend aus 16. Morgen Aecker, und 11 1/4 Tagw. Wieſen, ſo wie

b) der Haltung des ganzen Viehes, iſt ihrem Ablauf nahe, es wird daher am Donnerſtag als den 1ten nächſten Monats Februar zur Wieder-Verpachtung geſchritten, und zu dem Ende Pacht-Liebhaber hiedurch eingeladen, an dieſem Tage Vormittags 9. Uhr auf dem Rathhauß zu erſcheinen, allwo die Verhandlung mit Eröffnung der Bedingniſſe, beginnt.

Oettingen am 22. Januar 1821.

Der Stadt-Magiſtrat.

Gänßler, Burgermeiſter.

Strümer, Stadtſchreiber.

Digitized by Google

4) Auf Antrag eines Hypothekar-Gläubigers wird der dem Michael Munninger in Munzingen zugehörige in der Munzinger Fluhr an der Gaß gelegene 1/2 Morgen Acker

Mittwoch den 28 Februar l. J.

in der Gerichts Kanzley dahier, im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft, und da an dem erſten Verkaufstage keine Kaufsliebhaber ſich eingefunden haben; ſo werden hiezu Kaufsluſtige wiederholt eingeladen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

5) Die Wittwe des dahier verſtorbenen Stallmeiſters Hellmann hat das Anſuchen geſtellt es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand gerichtlich unterſucht, und unter amtlicher Vermittlung zur gütlichen Ausgleichung mit ihren Gläubigern ein Verſuch gemacht werden: man hat dieſem Geſuche entſprochen, und eine Liquidations Tagesfarth auf

Dienſtag den 27ten Febr. l. J.

angeſetzt, nach deren Beendigung die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird.

Alle diejenige welche an der benannten Stallmeiſters Wittwe Hellmann eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen oder geſetzlichen Vertrettung mit dem Beiſatz vorgeladen, daß angenommen werde es laſſe der Ausbleibende ſich den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

5) Unter den bey Staats-Realitäten-Verkäufen vorgeſchriebenen Bedingnißen, und in ſpecie unter Anwendung der durch die allerhöchſte Verfügung vom 12ten May 1819. feſtgeſetzten Normen werden in Gemäßheit höchſten Beſchlußes Königl. Regierung des Rezatkreißes, Kammer der Finanzen vom 6ten vorigen Monats und Jahrs nachſtehend angezeigte Feldgründe, die ſogenannten Kapuziner Aecker, in der Wallerſtädter Flur im Wege öffentlicher Verſteigerung an den Meiſtbietenden verkauft, und Strichtermin hiezu auf den 5ten Februar künftigen Monats im Amtsſitze anberaumet.

Der zum Verkauf beſtimmten Realitäten

Flächen Inhalt nach kaiſerl. Maas, welcher jedoch beim Verkauf nicht gewährt wird

Lage.	Lit.	Tagw.	Dezimalfuß
Im Salcherfeld.	a.	1.	3900.
— —	b.	1.	9250.
— —	c.	—	7100.
— —	d.	1.	410.
Im Salich.	e.	1.	3540.
Im Fuchsberg.	f.	2.	2500.
		8.	6700.

Wer Luſt trägt, kann unter Rückſprache mit dem Steuer-Vorgeher Merkle aus Wolferſtadt von den verkäuflichen Objekten Einſicht nehmen, durch denſelben ſich von ihrer Qualität unterrichten laſſen, ſofort ſeine Angebothe am oben bezeichneten Termin dahier zu Protokoll geben.

Monheim am 15. Jäner 1821.
Königliches Rentamt.
Frh v. Payr.

* * *

6) Eine kleine Caſſe ganz von Eiſen mit 6. Schlöſſern ſtehet hier im billigen Preis zum Verkauf feil. Ausgeber dieſes ſagt wo?

☞ Auf beiliegende Ankündigung wird in der hieſigen Buchdruckerey für hier und dieſe Gegend Subſcripzion in freien Briefen angenommen.

Räthſel.

Ich habe ein Liebchen gefunden
So treu als es keines mehr gibt!
In frohen, in traurigen Stunden
Bin ich's, den die Reizende liebt.

Wenn glühend im purpurnen Feuer
Aurora den Fluthen entſteigt —
Umhüllt von der Dämmerung Schleier
Am Abend die Sonne ſich neigt —

Rings um in der ſchlafenden Runde
Die Sterblichen Schlummer erquickt: —
Stets hängt mir die Theure am Munde,
Ihr Odem iſt's der mich beglückt.

Wir ſcherzen und küſſen im Freien,
Wir koſen im Dunkel und Licht.
Wir fürchten nicht Neider, wir ſcheuen
Verleumder und lauſchende nicht.

Ihr frohes Geplauder, ihr Scherzen
Verſcheuchet den Harm, der mich plagt,
Verſcheuchet den Kummer, die Schmerzen,
Den Gram, der am Buſen mir nagt.

Sie feſſelt durch zärtliche Töne
Die Herzen, drum iſt ſie mein Stolz!
Sie iſt eine ſächſiſche Schöne,
Doch leider! ſie iſt nur von Holz!

Die Auflöſung folgt.

Verſtorbene.

Den 22. Jan. Maria Anna Stroblin, Tuchmachermeiſterin, 21. Jahr alt, am Kindbettfrieſel. Kath.

25. Jan Barbara Störin, geweſene Gaſtgeberin zur goldenen Crone, 23. Jahr 10. Monat alt, an einem Schlagfluß. Ev.

Eod. Maria Regina, des Taglöhners Franz Jos. Töchterlein, 5. Jahr alt, am Steckkathar. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	kr.	Mittler fl.	kr.	Niedrigſter fl.	kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäff.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	10	94	104	92	32	10	40	9	30	8	—
	Kern	—	12	12	12	—	10	—	9	25	9	—
24ten	Korn	3	31	34	24	10	6	—	5	30	5	—
	Gerſte	—	31	31	31	—	4	45	4	30	4	15
Jan.	Haber	—	66	66	60	6	3	40	3	6	3	15
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

Baierſ. Mehltax. (1 Mezen)	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hammel- u. Schaafsfleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—
Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	**kr.**	**pf.**
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—
Bier-Tax. (1 Maaß)	**kr.**	**pf.**
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Num. VI.

Mittwoch den 7ten Februar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der
Mathias-Jahrmarkt
wird diesmal am Sonntag den 18ten Februars, und am darauffolgenden Mittwoch den 21ten Februars der **Hornviehmarkt**, und der gewöhnliche Schrannentag abgehalten, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 19. Jan. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Der Königl. Advokat Johann Michael **Buchmayr** dahier iſt am 31ten v. M. mit Tod abgegangen, welches andurch deßwegen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, damit diejenigen, welchen er in Rechtsangelegenheiten als Anwalt aſſiſtirte, die allenfalls zweckdienlichen Masregeln der vorhandenen Akten wegen, welche ſämtlich in gerichtliche Verwahrung gebracht wurden, zu nehmen im Stande ſind.

Oettingen am 3. Febr 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Von dem Nachlaß der verſtorbenen ehemaligen Gaſtwirthin Barbara Schwegler, geſchiedenen Stör dahier werden am Montag den 12ten laufenden Monats Vormittags 9. Uhr in der Behauſung des Cantors und Goldſchmied Cloß verſchiedene Kleidungsſtücke, weiſes Zeuch, Porzellain, Gläſer, Schreinwerk und Geräthſchaften öffentlich an den Meiſtbiethenden gegen gleich baare Bezahlung gerichtlich verſteigert; zugleich werden diejenigen, welche etwa Fauſtpfänder von der Verſtorbenen in Handen haben, ſolche bey Strafe des doppelten Erſatzes Donnerſtags den 8ten dieſes Monats bey Gericht zu depouiren und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Oettingen am 3. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

4) Mit dem 15ten künftigen Monats Februar iſt der 2te Termin zur Bezahlung der Gründe-, Häuſer und Dominikal-, dann der Hälfte der Gewerbe-Steuern verfallen.

Es werden daher die ſämtlichen Steuerpflichtigen hieſiger Stadt aufgefordert, ihre diesfallſigen Schuldigkeiten am 1ten, 2ten, u. 3ten März dieſes Jahrs bey dem unterzeichneten Amte pünktlich abzuführen, und dadurch daſſelbe von unangenehmen Zwangs-Maßregeln zu entheben.

Oettingen den 31. Januar 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

* * *

5) Auf Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Johann Leberle jun. zu Utzwingen, ſoll deſſen beſitzendes halbes Söldenhaus ſammt Eingehörungen in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf Freytag den 9ten dies Monats Vormit. 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts Kanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 1. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

6) Auf Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Ludwig Deininger zu Fremdingen, ſoll deſſen beſitzender 5/8 Morgen Acker in der Heidgewand in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf

Montag den 12ten Februar Vormit. 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts-Kanzley der unterfertigen Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 1. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht diſſ. d. Wörnitz.

* * *

7) Auf Antrag eines Hypothekar-Gläubigers wird der dem Michael Munninger in Munzingen zugehörige in der Munzinger Fluhr an der Gaß gelegene 1/2 Morgen Acker

Mittwoch den 28 Februar l. J.

in der Gerichts Kanzley dahier, im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft, und da an dem erſten Verkaufstage keine Kaufsliebhaber ſich eingefunden haben; ſo werden hiezu Kaufsluſtige wiederholt eingeladen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

8) Die Wittwe des dahier verſtorbenen Stallmeiſters Hellmann hat das Anſuchen geſtellt, es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand ge-

Digitized by Google

richtlich unterſucht, und unter amtlicher Vermittlung zur gütlichen Ausgleichung mit ihren Gläubigern ein Verſuch gemacht werden: man hat dieſem Geſuche entſprochen, und eine Liquidations Tagesfarth auf

Dienſtag den 27ten Febr. l. J.

angeſezt, nach deren Beendigung die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird.

Alle diejenige welche an der benañten Stallmeiſters Wittwe Hellmann eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen oder geſetzlichen Vertrettung mit dem Beiſatz vorgeladen, daß angenommen werde es laſſe der Ausbleibende ſich den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.
Herrſchaftsgericht.
von Langen.

9) In der hieſigen Buchdruckerey iſt für 1 fl. 36 kr. zu haben:

Neues Augsburgiſches Kochbuch mit Innbegriff der ältern Vorſchriften 956. Speiſe-Zubereitungen enthaltend, nebſt einer allgemeinen Einleitung und einem Anhange, wie man die nöthigſten und allgemeinſten im Gebrauche befindlichen Gegenſtände der Haushaltung, und andere nützliche Hausbedürfniſſe leicht und wohlfeil ſelbſt bereiten kann; ſo z. B. Heje, Eſſig aus Wein und andern Mitteln, einen guten Haus- und Tiſchrank ꝛc.

Auflöſung des im vorigen Blatt eingerückten Räthſels:

Die Flöte.

Geborene.

Den 25. Jan. Johanna Dorothea, des geweſten Coffewirths Herrman Töchterlein. Ev.

29. Jan. Franz Joſeph, des Söldners Schmidt zu Mittingen Söhnlein. Kat.

31. Jan. Anna Magdalena, des Bauren Mathes zu Hainsfarth Zwillings Töchterlein, wovon daß Söhnlein gleich nach der Geburt wieder geſtorben. Ev.

Verſtorbene.

Den 30. Jan. Maria Franziska, des Tuchmachermeiſters Strobel Töchterlein, 16. Tag alt an Gichtern. Kath.

31. Jan. Titl. Herr Johann Michael Buchmayr, Königl. Baierſ. Advokat, 71. Jahr alt, an der Abzehrung. Kat.

1. Febr. Thereſia Röttingerin, Wittwe im Seelhaus, 68. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Eod. Johanna Catharina Margaretha, des Schuhmachers Rummel Töchterlein, 3. Monat alt, an Gichtern. Ev.

3. Febr. Mademoiſelle Thereſia Tyroler, gewiſte Kam̃erjungfer bei Ihro Exzellenz der Frau Gräfin von Waldburg-Zeil-Wurzach, 76. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	32	28	60	54	6	10	45	9	16	8	10
	Kern	—	4	4	4	—	10	—	9	22	9	—
31ten	Korn	10	4	14	14	—	6	—	5	34	5	—
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jan.	Haber	6	28	34	28	6	3	45	3	20	3	12
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baieriſch. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

1 Viertel Baier. Maaß	Baieriſch. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	5	2
	Mittelmehl	3	2
	Nachmehl	2	—
	Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baieriſch. Pfund	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	7	—
	Hammel- u. Schaaffleiſch	6	—
	Lammfleiſch	6	—
	Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	15	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Sommerbier	—	—
	Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Digitized by Google

Num. VII.

Mittwoch den 14ten Februar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Faſtnachts Montag, und Dienſtag der gewöhnliche Roß-markt, und am Aſchermittwoch der Hornviehmarkt abgehalten werden, der Schrannentag aber auf Dienſtag den 6ten künftigen Monats März verlegt worden iſt.

Oettingen am 9. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Mit dem 15ten künftigen Monats Februar iſt der 2te Termin zur Bezahlung der Gründe- Häuſer und Dominikal- dann der Hälfte der Gewerbe- Steuern verfallen.

Es werden daher die ſämtlichen Steuerpflichtigen hieſiger Stadt aufgefordert, ihre diesfallſigen Schuldigkeiten am 1ten, 2ten, u. 3ten März dieſes Jahrs bey dem unterzeichneten Amte pünktlich abzuführen, und dadurch daſſelbe von unangenehmen Zwangs Maßregeln zu entheben.

Oettingen den 31. Januar 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

* * *

3) Die ſämtlichen Bräuer des hieſigen Gerichts haben ſich unterm 25. v. Monats ſchon entſchloſſen, zum allgemeinen Beſten die Maas Winterbier ſtatt der ausgeſprochenen Taxe zu 4 1/4 kr. um 4 kr. und zwar in vorſchriftsmäßiger Qualität zu liefern.

Diß wird zu deren Lobe hiermit bekannt gemacht.

Mönchsroth am 5. Febr. 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.

Baur.

* * *

4) Das Söldenhaus ſamt der bedeutenden Gemeinds Gerechtigkeit des Franz Anton Schwarz zu Belzheim wird auf Andringen eines Gläubigers

Dienſtag den 13ten März

öffentlich an den Meiſtbiethenden in hieſiger Königl. Landgerichts Kanzley verkauft, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Digitized by Google

Zugleich werden alle jene, die an den Schwarziſchen Eheleuten irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, dieſe an obigem Tage hierorts anzubringen, auſſerdem ſie den Ausſchluß von dem Kaufſchilling zu gewärtigen haben.

Nördlingen am 5 Febr. 1821.

Königl Baierſ. Landgericht.

Lict Göz, Landrichter.

5) Auf Klage eines Hypothekargläubigers wird die Behauſung der Wittib Katharina Reißner zu Oelingen ſamt 1 1/2 8tel Tagw. Garten

Mittwoch den 28. Februar l. J.

in der Gerichtskanzlei dahier, in dem öffentlichen Meiſtgeboth verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerſtein den 27. Jener 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

6) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers wird die halbe Behauſung ſamt Zugehör der hieſigen Wittwe Kohnle nebſt 3/4 Mor. Acker bey der Fiſchmühle p. 765.

Dienſtag den 13ten Februar

in dem Meiſtgeboth in der unterzeichneten Gerichts Kanzley verkauft werden wobei ſich die Kaufsliebhaber einfinden können.

Wallerſtein am 3. Febr. 1821.

Herrſchaftsgericht.

7) Die Wittwe des dahier verſtorbenen Stallmeiſters Hellmann hat das Anſuchen geſtellt, es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand gerichtlich unterſucht, und unter amtlicher Vermittlung zur gütlichen Ausgleichung mit ihren Gläubigern ein Verſuch gemacht werden: man hat dieſem Geſuche entſprochen, und eine Liquidations Tagesfarth auf

Dienſtag den 27ten Febr. l. J.

angeſezt, nach deren Beendigung die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird.

Alle diejenige welche an der benannten Stallmeiſters Wittwe Hellmann eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen oder geſetzlichen Vertretung mit dem Beiſatz vorgeladen, daß angenommen werde es laſſe der Ausbleibende ſich den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 12. Jener 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

8) In dem Advokat Buchmayrſ. Hauſe Lit. A. Nro. 131 dahier wird künftigen Donnerstag den 15 Febr. eine Verſteigerung beginnen, in welcher etwas Silber, Zinn, Meſſing, Kleidungsſtücke, Betten, Bettſtatten, Bilder, Porzellain, Schreinwerk, und ſonſtige Hausgeräthſchaften an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und früh 8. Uhr ihren Anfang nimmt.

Digitized by Google

Die ſanfte
Morgenröthe des Lebens
mit
ſeinen ernſteren Erfahrungen.

Am gold'nen Morgen meiner Tage,
 Bey ſüſſer Kindheit Spiel,
Wie frey war ich von Schmerz und Klage!
 Mein Wunſch kein fernes Ziel!
Das kleine Herz ſchlug ſtets Entzücken,
 Nie ſchwieg der Freude Laut;
Dem fremden Mann mit ſanften Blicken
 Hätt' ich mich anvertraut.

Bey raſchem Schritt ins junge Leben,
 Wie wallte da mein Blut!
Für Freund und Tugend hin es geben
 Hieß mir nicht Heldenmuth.
Schön war die Welt und ohne Tadel
 Die Menſchheit um mich her;
Ich träumte nur von Seelen-Adel,
 Sah Jeden fehlerleer.

Noch prangt in immer gleicher Schöne
 Die Schöpfung rund um mich,
Nur ſchlägt mein Herz in ihre Töne
 Nicht mehr ſo wonniglich.
Der Waſſerfall, des Haines Lieder,
 Die helle Sommer-Nacht, —
Umſonſt — ſie finden die nicht wieder,
 Die ſie ſo froh gemacht.

Mit Menſchen-Liſt, mit eig'nen Mängeln,
 Mit mancher Noth bekannt,
Wähn' ich mich nicht mehr unter Engeln,
 Ich ohn' ein Prüfungs-Land.

Dem Schiffer gleich troß ich dem Winde,
 Blick oft dem Hafen zu,
Den treibt der Sturm, den haucht gelinde
 Dem Ziel ein Zephir zu.

Und gut iſt Gott, der die Gefühle,
 So weiſe wechſeln heißt!
Der Kindern ſchenkte bunte Spiele,
 Dem Jüngling Feuer-Geiſt;
Der Phantaſie beblümte Auen
 Durchirrt wild ſein Fuß,
Bis er, um in ſich ſelbſt zu ſchauen
 Erſtaunt erwachen muß.

So muß mein Geiſt zur Kraft gedeihen,
 Gebildet wird er hier;
Einſt flieg ich in verklärten Reihen
 Vollendung! näher dir;
„Hier ſoll ich lernen, dulden, üben,
 „Gefahr der Sinne ſcheun,
„Mich kennen, Gott im Menſchen lieben
 „Zur Erndte Saamen ſtreu'n."

Geborene.

Den 7. Febr. Maria Thereſia, des Metzgermeiſters Richter Töchterlein. Kath.
8. Febr. Mathias, des Maurers Lacher Söhnlein. Ev.
Eod. Maria Creszentia, des Söldners Müller zu Nittingen Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 3. Febr. Maria Thekla Joſepha Wilhelmina, S. T. Herrn Groß, Aſſeſſor des Stadt- und Herrſchaftsgerichts Oettingen, Töchterlein, 5. Monat 4 Tag alt, am Huſten. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesammt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Mindester	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	6	50	56	40	16	11	—	10	11	8	40
	Kern	—	9	9	9	—	10	30	9	20	8	40
7ten	Korn	—	18	18	13	5	6	—	5	41	5	15
	Gerste	—	8	8	6	2	5	—	4	35	4	15
Febr	Haber	6	34	40	26	14	4	—	3	35	3	15
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	22	2
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	19	2
Ein 6. Laib Roggenb.	3	21	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	10	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	14	20	—

Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salztax.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	4	2

Fleisch-Tax. (1 Baiers. Pfund.)	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maaß)	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis		3

Digitized by Google

Num. VIII.

Mittwoch den 21ten Februar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Faſtnachts Montag, und Dienſtag der gewöhnliche Roßmarkt, und am Aſchermittwoch der Hornviehmarkt abgehalten werden, der Schrannentag aber auf Dienſtag den 6ten künftigen Monats März verlegt worden iſt.

Oettingen am 9. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Nach der ſchon längſt beſtehenden Verordnung ſind nunmehr vor dem Eintritt des Frühlings die Bäume und Hecken von den Eyern der Raupen in den überſponnenen dürren Blättern, und an den Aeſten der Bäume ſorgfältig zu reinigen.

Die Gartenbeſitzer, welche ſich deshalb eine Vernachläßigung zu Schulden kommen laſſen, werden nicht nur zu einer Geldſtrafe von drey Gulden unnachſichtlich angezogen, ſondern haben auch zu gewärtigen, daß auf ihre Koſten die Reinigung der Bäume, und Hecken vorgenommen wird.

Oettingen am 17. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Mit dem 15ten künftigen Monats Februar iſt der 2te Termin zur Bezahlung der Gründe-Häuſer und Dominikal-dann der Hälfte der Gewerbe-Steuern verfallen.

Es werden daher die ſämtlichen Steuerpflichtigen hieſiger Stadt aufgefordert, ihre diesfaſſigen Schuldigkeiten am 1ten, 2ten, u. 3ten März dieſes Jahrs bey dem unterzeichneten Amte pünktlich abzuführen, und dadurch daſſelbe von unangenehmen Zwangs Maßregeln zu entheben.

Oettingen den 31. Januar 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

* * *

4) Auf Klage eines Hypothekergläubigers wird die Behauſung der Wittib Katharina Reißner zu Oettingen ſamt 1 1/2 6tel Tagw. Garten Mittwoch den 28. Februar l. J.

in der Gerichtskanzlei dahier, in dem öffentlichen Meiſtgeboth verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerſtein den 27. Jener 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

5) Auf wiederholten Antrag der Glaubiger des verſtorbenen Holzwarts Schneider zu Riehlingsſtetten werden

Donnerſtag den 1. März d. J.

folgende von demſelben zurückgelaſſene Grundſtücke zum Verkaufe in hieſiger Gerichts Kanzley mit Vorbehalt der Ratifikation der Creditoren ausgebothen werden,

a) ein Lehengut, welches in einer Behauſung beſteht, worauf die Wittwe den Lebenslänglichen freien Aufenthalt nach dem Heurathsbrief in Anſpruch nimmt, geſchätzt auf . . . 1200 fl.

b) 1/4 M. A. in der Schimmelhut Schäzung! . 45 fl.

c) 2/4 M. A. in der langen Gwand . 50 fl.

d) 1 1/2 M A. im Grieß 300 fl.

e) 3/4 M. A. im Steinbos 105 fl.

f) 1 M A. im Edelberg 130 fl.

g) 1 1/2 M. A im Edelberg 40 fl.

h) 2/4 M. A. im Letten 55 fl.

i) 2/4 M. A. im Heſele 75 fl.

k) 2/4 M. A. daſelbſt 55 fl.

l) 3/4 Tagwerk Hofwieſen 250 fl.

m) 1/4 Tagw. Wieſen daſelbſt 50 fl.

n) 1 M. A. im Eichelberg 130 fl.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Anhange vorgeladen, daß auswärtige Gerichts Untergebene durch legale Zeugniſſe über ihre perſönliche und Vermögens Verhältniſſe ſich auszuweiſen.

Zugleich wird den Betheiligten zur Kenntniß gebracht, daß das verfaßte Prioritäts Urtel am Gerichtsſitze eingeſehen werden kann.

Nördlingen am 10 Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

6) Zum öffentlichen Verkauf des Naglermeiſters Johann Adam Ottiſ. Anweſens dahier, beſtehend in

1) einem halben Hauß, iſt handlohnfrey, war aber zum Kaſtenamt mit der Hand zur Hälfte die. ſt. bar, welches nunmehr zur Hälfte mit 6 kr. abgelößt, iſt.
gibt jährlich aus 400 fl. Capital die Steuer, und 27 kr Zins taxirt auf . 325 fl.

2) 1/8. Tagw. Garten am Haus reicht aus 55. fl Capital die Steuer, dann 7 kr. 2 pf Markt Gefälle, dieſer Garten iſt mit allen Früchten zum Rentamt zehendbar, taxirt auf 70 fl.

Gemeindtheile.

3) 1/4 Morgen Acker aufm Berg taxirt auf . . 10 fl.

4) 1/8 M. A. daſelbſt . 5 fl.

5) 1/8 M. A. Urrachet . 6 fl.

6) 1/8 M. A. Kohlberg Acker 8 fl.

Digitized by Google

7) 1/12 M. A Krautgarten . 12 fl.
8) 1/16 M. A Hefelbeet . 10 fl.
9) 1/16 M. Weiher . 12 fl.
10) 1/16 M. A. PolniſchPreußen 10 fl.
11) 2 Morgen Buchenwald zum Haus gehörig taxirt auf 250 fl.
12) 1. Morgen dergleichen Fichtwald Theil . 125 fl.
das Recht zur Viehtrift taxirt auf . . 25 fl.
ſteht Termin auf Donnerſtag den 5. April 1821. Vormittags 8 bis 12 Uhr dahier an ordentlicher Gerichtsſtelle an.

Kaufs- und zahlungsfähige Liebhaber werden daher eingeladen ſich am obigem Termin, auf dem hieſigen Landgerichts Büreau einzufinden, und ihre Angebote zum gerichtlichen Protokoll abzugeben.

Heidenheim den 7. Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

coll. Andreä.

• • •

7) Donnerstag den 8. des künftigen Monats März werden auf dem Amtsſpeicher zu Monheim folgende Getraidgattungen von dem Erndtejahr 1820, als

6.	Schäffel	Waizen,
14.	—	Kern,
182.	—	Roggen,
36.	—	Dinkel,
312.	—	Haber,

Samstag den 10. März, auf dem Amtsſpeicher zu Bertolzheim

98. Schäffel Roggen vom Erndte Jahr 1819. und

Montag den 12. März, auf dem Amtsſpeicher zu Wolferſtadt

222. Schaffel Roggen, ebenfalls vom Erndte Jahr 1819.

vorbehaltlich höchſter Genehmigung in verſchiedenen Abtheilungen verſteigert.

Den Kaufsluſtigen wird ſolches bekannt gemacht, damit ſie in den beſtimmten Tagen auf den benannten Amtsſpeichern die Getraider in Augenſchein nehmen, und ihre Angebothe zu Protokoll geben können.

Monheim am 15. Febr. 1821.

Königliches Rentamt.

J. h. v. Payr.

Geborene.

Den 7. Febr. Sebaſtian Aloys, des Titl. Herrn Braun, Königlich Baierſ. Advokaten und Auditor bey dem hieſigen Landwehr Bataillon, Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 12. Febr Johanna Martha Hörnerin, Bürgerin und Rothgerbermeiſterin, 67. Jahr alt, am Schlagfluß. Ev.

15. Febr. Wilhelm Friedrich Auguſt, des Hrn Balbirer Cramenſtetter Söhnlein, 3. Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

16 Febr Chriſtiane Louiſe, des Hrn. Reuther, Wachtmeiſter bei der Cavallerie des hieſigen Landwehr Bataillons u. Beckermeiſters Töchterlein, 3 Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter Preis des Schäffels		Mittler		Niederſter	
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	16	62	78	68	10	11	—	9	25	8	18
	Kern	—	8	8	8	—	10	30	9	50	8	50
14ten	Korn	5	26	31	24	7	6	—	5	30	5	15
	Gerſte	2	44	46	40	6	5	—	4	33	4	15
Febr.	Haber	14	47	61	51	10	3	30	3	18	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	23	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1/16 Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	—
Mittelmehl	3	—
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	2
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis		3

Digitized by Google

Num. VIIII.

Mittwoch den 28ten Februar 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Faſtnachts Montag, und Dienſtag der gewöhnliche Roß-markt, und am Aſchermittwoch der Hornviehmarkt abgehalten werden, der Schrannentag aber auf Dienſtag den 6ten künftigen Monats März verlegt worden iſt.

Oettingen am 9. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Von dem Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen wird der hieſige Bürgersſohn Wilhelm Alexander Bauer, welcher ſich ſchon vor 20. Jahren von hier entfernte, und in franzöſiſche Kriegsdienſte unter dem angenommenen Namen „Friedrich Wilhelm Mohr" begeben haben ſolle, ſeit 17. Jahren aber nichts mehr von ſich hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen,

binnen 6. Monaten

und längſtens bis zum 23ten July heurigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweißen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf

900 fl.

ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 9. Jan. 1821.

von Meitinger.

* * *

3) Auf Anſuchen der Schullehrer Carliſchen Erben zu Belzheim werden bei unterzeichnetem Landgericht folgende Immobilien, als

a) Ein Söldenhauß ſamt Stadel, Graß- und Wurzgarten dann ganzen Gemeindsgerechtigkeit daſelbſt,
b) 5 1/2 Morgen eigene Aecker, und
c) 3/4 Tagwerk eigene Wieſe

an den Meiſtbietenden

Donnerſtag den 1. März

Digitized by Google

öffentlich verkauft, wozu alle Kaufsluſtige eingeladen werden.

Nördlingen am 22. Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

4) Das Söldenhaus mit Gemeindsgerechtigkeit des Johann Sauler zu Rudelſtetten wird im Wege des Hülfs-Vollſtreckung hiermit zum öffentlichen Verkauf auf

Donnerstag den 8. März 1821.

Vormittags 9 Uhr ausgebothen, und hiezu ſowohl die Kaufsliebhaber, als Jeder vorgeladen, der an dem Sauler etwas zu fordern hat, bey Vermeidung des Ausſchluſſes.

Nördlingen den 19. Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

5) Auf Ableben des Söldners Joſeph Jaumann von Enslingen, hat die Marianna Jaumann Wittib das Anſuchen geſtellt, es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand unterſucht, und dann mit den Gläubigern eine gütliche Ausgleichung getroffen werden.

In Folge dieſes genehmigten Antrags werden alle Jene welche an den verſtorbenen Joſeph Jaumann von Enslingen eine Forderung zu machen haben zur Liquidation derſelben auf

Dienſtag den 20. März l. J.

vorgeladen, wo dann auf erhobenen Schuldenſtand, die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird, von jenen Gläubigern, welche nicht erſcheinen wird angenommen, daß ſie ſich den Beſchluß der Mehrheit anſchließen.

Wallerſtein den 10. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

6) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers werden nachſtehende, dem hieſigen Bürger und Metzger Alban Boſch zugehörige Grundſtücke, als

1. Morgen von 2. Morgen Acker auf der hintern Wieſe oder der Tafel pag 455.

1. Morgen Acker unterm Umweg oder Hohe pag. 156.

Dienſtag den 27. Merz l. J. in der hieſigen Gerichtskanzley im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 20. Febr. 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

7) Mit hochobrigkeitlicher Erlaubniß wird den 4ten März als am Faſtnachts Sonntag Ball, und am 6ten dem

Digitized by Google

Faſnachts Dienſtage Tanzmuſik, wobei die Masken 12 kr. Eintrittsgeld bezahlen, im Gaſthauſe zum weißen Roß gehalten.

Hiezu ladet ergebenſt ein.

Oettingen den 24. Febr. 1821.

J. Hoffmann.

8) Auf erhaltene Erlaubniß wird in dem Gaſthof zur goldenen Karpfen dahier am Faſtnachts Montag und Dienſtag den 5ten und 6ten März Tanzmuſik gehalten, wobei Jedermann in anſtändiger Kleidung erſcheinen kann. Jede markirte Perſon hat aber 12 kr. Eintrittsgeld zu erlegen, und ſo ſolche zu tanzen beliebt, auch die Muſik zu belohnen. Perſonen welche unmaskirt erſcheinen gehen frei ein. Unter Verſprechung einer guten und billigen Bedienung, erwartet einen zahlreichen Zuſpruch

Oettingen den 24. Febr. 1821.

Joſeph Krazer, zur Karpfen.

9) Mit gnädigſter Erlaubniß wird den 6. März als am Faſtnachts Dienſtag dahier in der Kron Tanzmuſik gehalten werden, wo Jedermann in anſtändiger Kleidung freien Eintritt hat, die Tänzer belieben jedoch die Muſik zu belohnen. Vor gute Getränke und Speiſen wird beſtens geſorgt, auch billige und prompte Bedienung verſichert. Hiezu ladet daher höflichſt ein.

Oettingen den 26. Februar 1821.

August Deneque,
Pächter der Kronenwirthſchaft.

Getraute.

Den 26 Febr. Franz Xaver Anton Mayer, Hochfürſtlicher Domainen-Kanzleydiener, mit Maria Barbara Bezlerin. Kath.

Geborene.

Den 21. Febr. Thereſia Henrietta Maria Anna, des Hrn. Normallehrers Karl Tӧchterlein. Kath.

22. Febr. Wilhelmina Friederika, des Hrn. Handelsmann Herrmann Tӧchterlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 21. Febr. Maria Crescentia, des Sӧldners Müller von Nittingen Tӧchterlein, 14. Tag alt an Gichtern. Kath.

Eod. Maria Jakobina Grӧſchnerin, B. und Peruquenmacherin, Wittwe, 45. Jahr alt, an der Waſſerſucht. Ev.

23. Febr. Eliſabetha Gutmännin, Burgerin und Beckenmeiſterin, 58 Jahr alt, am Lungenbrand. Ev.

Eod. Chriſtina Roſina, des Bauren Thum zu Hainsfarth Tӧchterlein, 5. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamte Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittlerer		Mindeſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	10	22	32	32	—	11	45	10	20	8	50
	Kern	—	5	5	5	—	10	30	9	30	9	—
21ten	Korn	7	18	25	20	5	6	6	5	52	5	40
	Gerſte	6	6	12	8	4	5	15	4	37	4	15
Febr	Haber	10	23	33	24	9	4	6	3	28	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	23	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Baierſ. Viertel	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	5	—
	Mittelmehl	3	—
	Nachmehl	2	—
	Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	6	2
	Hamel- u. Schaafleiſch	6	—
	Lammfleiſch	6	—
	Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Sommerbier	—	—
	Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die erſte Woche zu backen an: Tobias Kurtmann.

Digitized by Google

Num. X.

Mittwoch den 7ten März 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nach der ſchon längſt beſtehenden Verordnung ſind nunmehr vor dem Eintritt des Frühlings die Bäume und Hecken von den Eyern der Raupen in den überſponnenen dürren Blättern, und an den Aeſten der Bäume ſorgfältig zu reinigen.

Die Gartenbeſitzer, welche ſich deshalb eine Vernachläßigung zu Schulden kommen laſſen, werden nicht nur zu einer Geldſtrafe von drey Gulden unnachſichtlich angezogen, ſondern haben auch zu gewärtigen, daß auf ihre Koſten die Reinigung der Bäume, und Hecken vorgenommen wird.

Oettingen am 17. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Melzinger.

* * *

2) Da die Gebrüder Michael, und Jakob Rappold, Söhne des verſtorbenen Uiberreiters Mathias Rappold von Cloſter Auhauſen zu Folge der Ediktalladung vom 24ten Auguſt vorigen Jahres in dem beſtimmten Termine von 6. Monaten ſich dahier nicht gemeldet haben; ſo werden dieſelben nach dem Geſetze, und der geſchehenen Androhung als verſchollen hiemit erklärt, und das unter obrigkeitlicher Verwaltung geſtandene Vermögen derſelben ihren Geſchwiſterten ohne Caution verabfolgt.

Oettingen am 1. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen jenſeits der Wörniz

von Melzinger.

* * *

3) Auf Antrag eines Realgläubigers der Unterthans Wittwe Thereſia Haſenmüller zu Herblingen, ſoll die von derſelben beſitzende ganze Söldenbehauſung ſamt Eingehörungen in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf

Freitag den 16. Merz l. J.

Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde

Digitized by Google

zu erſcheinen, und ihre Angebote zu Protokoll zu geben.

Oettingen den 3. Merz 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

4) Auf Ableben des Söldners Joſeph Jaumann von Enslingen, hat die Marianna Jaumann Wittib das Anſuchen geſtellt, es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand unterſucht, und dann mit den Gläubigern eine gütliche Ausgleichung getroffen werden.

In Folge dieſes genehmigten Antrags werden alle Jene welche an den verſtorbenen Joſeph Jaumann von Enslingen eine Forderung zu machen haben zur Liquidation derſelben auf

Dienſtag den 20. März l. J.

vorgeladen, wo dann auf erhobenen Schuldenſtand, die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird, von jenen Gläubigern, welche nicht erſcheinen wird angenommen, daß ſie ſich den Beſchluß der Mehrheit anſchließen.

Wallerſtein den 10. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

5) Das Söldenhaus mit Gemeindsgerechtigkeit des Johann Sauter zu Rudelſtetten wird im Wege des Hülfs-Vollſtreckung hiermit zum öffentlichen Verkauf auf

Donnerstag den 8. März 1821.

Vormittags 9 Uhr ausgebothen, und hiezu ſowohl die Kaufsliebhaber, als Jeder vorgeladen, der an dem Sauter etwas zu fordern hat, bey Vermeidung des Ausſchluſſes.

Nördlingen den 19. Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

6) Behufs der Befriedigung mehrerer Realgläubiger ſoll das Anweſen des Bräumeiſters und Tafernwirths Johann Adam Renner zu Wettelsheim ſubhaſtirt werden.

Die Beſtandtheile desſelben ſind:

A) 1. Wohnhaus ſamt Bräuhaus mit Schiff und Geſchirr, Sommerkeller, dann Stadel und Stallung, 1/2 Tagwerk Garten, die Gemeindetheile, dann der Gemeindewaldtheil, 9 7/8 Morgen 44 □R enthaltend. Letzterer iſt mit einigen Gemeindetheilen walzend.

B) 1. Fiſchlehen zu Budenheim, aus 2 1/2 Tagw. Wieſe, etlichen Wöhren am Waſſer, und 3 1/2 Morgen Aeckern beſtehend,

C) 1/3 Lehen, das Geislоher Lehen in 9 Morgen Aeckern und 2 Tagwerk Wieſen.

D) 1/2 Morgen Acker oberhalb der obern Kirche,

E) 1/2 Mor. dergleichen im Karpfenthal,

F) 1/2 Morg. Acker im Geiersberg,

G) 1/2 Morg. Acker auf den Letten,

H) 1/4 Mor. Acker im Gumpbrоnnen.

Digitized by Google

Dieſes Anweſen incluſ. der Bräugerechtigkeit nebſt Schiff und Geſchirre, und excluſ. der auf 530 fl. 36 kr. geſchätzten Dareingabe wurde im vorigen Monate auf 8096 fl. 25 kr. gerichtlich geſchätzt.

Zum Verkaufe wird nun auf

Mittwoch den 28ten März

Vormittags 8 bis 12 Uhr Termin in dem Rennerlſchen Bräuhauſe zu Weitelsheim anberaumt, wozu Beſitz und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Die Kaufsbedingniſſe werden bey dieſer Tagsfahrt bekannt gemacht werden, und bleibt es den Intereſſenten unbenommen, die betreffenden Taxationsprotokolle mittlerweile einzuſehen.

Heidenheim am 22. Febr. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

7) Mittwoch den 7ten März d. J. wird in der Behauſung des hieſigen Bürgers und Pfeifenmachers Schweiger Lit. A. Nro 82. auf dem Schloßbuck eine Auction eröfnet, worinn Silber, Weißzeug, Betten, Porzellan, Zinn, Seſſel, Kleider und Komodkäſten, Tiſche, Bettſtatten, dann eine Stockuhr, nebſt mehrern Hausgeräthſchaften, an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung erlaſſen werden.

* *

8) Die verbreitete Nachricht, als wenn dahier in der Krone am Faſtnacht-Dienſtag den 6. d. M. keine Tanzmuſik gehalten werden dürfe, widerlege ich hiermit als ungegründet und bitte um zahlreichen Zuſpruch.

Oettingen am 4. März 1821.

A. Deneque, in der Krone.

Getraute.

Den 28. Febr. Andreas Friederich Stähle, neuangehender Burger und Schloſſermeiſter, mit Jungfer Katharina Chriſtiana Kucherin. Ev.

Geborene.

Den 29. Febr. Margaretha Barbara, des Rothgerbermeiſters Endreß Töchterlein. Ev.

2. März Friedrich Andreas, des Metzgermeiſters Feiedel Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 27. Febr. Maria Magdalena Schefflin, Sackträgers Tochter, 17. Jahr alt, an Gichtern. Kath.

1. März. Aloys Höffele, geweſter Bauer von Utzwing, Wittwer, 66 Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

2. März Franz Anton Wolf, Webermeiſter, Wittwer, 67. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Eod. Sophia Magdalena Uhlin, Silkerin, Wittwe, 74. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Ev.

3. März Maria Thereſia Spitzlerin, Hafnerin, 52. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	34	34	34	—	12	15	10	18	9	—
	Kern	—	5	5	5	—	10	30	9	54	9	—
23ten	Korn	5	10	15	15	—	6	30	6	8	5	30
	Gerſte	4	20	24	24	—	5	30	5	—	4	15
Febr.	Haber	9	13	22	22	—	4	15	3	47	3	20
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

[illegible] Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	2
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sömmerbier	—	—
Weiß Bier Ganterpreis	1	3

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die zweite Woche zu backen an: Thomas Benzenbaur.

Digitized by Google

Num. XI.

Mittwoch den 7ten März 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nach der ſchon längſt beſtehenden Verordnung ſind nunmehr vor dem Eintritt des Frühlings die Bäume und Hecken von den Eyern der Raupen in den überſponnenen dürren Blättern, und an den Aeſten der Bäume ſorgfältig zu reinigen.

Die Gartenbeſitzer, welche ſich deshalb eine Vernachläßigung zu Schulden kommen laſſen, werden nicht nur zu einer Geldſtrafe von drey Gulden unnachſichtlich angezogen, ſondern haben auch zu gewärtigen, daß auf ihre Koſten die Reinigung der Bäume, und Hecken vorgenommen wird.

Oettingen am 17. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Der gewöhnliche Roßmarkt nach Mitfaſten wird am Dienſtag den 3ten des nächſtfolgenden Monats April, und an dieſem Tage auch zugleich der Schrannentag, am Mittwoch darauf aber der Hornviehmarkt dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 9. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da neuerlich wieder durchlöcherte Münzſorten, beſonders 24 kr. Stücke von beträglichen Spekulanten verbreitet werden; ſo wird das Publikum vor Annahme derſelben gewarnet, und aufgefordert, ſogleich bey Gericht die Anzeige zu machen, wenn ein Verbreiter ſolcher geringhaltiger Münzen entdeckt werden ſollte, um die geeigneten weitern Verfügungen treffen zu können.

Oettingen am 10. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

4) Auf Antrag eines Realgläubigers der Unterthans Wittwe Thereſia Haſenmüller zu Herblingen, ſoll die von derſelben beſitzende ganze Söldenbehauſung ſamt Eingehörungen in vim executionis zum öffentlichen

Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf

Freitag den 16. Merz l. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebote zu Protokoll zu geben.

Oettingen den 3. Merz 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

5) Auf Ableben des Söldners Joſeph Jaumann von Enslingen, hat die Marianna Jaumann Wittib das Anſuchen geſtellt, es möchte ihr Vermögens- und Schuldenſtand unterſucht, und dann mit den Gläubigern eine gütliche Ausgleichung getroffen werden.

In Folge dieſes genehmigten Antrags werden alle Jene welche an den verſtorbenen Joſeph Jaumann von Enslingen eine Forderung zu machen haben zur Liquidation derſelben auf

Dienſtag den 20. März l. J.

vorgeladen, wo dann auf erhobenen Schuldenſtand, die Einleitung zum Vergleich getroffen werden wird, von jenen Gläubigern, welche nicht erſcheinen wird angenommen, daß ſie ſich den Beſchluß der Mehrheit anſchließen.

Wallerſtein den 10. Febr. 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

6) Donnerſtag den 22ten dieß wird man in allhieſiger Landgerichts Kanzley das Anweſen des Johann Sauler von Rudelſtetten, beſtehend

aus einer halben Sölde mit halber Gemeindegerechtigkeit, 1/2 Tagwerk Wieſen am Nördlinger Steig, und 3/4tel Morgen Acker bey der Flachsdörr öffentlich an den Meiſtbiethenden verkaufen, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Nördlingen den 9. März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

7) Behufs der Befriedigung eines Realgläubigers ſoll das Anweſen des Müllers Johann Lonhard Welſch von Wettelsheim öffentlich verkauft werden.

Die Beſtandtheile deſſelben ſind:

A. Ein Mühlgut, beſtehend in Haus, 2 Mahl- und 1 Gerbgang, 1 Oehlmühle, 1 Korbhaus, Backofen, Hofraith, und Scheune.

3/4 Tagwerk Garten.

An Krautgartenſtücken.

3/16 Tagwerk im Erlach.

2/16 Tagw. im hintern Ried.

An Waldungen.

18 Tagwerk Holz, in der Beitung oder bey der Röhren. Den Antheil an den bereits vertheilten Gemeindewald das Gemeinderecht, und das Recht zur Viehtrift.

B. Eine Viertel's Hub, zu welcher 1 1/2 Tagw. Wieſen, nemlich 3/4 das Wöhr, und 3/4 die Fiſchgruben genannt, 6 /34 Morgen Acker.

Digitized by Google

C. 1 Morgen Acker in der Breitung.
D. 1/4 M. A. aufm Elm.
E. 1 Beet Acker am gelben Bronnen.
F. 1 M. A. oberhalb der hintern Erlachwiesen.
G. 1/2 M. A. im Laschiersthal neben Schrezenhof.
H. 3/4 M. A. im Bnolzheimer Weg aus dem Preuſischen Lehen.
I. 1/2 M. A. in den krummen Aeckern.
K. 1 M. A. in der Spez aus dem Goppeltischen Lehen.
L. 1/2 M. A. in den Stockäckern.
M. 1/8 M. A. im Geyersberg.
N. 1/4 M. A. daselbst.
O. 1/2 M. A. aufm Schornfeld.
P. 1/2 M. A. an der Sandleithen.
Q. 1/2 M. A. unterm Hirschfeld.
R. 1/4 M. A. in der Leinenkammer.
S. 1/2 M. A. in der Röten.
T. 1/2 Tagw. Wiese beym Hundswinkel.
U. 1/2 Tagw. Wiese bey der Erblucken.
V. 1/2 Tagw. Wiese bey Langenfeld.
W. 1/2 M. Acker im Ländlersthal.
X. 1/2 M. A. unter der Gränzleiten.
Y. 3/4 M. A. in der Spek.
Z. 1/2 M. A. in den Erlachäckern.
Aa. 1/16 M. Gemeindetheil in der mittlern Rohrach.
Bb. 1/8 M. Gemeindetheil auf dem Altmühl Espan.

Dieſes Anweſen incluſive des Mühlwerks nebſt Geräthſchaft wurde unter Berückſichtigung der gegenwärtigen Güterpreiſe am 9ten Jannar d. J. auf 8017 fl 3 kr. gerichtlich geſchätzt.

Es wird nun zum Verkauf dieſes Guts auf Dienſtag den 27ten März d. J. Vormittags 8 – 12 Uhr in dem Welschſchen Wohnhauſe zu Wettelsheim Termin angeſetzt, wozu Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben ſich durch gerichtliche Atteſte über ihr Vermögen auszuweiſen.

Die Kaufsbedingungen, dann die auf dem Gute haftenden Laſten werden bey der Tagesfahrt bekannt gemacht.

Das Taxations Protokoll kann von dem Kaufsluſtigen mittlerweile täglich eingeſehen werden.

Heidenheim am 7. März 1821.
Königl. Baierſ. Landgericht.
Pündter, Landrichter.

* * *

8) Verwichnen Sonntag Vormittags hat Jemand beim Herausgehen aus der evangeliſchen Kirche ein blau und weiß geſtreiftes Schnupftuch verloren. Der Finder beliebe ſolches gegen ein Douceur in der hieſigen Buchdruckerey abzugeben.

* * *

9) In der hieſigen Buchdruckerei ſind um 14 kr. zu haben:
Betrachtungen über das Leiden und Sterben unſers Herrn Jeſu Chriſti. In 14. Stationen eingetheilt, nebſt Geſang.

Geborne.

Den 6. März Franz Aloys, des Hrn. Stadtmuſikantens Kugler Söhnlein. Kath.

10. März Maria Anna, des Schneidermeiſters Stenzenberger Töchterl. Kat.

Digitized by Google

Verſtorbene.

Den 6. März. Tit. Herr Joſeph Jehlin, vormaliger Commenda Amtſchreiber, 77. Jahr, 7. Monat alt, an Altersſchwäche. Kath.

8. März. Hr. Johannes Treſch, Chirurgus, Wittwer, 76. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

Eod. Maria Katharina Endreßin, W. und Rothgerbermeiſterin, 30. Jahr alt, am Lungenbrand. Ev.

Getreid-Preiße:

1 Schaff Waizen	24 fl. — kr.	21 fl. 43 kr.	20 fl. 25
— Kern	22 fl. 15 kr.	20 fl. 46 kr.	20 fl. 20
— Korn	6 fl. 30 kr.	6 fl. 15 kr.	— fl. — kr.
— Gerſten	5 fl. 45 kr.	5 fl. 55 kr.	— fl. — kr
— Haber	4 fl. 45 kr.	4 fl. 45 kr.	— fl. —.

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Baieriſch Maßl — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baieriſch Pfund — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hämel- u. Schaafsfleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 Loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die dritte Woche zu backen an: Michael Reuter.

Digitized by Google

Num. XII.

Mittwoch den 21ten März 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(An ſämtliche Polizeibehörden, Diſtrikts- und Lokal-Schul-Inſpektionen des Kreiſes. Das Verbot des Vogelfangs betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Neuerliche Erfahrungen haben der unterfertigten Stelle die unangenehme Ueberzeugung verſchaft, daß das unterm 28. Juni v. J. von Seite der Königl. Regierung ergangene Publikandum im Betreff des Vogelfangs (Kr. Int. Bl. 1819. Stück XXVII. Seite 970) theils ſchon wieder in Vergeſſenheit gekommen ſey, theils unberückſichtiget gelaſſen werde. Die in Abſicht ihrer Folgen ſo wichtige Vollziehung dieſer Anordnung veranlaßt daher die Königl. Regierung auf obiges Publikandum wiederholt ernſtlich aufmerkſam zu machen, wobei die ſämtlichen Local-Schul-Inſpektionen hiemit angewieſen werden, mit jedesmaligem Eintritt des Frühlings den Schulkindern das fragliche Verbot über den Vogelfang unter belehrenden ernſten Vorſtellungen über den wichtigen Zweck deſſelben bekannt zu machen.

Die Diſtrikts-Schulen-Inſpektionen haben über den Vollzug dieſer Bekanntmachung ſo wie die Polizeibehörden gegen Contraventionen ſorgſam zu wachen, und entſtehenden Falles angemeſſene Strafen eintreten zu laſſen.

Der Verkauf der Waldvögel iſt übrigens fortwährend in genaue Controle zu nehmen.

Ansbach den 10. November 1820.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern und der Finanzen.

Graf von Drechſel, Präſident.

v. Beyer. v. Lutz.

Nachrichten.

1) Der gewöhnliche Roßmarkt nach Mitfaſten wird am Dienſtag den 3ten des nächſtfolgenden Monats April, und an dieſem Tage auch zugleich der Schrannentag, am Mittwoch darauf aber der Hornviehmarkt dahier abgehalten

Digitized by Google

werden, welches anodurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 9. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Da der Bauer Lorenz Löpſinger auf dem Seehof ſeine Zahlungsunfähigkeit dem Gerichte angezeigt, und den Antrag zur Abtrettung ſeines Hofgutes nebſt Zugehör an ſeine Hauptgläubiger geſtellt hat; ſo werden deſſen ſämtliche Gläubiger anodurch vorgeladen, am

Freytag den 30ten l. M. Vormittag 9 Uhr bey unterfertigtem Stadtgerichte coram Commiſſario Stadtgerichts Aſſeſſor Groß zu erſcheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und ſich über den Löpſingerſ Antrag zu erklären, wobey bemerkt wird, daß von den Ausbleibenden angenommen werde, ſie ſeyen der Mehrzahl beygetretten.

Oettingen am 13. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Auf Antrag eines Realgläubigers ſoll das Anweſen der Müllers-Wittwe Anna Roſina Eiſenmaier von der Schürmühle bey Treuchtlingen zu deſſen Befriedigung ſubhaſtirt werden.

Die Beſtandtheile deſſelben ſind:

a) Ein Mühlgut, beſtehend in einem Wohnhauſe, 2 Mahlgängen, 1 Gerbgang, einer beſondern Loh- und Oehlmühle, 1 Stadel, 1 Schweinſtall, 1 Viehſtall, früherhin als Korbhaus benuzt, dann 1 Backofen in einem beſondern Gebäude, dann Hofraith, und 2 1/2 Tagwerk Garten am Hauſe in 2 Stücken

b) 3/24 Morgen Krautbeet im Kuheſpan und

c) 1/24 Morgen Krautbeet im vordern Krautett.

d) 5 1/2 Morgen Aecker in 3. Stücken.

e) 6 Morgen Holz zu Aeckern optirt an einem Stück.

f) 4 Tagw. 2mädige Wieſen am Möhren

g) Desgleichen ein kleines Stück Wieſe 4 Maden oberhalb des Möhrenbachs.

h) 9 Morgen Holz die Hall genannt.

i) Das Recht zur Viehtrift, und einen Theil an den noch unvertheilten Gemeindsgründen.

k) Desgleichen das Recht mit der Matten- und Dickmühle den geringen Platz zwiſchen der Dick- und Schürmühle zu behüten.

l) 1/5 Möhren Forellenbach.

m) 1 Morgen Acker am Patrichberg (walzend.)

Dieſes Anweſen wurde unterm 16ten Jänner d. J. incluſive des Mühlwerks und Geräthſchaft, dann der auf 633 fl. geſchäzten Dareingabe unter Berückſichtigung der gegenwärtigen Güterpreiſe auf 10963 fl 16 kr. gerichtlich geſchäzt.

Zum Verkaufe dieſes Guts wird auf Donnerſtag den 29ten März d. J. Vor-

Digitized by Google

mittags 8 – 12 Uhr auf der Schürmühle Termin anberaumt, wozu Beſitz = und Kaufsluſtige eingeladen werden.

Die Kaufsbedingniſſe, dann die auf dieſem Gute haftende Laſten und Abgaben werden im Termine bekannt gemacht werden.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben ſich mit gerichtlichen Vermögens Atteſten zu verſehen, und kann das Taxations Protokoll mittlerweile von den Kaufsliebhabern täglich eingeſehen werden.

Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger angewieſen, ſich an dem bemerkten Termine zur Wahrung ihrer Rechte einzufinden.

Heidenheim am 8. März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

5) Dienſtag den 10ten April wird bey unterzeichnetem Königl. Landgericht das Haus Lit. B. Nro. 18. des allhieſigen Conditors und Spezereyhändlers Heinrich Konrad Klein an den Meiſtbiethenden öffentlich verkauft; daſſelbe iſt in der Polizeigaſſe, mitten in der Stadt, zur Ausübung eines öffentlichen Gewerbes ſehr vortheilhaft gelegen, und es werden zur Verkaufshandlung alle Liebhaber auf obigen Tage eingeladen

Nördlingen am 8 März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

6) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers werden nachſtehende, dem hieſigen Bürger und Metzger Alban Boſch zugehörige Grundſtücke, als

1. Morgen von 2. Morgen Acker auf der hintern Wieſe oder der Tafel pag. 455.

1. Morgen Acker unterm Umweg oder Hohe pag. 156.

Dienſtag den 27. Merz l. J. in der hieſigen Gerichtskanzley im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 20. Febr. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

7) In der Lorenz Grünwedelſchen Konkursſache von Gnozheim, welche am erſten Ediktstage durch Vergleich erledigt worden iſt, wurden durch das am heutigen am Gerichtsbrette affigirte Erkenntniß alle Diejenigen, welche ihre Forderungen an gedachtem Ediktstage nicht angemeldet haben, mit ihren Anſprüchen an die fragliche Konkursmaſſa auf den Grund der Ediktalzitation vom 23. Dezem. 1820, Rezat Kr. Intell. Blatt Nro. 1 und 2. Oettingſ Wochenblatt Nro. 2. und 3. ausgeſchloſſen.

Dieſes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Heidenheim am 12. März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

Digitized by Google

Geborene.

Den 11. März. Johanna Roſina, und Johanna Charlotte, des jüngern Zeuchmachern. Sommer Zwillings Töchterlein. Ev.

25. März. Roſina Friederika Joſepha, Tit. des Herrn Domainenkanzlei Regiſtrators von Meitinger Töchterlein Kat.

Eod. Johann Chriſtian Wilhelm, des Hrn. Bäckler jun. Wirth und Gaſtgebers zur goldenen Gans Söhnlein. Ev.

27. März. Maria Margaretha, des Webermeiſters Frey Töchterlein. Ev.

Eod. Maria Magdalena, des Beckenmeiſters Feldner zu Hainefarth Töchterlein. Ev.

Getraid-Preiſe:

1 Schaff	Waizen	13 fl. — kr.	11 fl. 46 kr.	10 fl. —
—	Kern	13 fl. — kr.	11 fl. 23 kr.	9 fl. 22 kr.
—	Korn	6 fl. 30 kr.	6 fl. 15 kr.	5 fl. 50 kr.
—	Gerſten	6 fl. — kr.	5 fl. 15 kr.	4 fl. 45 kr.
—	Haber	4 fl. 30 kr.	4 fl. 15 kr.	3 fl. 45 kr.

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	21	—
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Baierſ. Metzen Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hammel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die vierte Woche zu backen an: Michael Schmidt.

Num. XIII.

Mittwoch den 28ten März 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da in dem hieſig Fürſtlichen Hofgarten von kleinen Kindern, welche in demſelben ohne alle Aufſicht umher laufen, dann von der Schuljugend, und von Handwerksburſchen, und Lehrjungen der deshalb ſchon öfter erlaſſenen Verordnungen, und Verbote ungeachtet neuerlich wieder ein großer Unfug getrieben, und ſogar die Bäume und Geſträuche beſchädiget worden, auch Schweine, Gänße, und anderes Vieh in den Hofgarten eingelaufen, und von mehrern hieſigen Einwohnern Hunde dahin mitgenomen worden ſind; ſo wird hiermit verfügt, daß Jeder, welcher in dem Fürſtlichen Hofgarten ſich irgend eines Frevels ſchuldig machen, einen Hund dahin mitnehmen, oder deſſen Viehe in denſelben einlaufen wird, zur geeigneten Strafe unnachſichtlich angezogen werden ſoll, übrigens aber die Eigenthümer des Viehes es ſich ſelbſt zuzuſchreiben haben, wenn ſolches erſchoſſen wird.

Hiernach hat Jedermann ſich zu achten, und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen am 26. März 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.
von Meitinger.

* * *

2) Der gewöhnliche Roßmarkt nach Mitfaſten wird am Dienſtag den 3ten des nächſtfolgenden Monats April, und an dieſem Tage auch zugleich der Schrannentag, am Mittwoch darauf aber der Hornviehmarkt dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 9. März 1821.
Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.
von Meitinger.

* * *

3) Da der Bauer Lorenz Löpſinger auf dem Seehof ſeine Zahlungsunfähigkeit dem Gerichte angezeigt, und den Antrag zur Abtrettung ſeines Hofgutes nebſt Zugehör an ſeine Hauptgläubiger geſtellt hat; ſo werden deſſen ſämtliche Gläubiger andurch vorgeladen, am

Freytag den 30ten l. M. Vormit-

Digitized by Google

tag 9. Uhr bey unterfertigtem Stadtgerichte coram Commiſſario Stadtgerichts Aſſeſſor Groß zu erſcheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und ſich über den Löpſingerſ. Antrag zu erklären, wobey bemerkt wird, daß von den Ausbleibenden angenommen werde, ſie ſeyen der Mehrzahl beygetretten.

Oettingen am 13. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

4) Da ſich zu der unterm 15. Januar l J. zum öffentlichen Verkaufe ausgeſchriebenen Johann Goppeltiſchen halben Söldenbehauſung ſamt Eingehörungen zu Enslingen, kein Kaufsliebhaber eingefanden hat; ſo wird auf wiederholtes Andringen des Realgläubigers zum anderweiten Verkauf der benannten Söldenbehauſung Termin auf

Montag den 2. April l. Jahr Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts-Kanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen den 24 Merz 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

5) Da in dem mittelſt öffentlichen Ausſchreiben vom 3ten l. M. Oettingiſches Wochenblatt Nro. XI. zum Verkaufe des von der Unterthans Wittwe Thereſia Haſenmüller zu Herblingen beſitzenden ganzen Söldenhauſes nebſt Stadel und ganzen Gemeinderecht, angeſtandenen Termin kein annehmbares Angeboth erreicht wurde, ſo wurde der weitere Verkauf deſſelben beſchloſſen, und hiezu Termin auf

Freitag den 30. Merz l. J. Vormittags 9. Uhr angeſetzt, welches anmit bekannt gemacht wird.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben daher am erwähnten Tage in der Geſchäfts-Kanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 22. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

6) Mit Eintritt des nächſten Monats April iſt die Zeit der bisherigen Verpachtung des Pflaſtergeldes in hieſiger Stadt abgelaufen, es wird daher am nächſten

Donnerstag als den 29ten dies

ſolches wieder Pachtweiſe verliehen; zu dem Ende werden Pacht Liebhaber hiedurch eingeladen, an eben benannten Tage Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhauſe zu erſcheinen, allwo als-

Digitized by Google

dann dieſe Verhandlung mit Eröffnung der Bedingniſſe beginnt.

Oettingen am 26. März 1821.

Der Stadt Magiſtrat.

Gänßler, Burgermeiſter.

vt. Stadtſchreiber Stürmer.

* * *

7) Dienſtag den 10ten April wird bey unterzeichnetem Königl. Landgericht das Haus Lit. B Nro. 18. des allhieſigen Conditors und Spezereyhändlers Heinrich Konrad Klein an den Meiſtbiethenden öffentlich verkauft; daſſelbe iſt in der Polizeigaſſe, mitten in der Stadt, zur Ausübung eines öffentlichen Gewerbes ſehr vortheilhaft gelegen, und es werden zur Verkaufshandlung alle Liebhaber auf obigen Tage eingeladen.

Nördlingen am 8 März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

* * *

8) Auf Antrag der Gläubiger wird das Söldenhaus des Franz Schwarz zu Belzheim mit der dazugehörigen Gemeindsgerechtigkeit nochmalen dem öffentlichen Verkauf bey Amt ausgeſetzt, und hiezu Termin auf Donnerstag den 12. April anberaumt, wozu alle Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Nördlingen den 14 März 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

9) In Sachen der ſogenannten 7. Thalbauren Gleider et Conſorten contra Guthmann et Conſorten Kriegskoſten Konkurrenz betreffend, wurden zur ſchlüßigen Verhandlung mehrerer in dem Liquidationsprotokolle vom 8. Dezember 1817. liquidirten Forderungen nachſtehende Termine angeſetzt, und hiezu die bekannten Intereſſenten beſonders vorgeladen.

a) Der 1te Mai für das Liquidat des Mathias Rühl von Wachfeld zu 2773 fl. 39 kr.

b) Der 2te Mai für die Forderungen des Johann Georg Fackler von Zirndorf zu 254 fl. 24 kr.

c) Der 3te Mai für die des Johann Chriſtian Föttinger daſelbſt zu 489 fl. 14 kr.

d) Der 4te Mai für die des Chriſtoph Fiſcher zu Wachfeld zu 864 fl. 32 kr.

e) Der 5te Mai für die des Johann Georg Völcklein zu Zirndorf mit 281 fl. 7 kr.

f) Der 9te Mai für die des Johann Georg Tremel zu Wachfeld mit 1703 fl. 29 1/2 kr.

g) Der 10te Mai für die des Mathias Lippenberger daſelbſt mit 379 fl. 21 kr.

h) Der 11te Mai für die Forderung des Leonhard Oberhäuſer vom Pfeifhofe zu 169 fl. 15 1/2 kr.

i) Für die des Daniel Dörner von da zu 1677 fl. 44 kr. 1 pf. der 12te Mai.

Da der landgerichtliche Deputirte bei vielen andern Geſchäften den ganzen Monat Mai zur Verhandlung der übrigen liquidirten Poſten unmöglich verwenden kann; ſo werden die Inſtruktions-Termine für die andern Forderungen ſeiner Zeit bekannt gemacht werden.

Die wider Verhoffen allenfalls nicht beſonders Vorgeladenen, dann die unbekannten Intereſſenten werden zur Wahrnehmung ihrer Rechte hiermit öffentlich aufgefordert, ihre alleufallſigen Erinnerungen gegen die liquidirten Poſten in den angeſetzten Terminen bei Vermeidung der Präcluſion dahier vorzubringen.

Heidenheim den 5. März 1821.

Königl. Baierſ. Land- und Commiſſionsgericht.

Pündter, Landrichter.

10) Bey der ſelbſt angezeigten Zahlungs Unfähigkeit der Wittib des in Wallerſtein verſtorbenen Taglöhners Leonhard Flohr iſt der Univerſalconcurs erkennt, und bey dem wenigen Vermögen der Schuldnerin ad liquidandum, excipiendum, et concludendum

Dienſtag den 24ten April l J. als der einzige Ediktstag angeſetzt worden, wozu die Gläubiger der benannten Leonhard Flohriſchen Wittib bey Vermeidung der geſetzlichen Nachtheile zu erſcheinen haben.

Zugleich wird an eben dieſem Tage die halbe Behauſung der Wittwe Flohr ſamt Garten, zwey Krautbeeten und einem Gemeindstheil im öffentlichen Meiſtgeboth unter Vorbehalt der creditorſchaftlichen Genehmigung verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerſtein den 20. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

Geborne.

Den 20. März. Johann Aloys, des goldnen Ochſenwirth Hrn. Förch Söhnlein. Kath.

21. März. Aloyſia Franziska, des Herrn Kaufmanns Sebaſtian Gänßler Töchterlein. Kath.

Getraid-Preiſe:

1 Scheff	Waizen	13 fl. 30 kr.	11 fl. 24 kr.	10 fl. —
—	Kern	12 fl. — kr.	11 fl. 5 kr.	10 fl. —
—	Korn	6 fl. 30 kr.	6 fl. 15 kr.	5 fl. 50 kr.
—	Gerſten	5 fl. 30 kr.	5 fl. — kr.	4 fl. 45 kr.
—	Haber	4 fl. 30 kr.	4 fl. 25 kr.	4 fl. 22 kr.

(Die Viktualienpreiſe ſind bekannt.)

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die fünfte Woche zu backen an: Caſpar Meyer.

Digitized by Google

Num. XIIII.

Mittwoch den 4ten April 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da in dem hieſig Fürſtlichen Hofgarten von kleinen Kindern, welche in demſelben ohne alle Aufſicht umher laufen, dann von der Schuljugend, und von Handwerksburſchen, und Lehrjungen der, deshalb ſchon öfter erlaſſenen Verordnungen, und Verbote ungeachtet neuerlich wieder ein großer Unfug getrieben, und ſogar die Bäume und Geſträuche beſchädiget worden, auch Schweine, Gänſe, und anderes Vieh in den Hofgarten eingelaufen, und von mehrern hieſigen Einwohnern Hunde dahin mitgenomen worden ſind; ſo wird hiermit verfügt, daß Jeder, welcher in dem Fürſtlichen Hofgarten ſich irgend eines Frevels ſchuldig machen, einen Hund dahin mitnehmen, oder deſſen Viehe in denſelben einlaufen wird, zur geeigneten Strafe unnachſichtlich angezogen werden ſoll, übrigens aber die Eigenthümer des Viehes es ſich ſelbſt zuzuſchreiben haben, wenn ſolches erſchoſſen wird.

Hiernach hat Jedermann ſich zu achten, und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen am 26. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Auf Andringen der Realgläubiger werden nachfolgende Beſitzungen des Unterthanen Heinrich Schmid zu Hochaltingen, nemlich

eine ganze Söldenbehauſung nebſt Stadel und ganzen Gemeinderecht dann circa
1/2 Tagwerk Grasgarten,
1/2 Mor. Acker beim ſchönen Kreuz,
1/4 Mor. Acker im Storn,
3/8 Mor. Acker im Stornneſtlein,

am Montag den 9. April d. J. Vormittags 9. Uhr im vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauft.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebote zu Protokoll geben.

Oettingen am 30. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

Digitized by Google

3) Bey der ſelbſt angezeigten Zahlungs Unfähigkeit der Wittib des in Wallerſtein verſtorbenen Taglöhners Leonhard Flohr iſt der Universalconcurs erkennt, und bey dem wenigen Vermögen der Schuldnerin ad liquidandum, excipiendum, et concludendum

Dienſtag den 24ten April l. J.

als der einzige Ediktstag angeſezt worden, wozu die Gläubiger der benannten Leonhard Flohriſchen Wittib bey Vermeidung der geſetzlichen Nachtheile zu erſcheinen haben.

Zugleich wird an eben dieſem Tage die halbe Behauſung der Wittwe Flohr ſamt Garten, zwey Krautbeeten und einem Gemeindstheil im öffentlichen Meiſtgeboth unter Vorbehalt der creditorſchaftlichen Genehmigung verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerſtein den 20. März 1821.

Fürſtlich Oettingen-Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

4) Der Halbbauer Joſeph Ernſt von Munzingen hat das Anſuchen geſtellt, es möchte ſein Vermögens- und Schuldenſtand gerichtlich unterſucht, und mit ſeinen Gläubigern eine gütliche Ausgleichung erzielet werden: in Folge dieſer Erklärung hat man eine Liquidations Tagesfarth auf

Freitag den 27. April l. J.

angeſezt, nach deren Beendigung man die Einleitung zum Vergleich treffen wird. Alle diejenige, welche an dem Halbbauren Joſeph Ernſt von Munzingen eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen, oder geſetzlicher Vertretung mit dem Beiſatze vorgeladen, daß angenommen werde, es laſſe ſich der Ausbleibende den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 20. Merz 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

5) In Sachen der ſogenannten 7. Thalbauren Gleider et Conſorten contra Guthmann et Conſorten Kriegskoſten Konkurrenz betreffend, wurden zur ſchlüßigen Verhandlung mehrerer in dem Liquidationsprotokolle vom 8. Dezember 1817. liquidirten Forderungen nachſtehende Termine angeſezt, und hiezu die bekannten Intereſſenten beſonders vorgeladen.

a) Der 1te Mai für das Liquidat des Mathias Rühl von Wachſeld zu 2773 fl. 39 kr.

b) Der 2te Mai für die Forderungen des Johann Georg Fackler von Zirndorf zu 254 fl. 24 kr.

c) Der 3te Mai für die des Johann Chriſtian Fettinger daſelbſt zu 489 fl. 14 kr.

Digitized by Google

d) Der 4te Mai für die des Chriſtoph Fiſcher zu Wachfeld zu 864 fl. 32 kr.

e) Der 5te Mai für die des Johann Georg Völcklein zu Zirndorf mit 281 fl. 7 kr.

f) Der 9te Mai für die des Johann Georg Treinel zu Wachfeld mit 1793 fl. 29 1/2 kr.

g) Der 10te Mai für die des Mathias Lippenberger daſelbſt mit 379 fl. 21 kr.

h) Der 11te Mai für die Forderung des Leonhard Oberhäuſer vom Pfeifhofe zu 169 fl. 15 1/2 kr.

i) Für die des Daniel Dorner von da zu 1677 fl. 44 kr. 1 pf. der 12te Mai

Da der landgerichtliche Deputirte bei vielen andern Geſchäften den ganzen Monat Mai zur Verhandlung der übrigen liquidirten Poſten unmöglich verwenden kann; ſo werden die Inſtruktions-Termine für die andern Forderungen ſeiner Zeit bekannt gemacht werden.

Die wider Verhoffen allenfalls nicht beſonders Vorgeladenen, dann die unbekannten Intereſſenten werden zur Wahrnehmung ihrer Rechte hiermit öffentlich aufgefordert, ihre allenfallſigen Erinnerungen gegen die liquidirten Poſten in den angeſetzten Terminen bei Vermeidung der Präcluſion dahier vorzubringen.

Heidenheim den 5. März 1821.

Königl. Baierſ. Land- und Commiſſionsgericht.

Pünder, Landrichter.

Geborne.

Den 26. März. Johann Nepomuk, des Bürgers Sapper Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 26. März. Aloys Degen, Lumpenſammler, 51. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

27. März. Johann Georg Bügel, Feldwaibel bey der Grenadier Compagnie des hieſigen Landwehr Bataillons, und Burger und Hafnermeiſter, 50 Jahr Jahr alt, am Schlagfluß. Ev.

Eod. Johann Caſpar Mayr, Schuhmachersgeſell, 20. Jahr alt, an der Waſſerſucht. Kath.

29. März Johann Sebaſtian Frank, Thorwarth, in dem alten Schloß, 76. Jahr alt, am Schlagfluß. Kath.

31. März. Johann Chriſtoph Remmel, Burger und Güterbeſitzer, 64. Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

Digitized by Google

Nachricht.

In dem hieſigen ſtädtiſchen ſogenannten Burgermeiſters Holz werden nächſten Freytag als den 6ten laufenden Monats Nachmittags 1 Uhr

800 bis 1000 Stück Wellen,
1 ſtarker Stamm Eſchen
1 à 2 Klafter Holz

im Wege öffentlicher Verſteigerung an den Meiſtbietenden abgegeben, zu ſolchem Ende ladet man Kaufsliebhaber hiedurch ein, an beſtimmten Tag und Stunde in bezeichneten Forſtort zu erſcheinen.

Oettingen am 2. April 1821.

Der Stadt Magiſtrat.

Hänßler, Burgermeiſter.

vt. Stadtſchreiber Stürmer.

Getreid-Preiſe:

1 Schaff	Weizen	11 fl. 15 kr.	11 fl. 32 kr.	10 fl. 15
—	Kern	11 fl. 30 kr.	10 fl. 55 kr	10 fl 15
—	Korn	6 fl. 30 kr.	6 fl. 15 kr	5 fl. 30 kr.
—	Gerſten	5 fl. 30 kr.	5 fl. 3 kr.	4 fl. 45 kr.
—	Haber	4 fl. 30 kr.	4 fl. 45 kr.	3 fl. 45 kr

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	21	—
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Viertling Baierſ. Maß. Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. Fleiſch-Tax.	kr.	pf
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund. Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß. Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 Loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die ſechste Woche zu backen an: Johannes Beſel.

Digitized by Google

Num. XV.

Mittwoch den 11ten April 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Von
dem Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht
Oettingen
wird der hieſige Bürgersſohn Wilhelm Alexander Bauer, welcher ſich ſchon vor 20. Jahren von hier entfernte, und in franzöſiſche Kriegsdienſte unter dem angenommenen Namen „Friedrich Wilhelm Mohr“ begeben haben ſolle, ſeit 17. Jahren aber nichts mehr von ſich hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen,

binnen 6. Monaten

und längſtens bis zum 23ten July heurigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweißen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf

900 fl.

ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 9. Jan. 1821.

von Mettinger.

2) Mit dem 15ten dieſes Monats iſt der lezte Termin zur Bezalung der Gründe-Häuſer- und Dominikal- dann der hieraus treffenden Familien-Steuern für das Jahr 1820/21. verfallen.

Es werden daher die ſämmtlichen Steuerpflichtigen des Diſtrikts Oettingen aufgefordert, ihre diesfallſigen Schuldigkeiten am 26ten, 27ten und 28ten dieſes Monats bey dem unterzeichneten Amte pünktlich abzuführen.

Ausländiſche 6. und 3. kr. Stücke, dann beſchnittene und durchlöcherte Münzen dürfen nicht angenommen werden.

Oettingen den 7. April 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

* * *

3) Da der Müllermeiſter Feldner zu Aufkirchen mit ſeiner angeblichen Nullitätsklage durch höchſten und nunmehr rechtskräftigen Ausſpruch abgewieſen worden iſt, ſo wird auf erneuertes Anrufen eines Realgläubigers das von dem Schuldner bisher beſeſſene Mühlguth wozu gehört:

a) das Wohnhaus 2ſtöckig unten maſiv, oben mit Riegelwänden

b) das Mühlgebäude mit 4 Mahl-

Digitized by Google

gängen und einen Gerbgange
c) eine beſonders gebaute Scheuer
d) ein Viehhaus,
e) ein Waſchhaus
f) ein Brandweinbrennhaus in einem Bau
g) ein maſiv gebauten Pferdeſtall an der Wohnung
h) eine Walk-, Oel- und Sägmühle überhalb der Wörnitz
i) 1/16 Tagwerk Schorgarten, dann
k) 4 Morgen Holz beinahe abgeholzt
am Dienſtag den 22 May d. J. wiederholt in vim executionis öffentlich verkauft.

Kaufsliebhaber, welche ſich jedoch über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweiſen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, um an dem anberaumten Verkaufstermine erſcheinen, und die erforderliche Auskunft über die auf dem Gute ruhende Laſten, in der Kanzlei des unterfertigten Gerichts erhalten zu können.

Mönchsroth den 5 April 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.

Baur.

• • •

4) Unter Vorbehalt creditorſchaftlicher Genehmigung wird der verwittibten Stallmeiſterin Hellmann zu Wallerſtein in der Weinſtraßen beſitzende 2ſtöckiges Wohnhaus ſamt Garten und Zugehör pag 896.

Mittwoch den 25. April l. J. in der hieſigen Gerichts Kanzley öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft, und hiezu Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerſtein den 2. April 1821.

Herrſchaftsgericht.

5) Bey der ſelbſt angezeigten Zahlungs Unfähigkeit der Wittib des in Wallerſtein verſtorbenen Taglöhners Leonhard Flohr iſt der Univerſalconcurs erkennt, und bey dem wenigen Vermögen der Schuldnerin ad liquidandum, excipiendum, et concludendum

Dienſtag den 24ten April l J. als der einzige Ediktstag angeſetzt worden, wozu die Gläubiger der benannten Leonhard Flohriſchen Wittib bey Vermeidung der geſetzlichen Nachtheile zu erſcheinen haben.

Zugleich wird an eben dieſem Tage die halbe Behauſung der Wittwe Flohr ſamt Garten, zwey Krautbeeten und einem Gemeindetheil im öffentlichen Meiſtgeboth unter Vorbehalt der creditorſchaftlichen Genehmigung verkauft, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerſtein den 20. März 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

• • •

6) Auf Antrag eines Hypothekargläubigers wird das dem Anton Fell zu Schopfloch gehörige Söldenlehensguth zum öffentlichen Verkauf dahier ausgeſtellt, und zugleich in dem hiezu auf Mittwoch den 18. April 1821. Vormittags 8. Uhr bezielten Termin

Digitized by Google

jeder, der aus irgend einem Titel an den Feilſchen Eheleuten etwas zu fordern hat, bey Verluſt ſeines Anſpruchs an der gegenwärtigen Vermögens Maſſe hiemit vorgeladen.

Nördlingen den 4. April 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

7) Am 25ten d. M. April werden 59 Klafter gemiſchtes Brennholz und 2000 Stück dergleichen Wellen aus der Kameralwaldung Sachſenhard öffentlich verkauſt. Die Zuſammenkunſt findet Vormittags im Haſenwirthshauſe zu Megesheim ſtatt.

Gunzenhauſen den 1. April 1821.

Königl. Baierſ. Forſtamt.

8) Dienſtag den 17ten dies Monats werden in den hieſigen Ritterguths Waldungen:

100. Stück eichene und buchene Oberſtänder

meiſtbietend verkauſt, und Kaufsluſtige hiezu eingeladen.

Polſingen am 6. April 1821.

Freyherrlich von Wöllwarthſche Rentenverwaltung.

9) Unterzeichnete Expedizion macht hiemit bekannt, daß für die Zukunft vor Frühe 7. Uhr weder Briefe noch Zeitungen abgegeben, und auch keine Briefe und Poſtwagens Effekten nach 7. Uhr jeden Abends mehr angenommen werden. Übrigens wird ſich auch der ſeit einiger Zeit eingeſchlichene Zutritt in das poſtamtliche Bureau verbetten.

Oettingen am 7. April 1821.

Königl. Baierſ. Poſt Expedizion.

Krazer.

10) Am Mittwoch den 11ten dies Monats Früh um 8. Uhr wird in der Thorwarths Wohnung des alten Schloſſes dahier eine Auction von Silber, Zinn, Betten, Kleidungsſtücken, allerley Handwerkszeug, eine große Mang und anderes Schreinwerk, dann Reit- und Fahrpeitſchen nebſt verſchiedenen nützlichen Fahrniſſen, gegen gleich baare Bezahlung gehalten, und hiezu ſämtliche Kaufsluſtige höflich eingeladen.

Oettingen den 6. April 1821.

11) Der Spezereyhändler Glück am Lamm in Waſſertrüdingen biettet hiemit zum Verkauf an einige tauſend Stück Leinkuchen, ingleichen auch Leinmehl das Bayerſ. Scheffel zu 3 fl.
Rüboel à 28 fl. den Baierſ. Centner,
— Pfundweis à 18 kr.
Feinſtes Lampenoel à 36 fl.
— Pfundweis à 26 kr.

12) Schon an Faſtnachten wurde ein von Perlen geſtrickter Tabacksbeutel gefunden: Wer ſolchen verlohren, kann ihn bey Hrn. Handelsmann Herrmann auf dem Markte dahier in Empfang nehmen.

Digitized by Google

Geborene.

Den 4. April. Maria Louiſe, des Beckenmeiſters Bergmüller Töchterlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 2. April. Thereſia Schwagerin, K. B. Polizeigardiſtin, 81. Jahr alt, an Alters Schwäche. Kath.

3. April. Maria Barbara Müllerin, Wittwe im Spital, 87. Jahr alt, an Alters Schwäche. Kath.

4. April. Johanna Charlotta, des Zeugmachers Sommers Zwillings Töchterlein, 22. Tag alt, an Gichtern. Ev.

6. April. Anna Margaretha, des Bauren Nagel zu Hainsfarth Töchterlein, 9. Monat alt, an Gichtern. Ev.

Getraid-Preiſe:

1 Schaff	Waizen	12 fl. 40 kr.	11 fl. 32 kr.	10 fl. 15
—	Kern	12 fl. 40 kr.	11 fl. 13 kr.	10 fl. —
—	Korn	6 fl. 30 kr.	6 fl. 15 kr.	5 fl. 30 kr.
—	Gerſten	5 fl. 15 kr.	4 fl. 58 kr.	4 fl. 45 kr.
—	Haber	4 fl. 30 kr.	3 fl. 41 kr.	3 fl. 24 kr.

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewichte.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſſer Kipf	—	21	—
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

Baierſ. Mehltax. ([illegible])	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baieriſch Pfund)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	[illegible]
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Faſtenbreze muß wiegen 2 Loth 2 Quint und fängt ſolche künftigen Samstag für die ſiebente Woche zu backen an: Konrad Moshamer

Num. XVI.

Mittwoch den 18ten April 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das Fürſtlich Oettingen-Spielbergiſche Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen macht hiermit bekannt, daß der May- oder Walburgis Jahrmarkt am Sonntag den 6. May, und am darauffolgenden Mittwoch der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten wird.

Oettingen am 6. April 1821.

von Meitinger.

2) Nach allerhöchſter Verfügung vom 25ten Februars d. J. (Regierungs- und Intelligenzblatt für das Königreich Baiern 9tes Stück) ſind zur Berichtigung der Brandſchäden pro 1819/20 und zur Ergänzung des Vorſchußfonds von einem jeden Hundert des Aſſecuranz Capitals

Vier Kreuzer und ein Pfenning / Beyträge einzuheben. Es wird daher zur Einziehung dieſer Beyträge

1) für das Stadtdrittel Lit. A.) Dienſtag der 24te) dieſes
2) für das Stadtdrittel Lit B.) Mittwoch der 25te) und
3) für das Stadtdrittel Lit. C.) Donnerſtag der 26te) Monats

als Zahlungstermin anberaumt, und ſolches hiermit öffentlich unter dem Anhange bekannt gemacht, daß die Beytragspflichtigen ihre Schuldigkeit an den gedachten Tagen zur Vormittagszeit auf dem Rathhauß bey Vermeidung der Execution zu entrichten haben.

Oettingen den 14. April 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht von Meitinger.

3) Mit dem 15ten dieſes Monats iſt der lezte Termin zur Bezalung der Gründe- Häuſer- und Dominikal- dann der hieraus treffenden Familien-Steuern für das Jahr 1820/21. verfallen.

Es werden daher die ſämmtlichen Steuerpflichtigen des Diſtrikts Oettingen aufgefordert, ihre diesfallſigen Schuldigkeiten am 26ten, 27ten und 28ten dieſes Monats bey dem unterzeichneten Amte pünktlich abzuführen.

Ausländiſche 6. und 3. kr. Stücke, dann beſchnittene und durchlöcherte Münzen dürfen nicht angenommen werden.

Oettingen den 7. April 1821.

Königl. Rentamts Verweſung. Hofmann.

Digitized by Google

4) Auf Andringen eines Realgläubigers werden nachfolgende Beſitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen nemlich

1/4 Morg. Acker im Hardenberg, und

3/8 Morg. Acker auf der Breitwieſe am Freytag den 27. April h. J. Vormittags 9 Uhr in vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauft.

Beſitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 12. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

5) Da der Müllermeiſter Feldner zu Aufkirchen mit ſeiner angeblichen Nullitätsklage durch höchſten und nunmehr rechtskräftigen Ausſpruch abgewieſen worden iſt, ſo wird auf erneuertes Anrufen eines Realgläubigers das von dem Schuldner bisher beſeſſene Mühlguth wozu gehört:

a) das Wohnhaus 2ſtöckig unten maſiv, oben mit Riegelwänden
b) das Mühlgebäude mit 4 Mahlgängen und einen Gerbgange
c) eine beſonders gebaute Scheuer
d) ein Viehhaus,
e) ein Waſchhaus
f) ein Brandweinbrennhaus in einem Bau
g) ein maſiv gebauten Pferdeſtall an der Wohnung
h) eine Walk- Oel- und Sägmühle überhalb der Wörnitz
i) 1/6 Tagwerk Schorgarten, dann
k) 4 Morgen Holz beinahe abgeholzt

am Dienſtag den 22 May d. J. wiederholt in vim executionis öffentlich verkauft.

Kaufsliebhaber, welche ſich jedoch über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweiſen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, um an dem anberaumten Verkaufstermine erſcheinen, und die erforderliche Auskunft über die auf dem Gute ruhende Laſten, in der Kanzlei des unterfertigten Gerichts erhalten zu können.

Mönchsroth den 5 April 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.
Baur.

* * *

6) Unter Vorbehalt creditorſchaftlicher Genehmigung wird der verwittibten Stallmeiſterin Heilmann zu Wallerſtein in der Weinſtraſſen beſitzendes 2ſtöckiges Wohnhaus ſamt Garten und Zugehör pag. 866.

Mittwoch den 25. April l. J. in der hieſigen Gerichts Kanzley öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft, und hiezu Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerſtein den 2. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.
von Langen.

Digitized by Google

7) Der Halbbauer Joſeph Ernſt von Munzingen hat das Anſuchen geſtellt, es möchte ſein Vermögens- und Schuldenſtand gerichtlich unterſucht, und mit ſeinen Gläubigern eine gütliche Ausgleichung erzielet werden: in Folge dieſer Erklärung hat man eine Liquidations Tagesfarth auf

Freitag den 27. April l. J.

angeſetzt, nach deren Beendigung man die Einleitung zum Vergleich treffen wird. Alle diejenige, welche an dem Halbbauren Joſeph Ernſt von Munzingen eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen, oder geſetzlicher Vertretung mit dem Beiſatze vorgeladen, daß angenommen werde, es laſſe ſich der Ausbleibende den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 20. März 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

8) Auf ſelbſtigen Antrag des Seifenſieders Johann Georg Oberhäuſer zu Döckingen ſoll deſſen Anweſen beſtehend

a) aus einem Tropfhaus Nro. 104. ſamt einer darangebauten Scheune und einem zu einer Wohnung eingerichteten Anbau mit ein Stücklein Grasgarten
b) einen Wieſen Gemeind-Theil im Waldenſchlag
c) einen Acker Gemeindtheil daſelbſt, beide zuſammen circa 3/4 Mor.
d) 1 Morg. Burckhards Weiler Acker aus den Fürſtl. Gütern
e) 3/8 Morg. Acker im langen Bendlein
f) 3/4 Morg. Acker im Hungerberg
g) 1 Morg. Holz das Kayholz jetzt Acker
h) 3/4 Morg. Acker neben dem Buck auf der Rös
i) 1 Morg Acker das Hagenbüchlein
k) 1 Morg. Acker daſelbſt
l) 1 Morg Acker auf der Rös
m) 1/8 Morg. Acker ohngefähr in der Leisheck von den verkauften Gemeindgütern

zu Befriedigung eines Realgläubigers plus licitando verkauft werden.

Hiezu wird Termin auf

Donnerstag den 26. April 1821.

Nachmittags 2. Uhr in loco Döckingen anberaumt, und Beſitz- und zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken vorgeladen, daß die darauf haftenden Laſten und Abgaben die ohnedies im Subhaſtationstermin bekannt gemacht werden, inzwiſchen in der Regiſtratur des unterzeichneten Gerichts eingeſehen werden können.

Heidenheim am 7. April 1821.

Königl. Baier. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

9) Im Laufe gegenwärtigen Monats April wird am 30ten der Getreid Vorrath im Hoſpital Wemding, beſtehend in

Digitized by Google

4) Auf Andringen eines Realgläubigers werden nachfolgende Besitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen nemlich

1/4 Morg. Acker im Hardenberg, und

3/8 Morg. Acker auf der Breitwiese am Freytag den 27. April h. J. Vormittags 9 Uhr in vim executionis an den Meistbiethenden verkauft.

Besitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können sich daher in termino in der Geschäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 12. April 1821.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Oettingen disseits der Wörnitz.

• • •

5) Da der Müllermeister Feldner zu Aufkirchen mit seiner angeblichen Nullitätsklage durch höchsten und nunmehr rechtskräftigen Ausspruch abgewiesen worden ist, so wird auf erneuertes Anrufen eines Realgläubigers das von dem Schuldner bisher besessene Mühlguth wozu gehört:

a) das Wohnhaus 2stöckig unten massiv, oben mit Riegelwänden
b) das Mühlgebäude mit 4 Mahlgängen und einen Gerbgange
c) eine besonders gebaute Scheuer
d) ein Viehhaus,
e) ein Waschhaus
f) ein Brandweinbrennhaus in einem Bau
g) ein massiv gebauten Pferdestall an der Wohnung
h) eine Walk- Oel- und Sägmühle überhalb der Wörnitz
i) 1/6 Tagwerk Schorgarten, dann
k) 4 Morgen Holz beinahe abgeholzt

am Dienstag den 22 May d. J. wiederholt in vim executionis öffentlich verkauft.

Kaufsliebhaber, welche sich jedoch über ihren Leumund und besitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweisen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, um an dem anberaumten Verkaufstermine erscheinen, und die erforderliche Auskunft über die auf dem Gute ruhende Lasten, in der Kanzlei des unterfertigten Gerichts erhalten zu können.

Mönchsroth den 5 April 1821.

Fürstliches Herrschaftsgericht.
Baur.

• • •

6) Unter Vorbehalt creditorschaftlicher Genehmigung wird der verwittibten Stallmeisterin Hellmann zu Wallerstein in der Weinstraßen besitzendes 2stöckiges Wohnhaus sammt Garten und Zugehör pag. 866.

Mittwoch den 25. April l. J.

in der hiesigen Gerichts Kanzley öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 2. April 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht.
von Langen.

Digitized by Google

7) Der Halbbauer Joſeph Ernſt von Munzingen hat das Anſuchen geſtellt, es möchte ſein Vermögens- und Schuldenſtand gerichtlich unterſucht, und mit ſeinen Gläubigern eine gütliche Ausgleichung erzielet werden: in Folge dieſer Erklärung hat man eine Liquidations Tagesfarth auf

Freitag den 27. April l. J.

angeſetzt, nach deren Beendigung man die Einleitung zum Vergleich treffen wird. Alle diejenige, welche an dem Halbbauren Joſeph Ernſt von Munzingen eine Forderung zu machen haben, werden auf dieſe Tagesfarth zum perſönlichen Erſcheinen, oder geſetzlicher Vertretung mit dem Beiſatze vorgeladen, daß angenommen werde, es laſſe ſich der Ausbleibende den Beſchluß der Mehrheit gefallen.

Wallerſtein den 20. März 1821.

Herrſchaftsgericht.

von Langen.

8) Auf ſelbſtigen Antrag des Seifenſieders Johann Georg Oberhäuſer zu Döckingen soll deſſen Anweſen beſtehend

a) aus einem Tropfhaus Nro. 104. ſamt einer darangebauten Scheune und einem zu einer Wohnung eingerichteten Anbau mit ein Stücklein Grasgarten
b) einen Wieſen Gemeind-Theil im Waidenſchlag
c) einen Acker Gemeindtheil daſelbſt, beide zuſammen circa 3/4 Mor.
d) 1 Morg. Burckhards Weiler Acker aus den Fürſtl. Gütern
e) 3/8 Morg. Acker im langen Rendlein
f) 3/4 Morg. Acker im Hungerberg
g) 1 Morg. Holz das Kayholz jetzt Acker
h) 3/4 Morg. Acker neben dem Buck auf der Rös
i) 1 Morg. Acker das Hagenbüchlein
k) 1 Morg. Acker daſelbſt
l) 1 Morg. Acker auf der Rös
m) 1/8 Morg. Acker ohngefähr in der Leisheck von den verkauften Gemeindgütern

zu Befriedigung eines Realgläubigers plus licitando verkauft werden.

Hiezu wird Termin auf

Donnerstag den 26. April 1821.

Nachmittags 2. Uhr in loco Döckingen anberaumt, und Beſitz- und zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken vorgeladen, daß die darauf haftenden Laſten und Abgaben die ohnedies im Subhaſtationstermin bekannt gemacht werden, inzwiſchen in der Regiſtratur des unterzeichneten Gerichts eingeſehen werden können.

Heidenheim am 7. April 1821.

Königl. Baier. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

9) Im Laufe gegenwärtigen Monats April wird am 30ten der Getreid Vorrath im Hoſpital Wemding, beſtehend in

Digitized by Google

	Schäffl.	Mez.	Vrl.
Roggen	29	1	2
Kern und Waizen	4	3	2
Gerſten	57	2	—
Dinkel	29	—	—
Haber	71	—	—

an den Meiſtbiethenden gegen gleich baare Bezahlung abgegeben werden.

Kaufsluſtige werden hiemit eingeladen auf gedachten 30ten April d. Ms. früh 9. Uhr bei dem gefertigten Stadtmagiſtrat zu erſcheinen, ihr Anboth ad Protocollum zu geben, und den Zuſchlag zu gewärtigen.

Wemding am 9. April 1821.

Vom
Magiſtrat der K. Stadt Wemding.
Kettenbauer, Burgermeiſter.
Müller, Stadtſchreiber.

Geborene.

13. April. Johann Joſeph, des Schmidtmeiſters Wenger Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 8. April. Maria Johanna Spieglin, Haushälterin, 65. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

9. April. Maria Margaretha Möſslingerin, Burgerin und Hufſchmidtmeiſterin, 49 Jahr alt, an einem Zehrfieber. Ev.

11. April. Herr Georg Conrad Kucher, Burger, Wirth und Gaſtgeber zur goldenen Sonne, auch Oberlieutenant bey der ehemaligen bürgerlichen Garde zu Pferd, Wittwer, 73. Jahr alt, an Nachlaß der Natur. Ev.

12. April. Chriſtoph Conrad Herzog Burger und Schuhmachermeiſter, 58 Jahr alt, am Brand. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Tag.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammte Summe	Verkauft	Reſt	Höchſter		Mittler		Niederſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	15	75	90	54	36	12	30	10	49	9	45
	Kern	—	6	6	6	—	11	30	10	47	9	45
11ten	Korn	13	19	32	30	2	6	6	5	52	5	40
	Gerſte	—	10	10	10	—	5	30	5	7	4	45
April	Haber	32	50	82	60	22	4	15	3	51	3	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Geſtern Vormittag wurde von der Ziegelmühle bis auf Manningen ein Weibsbilder Schuh verlohren. Wer ſolchen gefunden möchte ihn in der Ziegelmühle ablegen.

Digitized by Google

Num. XVII.

Mittwoch den 25ten April 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das
Fürſtlich Oettingen-Spielbergiſche Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen macht hiermit bekannt, daß der May- oder Walburgis Jahrmarkt am Sonntag den 6. May, und am darauffolgenden Mittwoch der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten wird.

Oettingen am 6. April 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Eva Katharina Wallmüllerin von hier, jezt in Nördlingen, hatte laut gerichtlichen Extrakts bei Anton Hößlinger zu Nähermingen, jezt in Hohlheim, auf 1/2 Morgen dismembrirten Kußiſchen Hofacker auf der Bronnenwis im untern Feld ein Kapital von 75 fl. und der Handelsjude Baruch Kohn in Kleinerdlingen 75 fl. Friſten nachzufordern, welche beyde Poſten bereits zurückbezahlt worden ſind.

Da aber die hierüber ausgefertigten Schulddokumente ab Handen gekommen ſind; ſo werden die allenfallſigen Beſitzer derſelben hiermit aufgefordert, ſolche binnen 6. Monaten peremtoriſchen Termin um ſo gewiſſer bei unterfertigter Behörde zu produziren, und die vermeintlichen rechtlichen Anſprüche geltend zu machen, als außerdem nach Ablauf dieſes Zeitraums dieſelben damit nicht mehr gehört, die fraglichen Urkunden kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allen Unterpfandsverbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 16. April 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht jenſeits der Wörnitz.

von Meitinger.

* * *

3) Nach einer allerhöchſten Entſchließung iſt die Kreis-Umlage zum Straßenbau pro 1820/21 mit

2 Kreuzer 2 Pfenning

von jedem Gulden der Gründe-Häuſer-Steuer ausgeſchrieben worden. Es werden daher die ſämtlichen Steuerpflichtigen des hieſigen Diſtrikts hiemit aufgefordert, die dießfallſigen Beträge mit dem bereits ausgeſchriebenen lezten Steuerziel, den 26ten, 27ten und 28ten dieſes Monats pünktlich anher zu entrichten.

Oettingen den 20 April 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

Digitized by Google

4) Auf Andringen eines Real-Gläubigers werden nachfolgende Besitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen nemlich

1/4 Morg. Acker im Hardenberg,
und
3/8 Morg. Acker auf der Breitwiese

am Freytag den 27. April d. J.

Vormittags 9 Uhr in vim executionis an den Meistbiethenden verkauft.

Besitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 12. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ.
Herrſchaftsgericht Oettingen
diſſeits der Wörnitz.

* * *

5) Unter Vorbehalt creditorſchaftlicher Genehmigung wird der verwittibten Stallmeiſterin Heilmann zu Wallerſtein in der Weinſtraßen beſitzendes 2ſtöckiges Wohnhaus ſamt Garten und Zugehör pag. 896.

Mittwoch den 25. April l. J.

in der hieſigen Gerichts Kanzley öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft, und hiezu Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerſtein den 2. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ.
Herrſchaftsgericht.
von Langen.

6) Auf Andringen eines Hypothekar Gläubigers werden des hieſigen Bürgers und Schuhmachers Sebaſtian Gottfrieds nachbenannte eigene Güther, nemlich

1/2 Mor. A. aufm Brühl pag. 249.
1/2 M. A. am Fürſchwell p. 236 b.
und
1/2 M. A. im Birkhauſer Weg p. 501. in vim executionis

Dienſtag den 5. Jun. l. J.

in der hieſigen Gerichtskanzlei verkauft, und hiezu die allenfallſigen Kaufsliebhaber anhero eingeladen.

Wallerſtein den 17. April 1821.

Herrſchaftsgericht.
von Langen.

* * *

7) Von den Getraid-Vorräthen aus dem Erndte Jahr 1820. wird höchſter Anordnung zu Folge der nach Abzug der Beſoldungs und Competenz Getraider zur weitern Dispoſition verbleibende Reſt von

2 Scheff.	1 Mez.	3 Vrl.	Waizen,
159	—		Roggen,
16	—	3 Mz.	3 Vrl.	Dinkel,
97	—	4	—	Haber,

dem öffentlichen Verkaufe unterſtellt. Es liegen hievon auf dem Speicher zu Monheim,

— Scheff	4 Mz.	3 Vrl	Waizen,
61 —	3 Mz		Roggen,
1 —	3 Vrl.		Dinkel,
4 —	4 Mz.		Haber.

Digitized by Google

Auf dem Speicher zu Wolferſtadt.
37 Scheff. 4 Mz. Roggen,
15 — 3 Mz. Dinkel,
45 — 4 Mez. Haber.
Auf dem Speicher zu Pertolzheim.
1 Schff. 3 Mz. Waizen,
59 — 5 Mz. Roggen,
47 — 2 Mz. Haber.

Zum Verkaufe dieſer Vorräthe werden nachſtehende Termine anberanmt, nemlich
für Monheim, Dienſtag den 24. April am Sitze des K. R. Monheim,
für Pertolzheim, Donnerſtag der 26. April, in Pertolzheim,
für Wolferſtadt, Samſtag der 28. April in Wolferſtadt.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, am beſtimmten Termin an Ort und Stelle ſich einzufinden.

Monheim den 14. April 1821.

Königliches Rentamt allda.

Frh. von Payr.

Geborene.

Den 16. April. Ludwig, des Bauren Mathes zu Hainfarth Söhnlein. Ev.
17 Ap. Leonhard, des Tuchmachermeiſters Deſuer Söhnlein, welches aber nach einigen Stunden wieder geſtorben. Ev.
18 April. Maria Margaretha, des Metzgermeiſters Hörner Töchterlein. Ev.

Verſtorbene.

15. April. Herr Johann Adam Böckler, Ober Scribent bey dem hieſigen Hochfürſtlichen Stadt- und Herrſchafts Gericht, 25. Jahr 6. Monat alt, am Nervenſchlag. Ev.
16. April Roſina Juliana Mackin, Wagners Tochter, 30 Jahr 4. Monat alt, an der Abzehrung. Ev.

Getraid-Preiſe:

1 Schaff	Waizen	13 fl. —	11 fl. 12 kr.	10 fl. — kr.
—	Kern	11 fl. —	10 fl. — kr	— fl. — kr
—	Korn	6 fl. 15 kr.	6 fl. 8 kr	6 fl. — kr.
—	Gerſten	5 fl. 12 kr.	5 fl. — kr.	4 fl. 50 kr.
—	Haber	4 fl. 24 kr.	3 fl. 3 kr.	3 fl. 38 kr.

(Die Viktualienpreiße ſind bekannt.)

Nachruf der Freundſchaft am Grabe Böcklers.

Du ſankeſt hin gleich einer Frühlingsblume
Die rauh des Sturmes Kraft zerknickt;
Kaum wirkteſt Du im hohen Heiligthume
Des Erdenlebens, was zu Deinem Ruhme
Sich dem Gedächtniß nie entrückt,
So tauchte ſich des Lebens-Fackel nieder
Und Todte wurden Deine Brüder.

Digitized by Google

Von mildem Sinne war Dein Herz durchdrungen
Von wilden Leidenſchaften frey;
Ein ſanfter Nachhall iſt mit Dir verklungen,
Denn ach! Du haſt hienieden ausgerungen
Der Sturm des Lebens iſt vorbey.
Ein Schweigen waltet über Deiner Hülle
Und öd' iſt's um Dich her und ſtille.

Ach, all Dein Weſen war das ſchönſte Leben
Das je in treuer Bruſt bewahrt,
Du fühlteſt ſanft mit wonneſüßem Beben,
Der holden Jünglingsjahre leichtes Schweben
Mit Lieb' und Treue ſchön gepaart.
Vernichtet, ach! dahin, iſt all' das Gute
Erloſchen mit des Jünglings Muthe.

Du blühteſt ſchön im ſchönen Freundſchaftsbunde
Und liebteſt warm das Bruderherz.
Ach! — bitter ſchlug des Todes ernſte Stunde,
Verſcharrt iſt Dein Gebein in tiefem Grunde,
Und unſ're Bruſt zerreißt der Schmerz!
Der Todesengel winkte Dir Erlöſung,
Die Seele lebt, der Leib kommt zur Verweſung.

So ſchwebe denn als Engel uns zur Seite
Wenn thränend wir am Grabmal ſteh'n;
Wenn unſer Blick in unermeß'ne Weite
Hinauf ſich lenkt zu Deiner ew'gen Freude,
Dann mög' Dein Geiſt uns ſtill umweh'n.
Und leiſe flüſtre es aus lichten Höhen:
„Wir werden einſt uns wieder ſehen!“

Digitized by Google

Num. XVIII.

Mittwoch den 2ten May 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das Fürſtlich Oettingen-Spielbergiſche Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen macht hiermit bekannt, daß der May- oder Walburgis Jahrmarkt am Sonntag den 6. May, und am darauffolgenden Mittwoch der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten wird.

Oettingen am 6. April 1821.

von Meixinger.

* * *

2) Eva Katharina Waſſmüllerin von hier, jetzt in Nördlingen, hatte laut gerichtlichen Extrakts bei Anton Höſſlinger zu Nähermingen, jetzt in Hohlheim, auf 1/2 Morgen dismembrirten Kußiſchen Hofacker auf der Bronnenwis im untern Feld ein Kapital von 75 fl. und der Handelsjude Baruch Kohn in Kleinerdlingen 75 fl. Friſten nachzufordern, welche beyde Poſten bereits zurückbezahlt worden ſind.

Da aber die hierüber ausgefertigten Schulddokumente ab Handen gekommen ſind; ſo werden die allenfallſigen Beſitzer derſelben hiermit aufgefordert, ſolche binnen 6. Monaten peremtoriſchen Termin um ſo gewiſſer bei unterfertigter Behörde zu produziren, und die vermeintlichen rechtlichen Anſprüche geltend zu machen, als auſſerdem nach Ablauf dieſes Zeitraums dieſelben damit nicht mehr gehört, die fraglichen Urkunden kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allen Unterpfandsverbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 16 April 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht jenſeits der Wörnitz.

von Meixinger.

* * *

3) Auf Andringen eines Realgläubigers werden nachfolgende Beſitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen nemlich

1/2 Morg. Acker im Oehlbach,

1/2 Morg. A. aufm ſchönen Berg,

1/2 Mor. A. oberhalb des Erlachs Wegs,

1/2 Mor. A. in der Spitzwieſe, und

1/4tel Tagw. Wieſen auf der Dürrwieſe,

am Freytag den 11. May h. J.

Digitized by Google

Vormittags 9 Uhr in vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauft.

Beſitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 26. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

• • •

4) Da der Müllermeiſter Feldner zu Aufkirchen mit ſeiner angeblichen Nullitätsklage durch höchſten und nunmehr rechtskräftigen Ausſpruch abgewieſen worden iſt, ſo wird auf erneuertes Anrufen eines Realgläubigers das von dem Schuldner bisher beſeſſene Mühlguth wozu gehört:

a) das Wohnhaus 2ſtöckig unten maſiv, oben mit Riegelwänden
b) das Mühlgebäude mit 4 Mahlgängen und einen Gerbgange
c) eine beſonders gebaute Scheuer
d) ein Viehhaus,
e) ein Waſchhaus
f) ein Brandweinbrennhaus in einem Bau
g) ein maſiv gebauten Pferdeſtall an der Wohnung
h) eine Walk- Oel- und Sägmühle überhalb der Wörnitz
i) 1/6 Tagwerk Schorgarten, dann
k) 4 Morgen Holz beinahe abgeholzt am Dienſtag den 22 May d. J.

wiederholt in vim executionis öffentlich verkauft.

Kaufsliebhaber, welche ſich jedoch über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweiſen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, um an dem anberaumten Verkaufstermine erſcheinen, und die erforderliche Auskunft über die auf dem Gute ruhende Laſten, in der Kanzlei des unterfertigten Gerichts erhalten zu können.

Mönchsroth den 5 April 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.
Baur.

• • •

5) Auf Andringen eines Hypothekar Gläubigers werden des hieſigen Bürgers und Schuhmachers Sebaſtian Gottfrieds nachbenannte eigene Güther, nemlich

1/2 Mor. A. aufm Brühl pag. 249.
1/2 M. A. am Fürſchwell p. 236. b. und
1/2 M. A. im Birkhauſer Weg p. 501. in vim executionis

Dienſtag den 5. Jun. l. J.

in der hieſigen Gerichtskanzlei verkauft, und hiezu die allenfallſigen Kaufsliebhaber anhero eingeladen.

Wallerſtein den 17. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.
von Langen.

• • •

6) Die Wittwe des verſtorbenen Johann Michael Höpflinger, iſt geſonnen ihr geſammtes Anweſen aus freier Hand an den Meiſtbiethenden

Digitized by Google

zu verkaufen. Daſſelbe liegt in dem Dorfe Pföfflingen Königl. Landgerichts Nördlingen, nächſt der Ulmer-Nürnberger Landſtraſſe, und beſtehet:

a) zu Dorf: in einem zweiſtöckigen Wohnhaus, mit drey heizbaren Stuben und eiſenen Oefen, einer Küche, ſieben Kammern, einer Speißkammer, einem beſonders gebauten Stadel mit doppelten Stallungen und doppelten Viehſtällen, zwey Gärten, drey gewölbte Keller, zwey Gemeindsgerechtigkeiten, dann der Tafern-Wirthſchafts-Bierbrauer- und Branntweinbrenner-Gerechtigkeit, zu deren Ausübung alles gut eingerichtet iſt.

b) In einem Hofgut. Es enthält im Dorf einen Grasgarten, und zu Feld 38. Morgen Aecker, und 18. Tagwerk Wieſen.

Sämtliche bezimmerten Realitäten und liegenden Gründe, ſind im beſten baulichen Zuſtand.

Alle Liebhaber werden eingeladen

Mittwoch den 16ten May h. J.

in der benannten Wirthſchaft ſich einzufinden, ihre Angebothe abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen; in der Zwiſchenzeit aber die feilen Objekte einzuſehen, und ſich die Bedingungen wegen der Dareingabe an Wirthſchafts-Geräthen, Baumannsfahrnis und Vieh von der Verkäuferin bekannt machen laſſen.

7) In den hieſigen Ritterguths Waldungen werden Freitags den 4. May 1821. Vormittags 11. Uhr 200. Klafter hartes und gemiſchtes Brennholz meiſtbietend verkauft, und Kaufsluſtige hiezu eingeladen.

Polſingen den 21. April 1821.

Freyherrlich von Wöllwarthſ. Rentenverwaltung.

8) In der hieſigen Buchdruckerey iſt zu haben:

Topographiſch ſtatiſtiſche Skizze des vereinigten Königreichs Neapel und Sizilien, ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann, bei den jezigen Kriegs Ereigniſſen in Italien, mit einer Karte von Italien brochirt 30 kr.

Geborene.

Den 25. April. Friederika Eliſabetha, des Sattlermeiſters Reuſner jun. Töchterlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 22. April. Maria Margaretha, des Metzgermeiſters Hörner Töchterlein, 5. Tag alt, an Gichtern. Ev.

26. Johann Georg, des Orts-Vorſteher Mathes zu Hainsfarth Söhnlein, 11 Tag alt, an Gichtern Ev.

28. April. Joſepha Hollſteinin, Feldwebels Wittwe, bei dem vormaligen Hochfürſtl. Oetting-Spielbergſ. Contingent, 64. Jahr alt, an der Waſſerſucht. Kath.

Eod. Albrecht Löffler, Zimmergeſell, 49. Jahr alt, am Brand. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Nidrigſter fl.	Nidrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	27	22	49	40	9	13	10	10	48	9	45
	Kern	—	3	3	3	—	11	—	10	34	10	—
25ten	Korn	—	13	13	13	—	6	45	6	9	5	50
	Gerſte	—	3	3	3	—	5	30	5	15	5	—
April	Haber	23	18	41	41	—	5	—	4	25	3	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	21	—
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

Baierſ. Mehltax. (1 Mäßling Baierſch Maß)	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund.)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier Ganterpreiß	4	3
Weiß Bier	2	—

Num. XVIIII.

Mittwoch den 9ten May 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen macht andurch bekannt, daß die geſetzliche Schutzpocken-Impfung

1) in der Impfſtation Oettingen Mittwoch den 16ten dieſes Monats Vormittag 9. Uhr zuerſt mit den Impflingen aus der katholiſchen Stadtpfarrey, und Nachmittag 2. Uhr mit den Impflingen aus der evangeliſchen Stadtpfarrey dahier, dann

2) in der Impfſtation Hainsfarth am Donnerstag den 17ten dieſes Monats Nachmittag 1. Uhr vorgenommen wird.

Oettingen am 3. May 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Da die ſchulpflichtige Jugend, und ſogar kleine Kinder zur Nachtszeit auf den Gaſſen umher laufen, die Wirthshäuſer beſuchen, und an öffentlichen Tänzen Theil nehmen, ungeachtet ſolches ſchon ſo oft verboten worden; ſo wird unter Beziehung auf die allerhöchſte Verordnung vom 5ten Oktober 1803. dieſer alle Zucht, und Sittlichkeit untergrabende, Unfug andurch wiederholt nachdrücklichſt unterſagt, die Eltern, Vormünder, und Schullehrer aber werden ernſtlichſt aufgefordert, die Kinder unter ſtrenger Aufſicht zu halten, ſomit dieſe, und ſich ſelbſt vor empfindlicher Strafe zu hüten.

Oettingen den 3 May 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da ſich der Unterthan und Bauer Peter Thum in Hainsfarth für zahlungsunfähig erklärt hat, und auch aus dem über deſſen Activ- und Paſſivſtand aufgenomenen Inventar die Ueberzeugung hervorgehet, daß Letzterer den Erſtern bedeutend überſteigt; ſo werden deſſelben ſämtliche Gläubiger andurch aufgerufen, in dem auf

Montag den 21ten May

Vormittags 9. Uhr feſtgeſetzten Termin zur Anmeldung ihrer Forderungen und zum Verſuch einer gütlichen Uebereinkunſt coram Commiſſario

Digitized by Google

Stadtgerichts-Aſſeſſor **Groß** hierorts bey unterfertigter Behörde zu erſcheinen, mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß im Falle zwiſchen dem Schuldner und den erſcheinenden Creditoren ein Vergleich zu Stande käme, von den ausbleibenden Gläubigern angenommen würde, daß ſie dem Beſchluſſe der Erſtern beygetreten ſeyen.

Oettingen am 5. May 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ.
Stadt und Herrſchaftsgericht
von Meitinger.

4) Auf Andringen eines Realgläubigers werden nachfolgende Beſitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Uzwingen nemlich

1/2 Morg. Acker im Oehlbach,
1/2 Morg A. aufm ſchönen Berg,
1/2 Mor. A. oberhalb des Erlachs-Wegs,
1/2 Mor. A. in der Spitzwieſe, und
1/4tel Tagw. Wieſen auf der Dürwieſe,

am Freytag den 11. May d. J. Vormittags 9 Uhr in vim executionis an den Meiſtbiethenden verkauft.

Beſitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 26. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ.
Herrſchaftsgericht Oettingen
diſſeits der Wörniz.

5) Da der Müllermeiſter Feldner zu Aufkirchen mit ſeiner angeblichen Nullitätsklage durch höchſten und nunmehr rechtskräftigen Ausſpruch abgewieſen worden iſt, ſo wird auf erneuertes Anrufen eines Realgläubigers das von dem Schuldner bisher beſeſſene **Mühlguth** wozu gehört:

a) das Wohnhaus 2ſtöckig unten maſiv, oben mit Riegelwänden
b) das Mühlgebäude mit 4 Mahlgängen und einen Gerbgange
c) eine beſonders gebaute Scheuer
d) ein Viehhaus,
e) ein Waſchhaus
f) ein Brandweinbrennhaus in einem Bau
g) ein maſiv gebauten Pferdeſtall an der Wohnung
h) eine Walk- Oel- und Sägmühle überhalb der Wörniz.
i) 1/16 Tagwerk Schorgarten, dann
k) 4 Morgen Holz beinahe abgeholzt

am Dienſtag den 22 May d. J. wiederholt in vim executionis öffentlich verkauft.

Kaufsliebhaber, welche ſich jedoch über ihren Leumund und beſitzenden Vermögen rechtsgenügend auszuweiſen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, um an dem anberaumten Verkaufstermine erſcheinen, und die erforderliche Auskunft über die auf dem Gute ruhende Laſten, in der Kanzlei des unterfertigten Gerichts erhalten zu können. Mönchsroth den 5 April 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.
Baur.

6) Die Wittwe des verſtorbenen Johann Michael Höpflinger, iſt geſonnen ihr geſammtes Anweſen aus freier Hand an den Meiſtbiethenden zu verkaufen. Daſſelbe liegt in dem Dorfe Pföfflingen Königl. Landgerichts Nördlingen, nächſt der Ulmer-Nürnberger Landſtraſſe, und beſtehet:

a) zu Dorf: in einem zweiſtöckigen Wohnhaus, mit drey heizbaren Stuben und eiſenen Oefen, einer Küche, ſieben Kammern, einer Speißkammer, einem beſonders gebautem Stadel mit doppelten Stallungen und doppeltem Viehſtällen, zwey Gärten, drey gewölbte Keller, zwey Gemeindsgerechtigkeiten, dann der Tafern- Wirthſchafts- Bierbrauer- und Branntweinbrenner-Gerechtigkeit, zu deren Ausübung alles gut eingerichtet iſt.

b) In einem Hofgut. Es enthält im Dorf einen Grasgarten, und zu Feld 38. Morgen Aecker, und 18. Tagwerk Wieſen.

Sämtliche bezimmerten Realitäten und liegenden Gründe, ſind im beſten baulichen Zuſtand.

Alle Liebhaber werden eingeladen

Mittwoch den 16ten May h. J.

in der benannten Wirthſchaft ſich einzufinden, ihre Angebothe abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen; in der Zwiſchenzeit aber die feilen Objekte einzuſehen, und ſich die Bedingungen wegen der Dareingabe an Wirthſchafts-Geräthen, Baumannsfahrnis und Vieh von der Verkäuferin bekannt machen laſſen.

* * *

7) Nachdem von der Königlichen Regierung des Jaxtkreiſes zu Ellwangen unterm 14ten November vorigen Jahrs die Erlaubniß zu Errichtung einer Fürſtlich Wallerſteiniſchen Lithographie in Kirchheim, Oberamts Neresheim, ertheilt, und dieſes Inſtitut nunmehr vollſtändig eingerichtet worden iſt, auch ſchon viele Arbeiten zu voller Zufriedenheit der Abnehmer gefertigt hat; ſo bringt ſolches unterzeichnete Verwaltung hiemit zur allgemeinen Kenntniß, und bittet um gefällige Beſtellungen unter Zuſicherung ſchneller und guter Anfertigung um billige Preiße.

Kirchheim den 26. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Lithographiſches Inſtitut.

* * *

8) In dem Hauſe des Saifenſieders Böckler dahier werden Montag den 14ten d. M. Vormittags 8. Uhr verſchiedene Mannskleider, mit Silber beſchlagene Tabackspfeifen, eine ſilberne Taſchenuhr, ein Semperfreies Klavier durchaus mit Meſſing bezogen, nebſt einem meſſignen Stimhammer, Flöten, Muſikalien, Bücher, und andere Gegenſtände an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufsluſtige eingeladen werden. Oettingen den 5. May 1821.

Digitized by Google

9) Da ich nun meinen Garten aufs beſte hergerichtet habe, ſo gebe ich mir die Ehre einem verehrungswürdigen Publikum hiermit ergebenſt anzuzeigen, daß folgende Getränke im Haus und über die Straße bey mir zu haben ſind: als braun und weiſes abgezogenes Bier, verſchiedene Weine, die Maaß zu 36 kr. 40 kr. 48 kr. 1 fl. und 1 fl 12 kr. Auch kann man Schünken, Knackwürſte, friſche und geräucherte Bratwürſte, Salat mit Eyern, Käſe ꝛc. bey mir haben. Es ſieht einem zahlreichen Zuſpruch entgegen und empfiehlt ſich beſtens.

Oettingen den 7. May 1821.

P. Knecht, Coffetier.

Geborne.

Den 30. April. Johann Wilhelm, des Metzgermeiſters Linſe jun. Söhnlein, Ev.

3. May. Maria Magdalena, des nach Nürnberg fahrenden ordinari Botten Kohler Töchterlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 5. May. Katharina Habingerin, Wittwe im Seelhaus, 88. Jahr alt, am Schlagfluß. Kath.

6. May. Maria Ottilia Griennin, Taglöhnerin, Wittwe, 68. Jahr alt, am Brand. Kath.

(Die Getraidpreiße ſind bekannt.)

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Vierling Baierſ. Meß. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Somerbier Ganterpreiß	4	3
Weiß-Bier	2	—

Num. XX.

Mittwoch den 16ten May 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da die ſchulpflichtige Jugend, und ſogar kleine Kinder zur Nachtszeit auf den Gaſſen umher laufen, die Wirthshäuſer beſuchen, und an öffentlichen Tänzen Theil nehmen, ungeachtet ſolches ſchon ſo oft verboten worden; ſo wird unter Beziehung auf die allerhöchſte Verordnung vom 5ten Oktober 1803. dieſer alle Zucht, und Sittlichkeit untergrabende, Unfug andurch wiederholt nachdrücklichſt unterſagt, die Eltern, Vormünder, und Schullehrer aber werden ernſtlichſt aufgefordert, die Kinder unter ſtrenger Aufſicht zu halten, ſomit dieſe, und ſich ſelbſt vor empfindlicher Strafe zu hüten.

Oettingen den 3. May 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

1) Eva Katharina Wallmüllerin von hier, jetzt in Nördlingen, hatte laut gerichtlichen Extrakts bei Anton Höſſlinger zu Nähermingen, jetzt in Hohlheim, auf 1/2 Morgen dismembrirten Kußiſchen Hofacker auf der Bronnenwis im untern Feld ein Kapital von 75 fl. und der Handelsjude Baruch Kohn in Kleinerdlingen 75 fl. Friſten nachzufordern, welche beyde Poſten bereits zurückbezahlt worden ſind.

Da aber die hierüber ausgefertigten Schulddokumente ab Handen gekommen ſind; ſo werden die allenfallſigen Beſitzer derſelben hiermit aufgefordert, ſolche binnen 6. Monaten peremtoriſchen Termin um ſo gewiſſer bei unterfertigter Behörde zu produziren, und die vermeintlichen rechtlichen Anſprüche geltend zu machen, als auſſerdem nach Ablauf dieſes Zeitraums dieſelben damit nicht mehr gehört, die fraglichen Urkunden kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allen Unterpfandsverbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 16. April 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht jenſeits der Wörnitz.

von Meitinger.

Digitized by Google

3) Auf Andringen eines Hypothekar Gläubigers werden des hieſigen Bürgers und Schuhmachers Sebaſtian Gottfrieds nachbenannte eigene Güther, nemlich

1/2 Mor. A. auſm Brühl pag. 249.
1/2 M. A. am Fürſchwell p. 236. b. und
1/2 M. A. im Birkhauſer Weg p. 501. in vim executionis

Dienſtag den 5. Jun. l. J.

in der hieſigen Gerichtskanzlei verkauft, und hiezu die allenfalſigen Kaufsliebhaber anhero eingeladen.

Wallerſtein den 17. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

von Langen.

* * *

4) Nachdem von der Königlichen Regierung des Jaxtkreiſes zu Ellwangen unterm 14ten November vorigen Jahrs die Erlaubniß zu Errichtung einer Fürſtlich Wallerſteiniſchen Lithographie in Kirchheim, Oberamts Neresheim, ertheilt, und dieſes Inſtitut nunmehr vollſtändig eingerichtet worden iſt, auch ſchon viele Arbeiten zu voller Zufriedenheit der Abnehmer gefertigt hat; ſo bringt ſolches unterzeichnete Verwaltung hiemit zur allgemeinen Kenntniß, und bittet um gefällige Beſtellungen unter Zuſicherung ſchneller und guter Anfertigung um billige Preiße.

Kirchheim den 26. April 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Lithographiſches Inſtitut.

5) Die mir von der K. B. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern, untern 17. April 1819. gnädigſt verliehene Conceſſion einer lithographiſchen Anſtalt iſt nun ganz vollkommen eingerichtet und in vollem Gange; ſo, daß ich in allen Arten des Steindrucks nach dem neueſten und beſten Geſchmack die vollkommenſten Arbeiten verfertige. Da ich kalligraphiſche, tabellariſche und andere ſchriftliche Gegenſtände für Königl. Stellen, Gerichtsbehörden und Aemter, ſo wie für den Handelsſtand, alles was in das Zeichnungsfach gehört, ſchnell und billig liefere: ſo ſchmeichle ich mir mit recht vielen Aufträgen beehrt zu werden.

Nördlingen den 14. May 1821.

Karl Heinrich Beck,
Buchhändler und Buchdrucker.

* * *

6) Endesbenannter iſt Willens, ſeine ſämtliche Beſitzungen beſtehend

1) aus einem zweiſtöckigen Haus, worinnen ſich 4. beizbare Zimmer, 7. Kammern, 2. Böden, ſamt Backgerechtigkeit, Backofen und Brandweinbrennerei, dann einem ganz neu gebauten Stadel Hauß Nro. 37. Lit. A.
2) 1 1/2 Mor. Acker) Halnsfarther
3) 1/2 Thiergarten) Flurs.
4) 1 Mor. Acker auſm Gänſewaſen.
5) 1/2 Tagw. Wieſe auſm Gries, aus freier Hand an den Meiſtbietenden zu verkaufen.

Liebhaber, welche zu dem Ende eingeladen werden, können ſich bei demſelben täglich melden, und die verkäufliche Gegenſtände beaugenſcheinigen, wobei ihnen auch zugleich, rückſichtlich der darauf haftenden Laſten alles Nötige getreulich eröfnet werden wird.

Oettingen am 14. May 1821.

Bäckermeiſter Johann Georg Schmidt dahier.

7) In der hieſigen Buchdruckerey ſind folgende Bücher zu haben:

Der elegante Kaffeetiſch, eine angenehme und unterhaltende Lektüre für Frauenzimmer, über Getränke und Backwerke zum Nutzen und Vergnügen von Dr. Juch, brochirt mit einem niedlichen Umſchlag koſtet 54 kr.

Sammlung der Erläuterungen und Reſcripte über das Strafgeſetzbuch für das Königreich Baiern, 1 fl. 12 kr.

Der Armenfreund, oder Dienſtkundiger Wegweiſer in den Gebiethen der Armen und Krankenpflegen, ein vollſtändiges Geſchäftsbuch für Stadt- und Land-Gemeinden, mit Kupfern und Tabellen, koſtet brochirt 3 fl. 12 kr.

Topographiſch ſtatiſtiſche Skizze des vereinigten Königreichs Neapel und Sizilien, ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann, bei den jetzigen Kriegs-Ereigniſſen in Italien, mit einer Karte von Italien brochirt 30 kr.

Neues Augsburgiſches Kochbuch mit 956 Speiſe Zubereitungen ꝛc. 1 fl. 36 kr.

Lichtſtralen.

Wer jetzt treu und redlich lebt, den hält man nicht ſelten für dumm, weil Betrug und Hinterliſt für Klugheit und Einſicht gehalten werden.

—

Wem das wohlbehagt, was er ſpeißt, der hat köſtlich geſpeißt; wem das gefälle, was er trägt, der iſt in Purpur gekleidet; wer ſich in ſeine Wohnung zu fügen weiß, der hat einen Pallaſt.

Getraute.

Den 1. May. Johann Baptiſt Ertel, Königlich Baieriſcher Gensdarmes, mit Maria Barbara Geiß. Kath.

Geborene.

Den 6. May. Maria Anna Johanna, des Zieglers Eichel Töchterlein. Kath.

7. May. Carl Friedrich, des Beckenmeiſters Benzenbauer Söhnlein. Ev.

12. Anna Barbara Regina, des hieſigen Farbgehülfen Schönamsgruber Töchterlein. Ev.

13. May. Pantaleon, des Taglöhners Eyberger Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 5. May. Johann Georg Drimler, Hochfürſtlicher Hofportier, 48 Jahr 11 Monat alt, an der Abzehrung. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler		Mindester	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	37	17	54	50	4	12	—	10	36	9	50
	Kern	—	8	8	6	2	11	30	10	40	10	—
9ten	Korn	6	7	13	10	3	6	30	6	15	6	—
	Gerſte	—	18	18	15	3	5	30	5	16	5	—
May	Haber	18	29	47	20	27	4	30	4	3	3	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

Baierſ. Mehltax. (1 Vierling od. 16 Mäßl.)	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund.)	kr.	pf
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maaß)	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXI.

Mittwoch den 23ten May 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(An ſämmtliche Polizeibehörden, Diſtrikts- und Lokal-Schul-Inſpektionen des Kreiſes. Das Verbot des Vogelfangs betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Neuerliche Erfahrungen haben der unterfertigten Stelle die unangenehme Ueberzeugung verſchaft, daß das unterm 28. Juni v. J. von Seite der Königl. Regierung ergangene Publikandum im Betreff des Vogelfangs (Kr. Int. Bl. 1819. Stück XXVII. Seite 970) theils ſchon wieder in Vergeſſenheit gekommen ſey, theils unberückſichtiget gelaſſen werde. Die in Abſicht ihrer Folgen ſo wichtige Vollziehung dieſer Anordnung veranlaßt daher die Königl. Regierung auf obiges Publikandum wiederholt ernſtlich aufmerkſam zu machen, wobei die ſämtlichen Local-Schul-Inſpektionen hiemit angewieſen werden, mit jedesmaligem Eintritt des Frühlings den Schulkindern das fragliche Verbot über den Vogelfang unter belehrenden ernſten Vorſtellungen über den wichtigen Zweck deſſelben bekannt zu machen.

Die Diſtrikts-Schulen-Inſpektionen haben über den Vollzug dieſer Bekanntmachung ſo wie die Polizeibehörden gegen Contraventionen ſorgſam zu wachen, und entſtehenden Falles angemeſſene Strafen eintreten zu laſſen.

Der Verkauf der Waldvögel iſt übrigens fortwährend in genaue Controle zu nehmen.

Ansbach den 10. November 1820.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern und der Finanzen.

Graf von Drechſel, Präſident.

v. Beyer. v. Lutz.

Digitized by Google

Nachrichten.

Da die ſchulpflichtige Jugend, und ſogar kleine Kinder zur Nachtszeit auf den Gaſſen umher laufen, die Wirthshäuſer beſuchen, und an öffentlichen Tänzen Theil nehmen, ungeachtet ſolches ſchon ſo oft verbothen worden; ſo wird unter Beziehung auf die allerhöchſte Verordnung vom 5ten Oktober 1803. dieſer alle Zucht, und Sittlichkeit untergrabende, Unfug andurch wiederholt nachdrücklichſt unterſagt, die Eltern, Vormünder, und Schullehrer aber werden ernſtlichſt aufgefordert, die Kinder unter ſtrenger Aufſicht zu halten, ſomit dieſe, und ſich ſelbſt vor empfindlicher Strafe zu hüten.

Oettingen den 3. May 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Metzinger.

* * *

2) Die in der Heiligenwaldung zu Ebingen vorhandenen

94. Klafter fichtenes Brennholz,
86. Haufen fichtene Aeſte,
500. Stück Wellen, ſodann eine Quantität fichtene Stöcke,

werden am Freitag den 25ten May Nachmittags 1. Uhr in dem Förchiſchen Wirthshauſe zu Ehingen öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, welches anmit bekannt gemacht und Kaufsliebhaber hiezu vorgeladen werden.

Oettingen am 17. May 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

3.) Unter Vorbehalt der höchſten Genehmigung ſollen von den diesamtlichen Natural-Vorräthen zu Nördlingen pro 1820.

450 Malter Kern

alt Nördlinger Meſſerey, Samstag den 2ten künftigen Monats Juny entweder im Ganzen, oder in einzeln Parthien an den Meiſtbiethenden verkauft werden.

Die Kaufsliebhaber ſind daher eingeladen, an dem beſtimmten Tage in dem Gaſthofe zur goldenen Krone in Nördlingen zu erſcheinen, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, und Abends 4. Uhr den Zuſchlag unter obigen Vorbehalt zu gewärtigen.

Oettingen den 18. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ. Seniorats Kaſtenamt.

Baur.

* * *

4) Die mir von der K. B. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern, unterm 17. April 1819. gnädigſt verliehene Conceſſion einer litho-

Digitized by Google

graphiſchen Anſtalt iſt nun ganz voll-
kommen eingerichtet und im vollem Gange: ſo, daß ich in allen Arten des Steindrucks nach dem neueſten und beſten Geſchmack die vollkommenſten Arbeiten verfertige. Da ich kalligraphiſche, tabellariſche und andere ſchriftliche Gegenſtände für Königl. Stellen, Gerichtsbehörden und Aemter, ſo wie für den Handelsſtand, alles was in das Zeichnungsfach gehört, ſchnell und billig liefere: ſo ſchmeichle ich mir mit recht vielen Aufträgen beehrt zu werden.

Nördlingen den 14. May 1821.

Karl Heinrich Beck,
Buchhändler und Buchdrucker.

5) In der Behauſung des Hrn. Handelsmanns und Glaſers Fiſcher dahier, werden Montag den 4 Juny von Morgens 8 Uhr an, verſchiedene Meubles: als Comod- und Kleider-Käſten, Tiſche, Bettſtatten, Seſſelgeſtelle, Waſchgeſchirre, ein ganz neuer bretterner Verſchlag mit Thüre und Schloß, etwas Zinn und Eiſenwaaren, wie auch einige Kupferſtücke, und eine Sammlung von dreiſig ſehr ſchön gemahlten Vögeln unter Glas und Rahme, dann einige Bücher, an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufsluſtige hiemit eingeladen werden.

Oettingen am 21. May 1821.

6) Endesbenannter iſt Willens, ſeine ſämtliche Beſizungen beſtehend

1) aus einem zweiſtöckigen Haus, worinnen ſich 4 heizbare Zimmer, 7. Kammern, 2. Böden, ſamt Backgerechtigkeit, Backofen und Brandweinbrennerei, dann einem ganz neu gebauten Stadel.
Hauß Nro. 37. Lit. A.

2) 1 1/2 Mor. Acker) Hainsfarther
3) 1/2 Thiergarten) Flure.
4) 1 Mor. Acker aufm Gänſewaſen.
5) 1/2 Tagw. Wieſe aufm Gries,

aus freier Hand an den Meiſtbietenden zu verkaufen.

Liebhaber, welche zu dem Ende eingeladen werden, können ſich bei demſelben täglich melden, und die verkäufliche Gegenſtände beaugenſcheinigen, wobei ihnen auch zugleich, rückſichtlich der darauf haftenden Laſten alles Nötige getreulich eröfnet werden wird.

Oettingen am 14. May 1821.

Bäckermeiſter Johann Georg
Schmidt dahier.

Lichtſtralen.

Anderer Leute Mängel zu ertragen, iſt eben ſo große Weisheit, als Gefühl für ihre guten Eigenſchaften zu haben.

Ehrſucht betrügt Niemand ärger als ſich ſelbſt.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamte Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Mindeſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	4	69	73	57	16	12	30	10	49	9	30
	Kern	2	9	11	10	11	11	30	10	30	10	—
16ten	Korn	3	26	29	16	13	6	30	6	1	5	30
	Gerſte	3	29	32	32	—	5	30	5	13	5	—
May	Haber	27	28	55	28	27	4	30	4	—	3	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Vierling	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	5	2
	Mittelmehl	3	2
	Nachmehl	2	—
	Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
	Ochſenfleiſch	7	—
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	5	—
	Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
	Lammfleiſch	—	—
	Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maaß	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Somerbier	5	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXII.

Mittwoch den 30ten May 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten

Nach ergangener höchſter Entſchlieſſung Sereniſſimi ſollen ſämtliche in den hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörige Äcker- und Wieſen-Grundſtücke, von welchen die bisherige Pachtung im Ganzen mit dem lezten September dieſes Jahres ſich endiget, für künftiges Jahr aufs neue und zwar im Ganzen oder Stückweiſe an den Meiſtbietenden entweder auf 6. oder 9. Jahre verpachtet werden.

Die unterzeichnete Stelle iſt geſonnen, die Verpachtung dieſer Güter

den 26ten künftigen Monats

vorzunehmen, und ladet daher die allenfallſigen Pachtliebhaber ein, an dieſer Tagesfarth in der Kanzley Vormittags 9. Uhr zu erſcheinen, die Pachtbedingniſſe zu vernehmen, ihre Angebothe ad Protocollum zu geben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen den 28. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ.
Domainen-Kanzley.

2) Unter Vorbehalt der höchſten Genehmigung ſollen von den dießamtlichen Natural-Vorräthen zu Nördlingen pro 1820.

450 Malter Kern

alt Nördlinger Meſſerey, Samstag den 2ten künftigen Monats Juny entweder im Ganzen, oder in einzeln Parthien an den Meiſtbiethenden verkauft werden.

Die Kaufsliebhaber ſind daher eingeladen, an dem beſtimmten Tage in dem Gaſthofe zur goldenen Krone in Nördlingen zu erſcheinen, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, und Abends 4. Uhr den Zuſchlag unter obigen Vorbehalt zu gewärtigen.

Oettingen den 28. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ.
Seniorats Kaſtenamt.
Baur.

* * *

3) Auf Andringen eines Realgläubigers werden nachfolgende Beſitzungen des Unterthanes und Söldners, Johann Leberle sen. zu Utzwingen, nämlich

1/2 Morg. Acker in der Steigwieſen,

1/4 M. A. zum Pflegamt Hochal-

Digitized by Google

ringen ſteuerbares Feldlehen, und
1/2 M. A. in der Halte,
am Dienſtag den 5ten Juny h. J. Vormittags 9. Uhr in vim executionis an den Meiſtbietenden verkauft. Beſitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 24. May 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

4) Da ſich zu denen unterm 27ten vorigen Monats zum öffentlichen Verkaufe ausgeſchriebenen Realitäten des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Uhwingen, beſtehend in
1/4. Morg. Acker im Hackenberg, mit Roggen und Dinkel angebaut, ſodann
3/8 Mor. Acker auf der Breitwieſe, in der Brache,
kein Kaufsliebhaber eingefunden hat; ſo wird auf wiederholten Antrag des Gläubigers zum nochmaligen Verkaufe Termin auf

Dienſtag den 5 Jun. dieſ Jahrs Vormittags 9. Uhr angeſetzt, an welchem ſich Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hierorts einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll abzugeben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione Creditorum zu gewärtigen haben.

Oettingen am 24. May 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

5) Sämmtliche Gläubiger des Müllermeiſters Mathias Feldner zu Aufkirchen werden hiemit zur Abgabe ihrer Erklärung über das gelegte Angeboth von 7850 fl. auf das Mathias Feldneriſche Anweſen auf

Dienſtag den 26 Juny d. J. Vormittag 9. Uhr öffentlich, und unter dem Anhange vorgeladen, daß bey den Nichterſcheinenden angenommen werde, ſie haben gegen die Adjudication um das Angeboth von 7850 fl. nichts einzuwenden.

Zugleich werden alle Creditoren des Mathias Feldner Müllermeiſters zu Aufkirchen beauftragt, an eben dieſem Tage ihre Forderungen vorläufig zu liquidiren und nachzuweiſen.

Mönchsroth am 23. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Oetting- und Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

6) Zur Befriedigung eines Realgläubigers ſoll das Anweſen des Schneidermeiſters Bernhard Reicherzer von Megesheim ſubhaſtirt werden.

Die Beſtandtheile deſſelben ſind:
a) Ein einſtöckiges Wohnhaus N. 24. an der Straße mit Blatten gedeckt.
b) Ein Stadel mit Blatten gedeckt.
An Gemeindetheilen.

Digitized by Google

c) 3/4 Morgen Acker aufm Kapelles Waaſen.
d) 1/2 M. Acker und Wieſen aufm Hirtenſee.
e) 1/2 Tagw. Wieſen im Bünzfeld.
f) 1/8 Mor. Acker in der Egge.
g) 1/8 M. A in dem Gemeindegarten.
h) 3/8 M. A. in der Haid.

Dieſes Wohnhaus nebſt Stadel und Gemeindetheilen wurde unterm 18. April d. J. nach dem Mittelpreiſe auf 661 fl. geſchätzt.

Zum Verkaufe wird nun auf

Montag den 18. Juni

Vormittags 9. Uhr dahier Termin anberaumt, und Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Die Kaufsbedingungen werden an dieſem Termine bekannt gemacht werden, und bleibt den Intereſſenten unbenommen das betreffende Taxations Protokoll mitlerweiſe einzuſehen.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben ſich dieſem Termine mit Vermögens Atteſten auszuweiſen.

Die bis itzt noch unbekannten Gläubiger werden zur Liquidation ihrer Forderungen zu dieſem Termin vorgeladen.

Heidenheim am 12. May 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

7) In der Behauſung des Hrn. Handelsmann und Glaſers Fiſcher dahier, werden Montag den 4. Juni von Morgens 8. Uhr an, verſchieder Meubles: als Comod- und Kleiderkäſten, Tiſche, Bettſtatten, Seſſelgeſtelle, Waſchgeſchirre, ein ganz neuer bretterner Verſchlag mit Thüre und Schloß, etwas Zinn und Eiſenwaaren, wie auch einige Kupferſtücke, und eine Sammlung von dreiſſig ſehr ſchön gemahlten Vögeln unter Glas und Rahme, dann einige Bücher, an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufsluſtige hiemit eingeladen werden.

Oettingen am 21. May 1821.

8) Die mir von der K. B. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern, unterm 17. April 1819. gnädigſt verliehene Conceſſion einer lithographiſchen Anſtalt iſt nun ganz vollkommen eingerichtet und in vollem Gange: ſo, daß ich in allen Arten des Steindrucks nach dem neueſten und beſten Geſchmack die vollkommenſten Arbeiten verfertige. Da ich källigraphiſche, tabellariſche und andere ſchriftliche Gegenſtände für Königl. Stellen, Gerichtsbehörden und Aemter, ſo wie für den Handelsſtand, alles was in das Zeichnungsfach gehört, ſchnell und billig liefere: ſo ſchmeichle ich mir mit recht vielen Aufträgen beehrt zu werden.

Nördlingen den 14. May 1821.

Karl Heinrich Beck,
Buchhändler und Buchdrucker.

9) Endesbenannter iſt Willens, ſeine ſämtliche Beſizungen beſtehend

1) aus einem zweiſtöckigen Haus, worinnen ſich 4. heizbare Zimmer, 7. Kammern, 2. Böden, ſamt Backgerechtigkeit, Backofen und Brandweinbrennerei, dann einem ganz neu gebauten Stadel
Hauß Nro. 37. Lit. A.
2) 1 1/2 Mor. Acker) Hainsfarther
3) 1/2 Thiergarten) Flurs.
4) 1 Mor. Acker aufm Gänſewaſen.
5) 1/2 Tagw. Wieſe aufm Gries,

aus freier Hand an den Meiſtbietenden zu verkaufen.

Alle Liebhaber werden eingeladen, künften Montag den 4ten Juny Mittags 12. Uhr in dem benannten Bäckenhauſe ſich einzufinden, ihre Angebote abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen.

Oettingen am 28. May 1821.

Bäckermeiſter Johann Georg Schmidt dahier.

Verſtorbene.

Den 21. May. Anna Catharina Schüle, ein Mädchen im Waiſenhaus, 18 Jahr 11 Monat alt, am Brand. Ev.

25. May. Sophia Auguſta, des Sattlermeiſters Reißner Töchterlein, 1 Jahr und 20 Tag alt, an der Abzehrung. Ev.

26. May. Johann Georg Rauſch, Spenglermeiſter, 26. Jahr alt, an der Waſſerſucht. Kath.

Eod. Maria Helena Kellerin, Pfläſtermeiſters Wittwe, 55. Jahr alt, am Schleimſchlag. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Mindeſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	16	41	57	50	7	12	30	10	35	9	—
	Kern	1	15	16	10	6	11	40	10	48	10	—
23ten	Korn	13	17	30	25	5	6	30	5	56	5	40
	Gerſte	—	10	10	10	—	5	30	5	10	5	—
May	Haber	27	20	47	38	9	4	6	3	54	3	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XXIII.

Mittwoch den 6ten Juny 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nach ergangener höchſter Entſchlieſſung Sereniſſimi ſollen ſämtliche in den hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörige Acker- und Wieſen-Grundſtücke, von welchen die bisherige Pachtung im Ganzen mit dem lezten September dieſes Jahres ſich endiget, für künftiges Jahr aufs neue und zwar im Ganzen oder Stückweiſe an den Meiſtbietenden entweder auf 6. oder 9. Jahre verpachtet werden.

Die unterzeichnete Stelle iſt geſonnen, die Verpachtung dieſer Güter

den 26ten künftigen Monats

vorzunehmen, und ladet daher die allenfallſigen Pachtliebhaber ein, an dieſer Tagesfarth in der Kanzley Vormittags 9. Uhr zu erſcheinen, die Pachtbedingniſſe zu vernehmen, ihre Angebothe ad Protocollum zu geben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen den 28. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ.
Domainen-Kanzley.

2) Die Verordnung wegen Räumung der Schläge von Klafternholz und Wellen bis zum 24ten Julius wird andurch erneuert, und ſämtliche Holz-Empfänger aufgefordert, den erſtgeſetzten Termin genau einzuhalten, oder zu gewärtigen, daß alles nach Jakobi noch in den Holzſchlägen zurückgebliebene Klafternholz und Wellen in Beſchlag genommen werde.

Oettingen am 1. Junius 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ.
Forſtamt Oettingen.
von Ruoeſch.

3) Sämmtliche Gläubiger des Müllermeiſters Mathias Feldner zu Aufkirchen werden hiermit zur Abgabe ihrer Erklärung über das gelegte Angeboth von 7850 fl. auf das Mathias Feldneriſche Anweſen auf

Dienſtag den 26. Juny d. J.

Vormittag 9. Uhr öffentlich, und unter dem Anhange vorgeladen, daß bey den Nichterſcheinenden angenommen werde, ſie haben gegen die Adjudication um das Angeboth von 7850 fl. nichts einzuwenden.

Digitized by Google

Zugleich werden alle Creditoren des Mathias Feldner Müllermeiſters zu Auſkirchen beauftragt, an eben dieſem Tage ihre Forderungen vorläufig zu liquidiren und nachzuweiſen.

Mönchsroth am 23. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Oetting- und Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

• • •

4) Behufs der Befriedigung eines Realgläubigers ſoll das Anweſen des Söldners Georg Michael Maier zu Heidenheim ſubhaſtirt werden.

Die Beſtandtheile deſſelben ſind:

a) Ein halbes Wohnhaus Nro. 93 *b.* im Steingruber Viertel.
b) Ein Viehſtall im hintern Hof mit Platten gedeckt.
c) 1/8 Tagwerk Garten.
d) 1 1/4 Morgen Waldtheil beym Thiergarten.
e) 1 1/2 Mor. Waldtheil beim Kurzenaltheimer Weg.
f) 1/16. Mor. Krautgarten unter dem Schießhaus.
g) 1/16 Morg. Höfelbeet auf dem Krottermüller Weg.
h) 1/16 Morg. Weiher bey der Ziegelhütten.
i) 1/16 Morg. Poliſchpreußen am Sammenheimer Weg.
k) 1/8 Mor. Kohlberg am Oſtheimer Weg.
l) 1/8 Morg. Rohrnechet am Spielberger Weg.
m) 1/16 Mor. Bergacker.
n) 1/8 Mor. daſelbſt.

Dieſes halbe Wohnhaus nebſt Stall und Grundſtücken, wurde unterm 11. April d. J. nach dem jezigen Verkaufspreiſe um 478 fl. gewürdiget.

Zum Verkaufe wird nun auf

Mittwoch den 4. Juli

Vormittags 9. Uhr dahier Termin anberaumt, und Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Die Kaufsbedingungen werden an dieſem Tage bekannt gemacht, und es bleibt den Intereſſenten unbenommen, das betreffende Taxations Protokoll mitlerweile einzuſehen.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben ſich an dieſem Termine mit gerichtlichen Vermögens Atteſten zu verſehen.

Die bis izt noch unbekannten Gläubiger werden zur Liquidation ihrer Forderungen zu dieſem Termin vorgeladen.

Heidenheim am 25. May 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

Digitized by Google

5) Samſtags den 9. Juny d. J. Vormittags 10 Uhr werden im rentamtlichen Geſchäftszimmer dahier aus dem 1820ſten herrſchaftlichen Vorräthen

70. Scheffel Waizen,
50. — Korn,
100. — Dinkel,

in mehrern Abtheilungen an die Meiſtbietenden öffentlich verkauft, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Waſſertrüdingen den 28. Mai 1821.

Königliches Rentamt.

6) In der hieſigen Buchdruckerey iſt zu haben:

Feyer des Fronleichnam-Feſtes, wie ſelbe von den katholiſchen Gemeinden bey der öfentlichen Prozeßion gehalten wird, koſtet gefälſcht 3 kr.

Der hohe Werth der Kinder. Eine Predigt am Geburtstage des heiligen Johannes des Täufers, in der katholiſchen Stadtpfarrkirche zu Oettingen gehalten von J. A. Riegg, bro. 6 kr.

Der elegante Kaffeetiſch, eine unterhaltende Lektüre für Frauenzimmer über Getränke und Backwerke zum Nutzen und Vergnügen, von Dr. Juch, brochirt 54 kr.

Grundſätze des unmittelbaren Staats-Eigenthums von einem ritterſchaftlichen Mitglied der Stände-Verſammlung in Würtemberg, broch. 16 kr.

Lichtſtralen.

Mäßigkeit iſt die Würze die allein das Vergnügen für immer ſchmackhaft, immer neu machen kann.

—

Ein Leben von Wonnetage taugt nicht hienieden. Hüte dich dir eins zu träumen.

—

Um ſich von vielen Uebeln zu befreyen, fehlt dem Menſchen blos der Wille.

Getraute.

Den 4. Jun. Joſeph Heberle, Huthmachermeiſter, Wittwer, mit Jungfer Maria Barbara Wurſterin. Kath.

5. Juni. Herr Andreas Linſe, Magiſtraterath und Schneidermeiſter, Wittwer, mit Jungfer Maria Eliſabetha Schmidin. Kath.

Geborene.

Den 24. May. Karl Wilhelm Adolph, S. T. des Herrn Archivarius Camerer Söhnlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 30. May. Johann Georg Ruesch, Burger und Weibermeiſter, 27 Jahr 11 Monat alt, an der Lungenſucht. Kath.

Eod. Pantaleon, des Taglöhners Eyberger Söhnlein, 16 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Vorige Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	kr.	Mittlerer fl.	kr.	Niedrigſter fl.	kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	7	40	47	44	3	12	30	11	1	10	—
	Kern	6	2	8	8	—	11	40	10	48	10	30
20ten	Korn	5	11	17	17	—	7	—	6	27	6	—
	Gerſte	—	6	6	6	—	6	—	5	33	5	—
May	Haber	9	14	23	20	3	4	30	4	16	4	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Viertling Baierſ. Mel. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	6	2
Kalbfleiſch	5	—
Hammel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXIIII.

Mittwoch den 13ten Juny 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(Die Beſtrafung der Beſchädigungen an öffentlichen Straſſen, Stundenzeichen, Alleen ꝛc betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Durch die Anzeige, daß häufige Beſchädigungen der Straſſengräben, Fußbänke, Geländer, Alleen und der Stundenzeichen vorfallen, iſt die Regierung veranlaßt, an nachſtehende zum Schutze jener Gegenſtände erlaſſene Geſetze zu erinnern, und die Behörden zu ernſtlicher und nachdrücklicher Handhabung derſelben aufzufordern.

I.

Das Strafgeſetzbuch beſtimmt Th. I. Art. 434.

Wer die zum Staatseigenthum gehörenden Sachen rechtswidrig und abſichtlich beſchädigt, ſoll jedesmal den Schaden vierfach erſetzen, übrigens aber nach den Geſetzen wider Eigenthums Beſchädigung (Art. 383.) beſtraft, jedoch dieſe Eigenſchaft der beſchädigten Sache als beſchwerender Umſtand betrachtet werden.

Art. 436.

Beſchädigungen, welche an Meilenzeigern, Wegweiſern, Warnungstafeln an Alleen oder in öffentlichen Gärten, an Ehrendenkmalen, Statuen und andern dergleichen öffentlich ausgeſtellten Sachen begangen werden, ſind mit Gefängniß von acht Tagen bis zu ſechs Monaten, oder nach Beſchaffenheit der Umſtände mit verhältnißmäßiger körperlicher Züchtigung zu beſtrafen.

II.

Durch beſondere Polizei-Verordnungen iſt feſtgeſetzt:

1) Wer die an die Straſſen geſetzten Pfähle oder Steine, wodurch die Straſſen in Achtelsſtunden eingetheilt worden, beſchädigt oder ausreißt, iſt mit einer Strafe von Zehn Gulden zu belegen, wovon der Angeber

Digitized by Google

die Hälfte erhält, und die andere Hälfte für den Straſſenbaufond, der die Koſten der abermaligen Meſſung und Setzung der Pfähle oder Steine zu tragen hat, verrechnet wird. Kann der Uebertetter die Geldſtrafe nicht bezahlen, ſo muß er ihren Ertrag durch Straſſenarbeit abverdienen.

Verordnung vom 16. Auguſt 1805 § VIII.

2) Wer in den erforderlichen Fällen das Einhängen des Radſchuhes unterläßt, wer die Straſſengräben aus Fahrläſſigkeit beſchädigt, hat für jeden Unterlaſſungs- oder Beſchädigungsfall dieſer Art eine Strafe von ſechs Gulden zu bezahlen, von welcher dem Angeber oder dem Wegmacher jedesmal die Hälfte zufällt. Verordnung vom 26. Dez. 1803.

3) Für jeden an den Obſtbaumalleen verübten Frevel hat die betreffende Gemeinde in der Art zu haften, daß ſtatt eines jeden ruinirten drey junge Fruchtbäume geſetzt werden müſſen, vorbehaltlich der Schadloshaltung durch den Thäter. Publikandum vom 21. Mai 1811.

4) Das Reiten und Fahren, ſo wie das Treiben des Viehes auf den Fußbänken der Straſſen iſt unterſagt und mit angemeſſener Geldſtrafe zu ahnden.

Die Straſſenbaubehörden werden angewieſen, benehmlich mit den Polizeibehörden, an den geeigneten Orten Warnungstafeln zu errichten.

Ansbach den 24 Februar 1821.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern.

Graf von Drechſel, Präſident.

v. Lutz, Direktor.

Nachrichten.

Nach ergangener höchſter Entſchlieſſung Sereniſſimi ſollen ſämtliche in den hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörige Acker- und Wieſen-Grundſtücke, von welchen die bisherige Pachtung im Ganzen mit dem lezten September dieſes Jahres ſich endiget, für künftiges Jahr aufs neue und zwar im Ganzen oder Stückweiſe an den Meiſtbietenden entweder auf 6. oder 9. Jahre verpachtet werden.

Die unterzeichnete Stelle iſt geſonnen, die Verpachtung dieſer Güter den 26ten künftigen Monats vorzunehmen, und ladet daher die allenfallſigen Pachtliebhaber ein, an dieſer Tagsfarth in der Kanzley Vormittags 9. Uhr zu erſcheinen, die Pachtbedingniſſe zu vernehmen, ihre Angebothe ad Protocollum zu geben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen den 28. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ. Domainen-Kanzley.

Digitized by Google

2) Die Verordnung wegen Räumung der Schläge von Klafterholz und Wellen bis zum 24ten Julius wird andurch erneuert, und ſämtliche Holz-Empfänger aufgefordert, den erſtgeſetzten Termin genau einzuhalten, oder zu gewärtigen, daß alles nach Jakobi noch in dem Holzſchlägen zurückgebliebene Klafternholz und Wellen in Beſchlag genommen werde.

Oettingen am 1. Junius 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Forſtamt Oettingen.

von Ruoeſch.

3) Die von dem Abbruch der Seehofgebäude erhaltene Materialien an Holz, Latten, Bretter, Thüren und Fenſter, dann einigen tauſend noch ganz brauchbaren Hohlziegel ſollen in geeigneten Parthien

Montag den 18ten Juny

an den Meiſtbietenden gegen baare Zahlung jedoch vorbehaltlich der höchſten Ratifikation verkauft werden.

Dieß wird hiemit bekannt gemacht und zugleich bemerkt, daß die Verſteigerung auf dem Bauplatz ſelbſt vor ſich gehe, wozu Kaufsliebhaber am obenbemerkten Tage Vormittags 9. Uhr ſich einfinden wollen.

Oettingen am 9. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Bau-Inſpektion.

4) In der Johann Andreas Sauteriſchen Concursſache zu Megesheim wurden diejenigen, welche in Folge der ergangenen Edictal Ladungen vom 18 July 1820. Kreis Intelligenzblatt Stück 32. 35. u. 38. Oettinger Wochenblatt Nro. 32. 35. und 39. am 1. Ediktstage am 27. Sept. 1820. ihre allenfallſige Anſprüche nicht angemeldet haben durch das am 1ten curr. am Gerichtsbrett affigirte Präcluſions Erkenntniß mit denſelben ausgeſchloſſen, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Heidenheim den 8. Jun. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

5) Von dem Fronleichnamsbüchlein ſind noch Exemplare à 3 kr. dahier zu haben.

Geborene.

Den 3. Jun. Maria Joſepha, des Communaleinners Reichherzer Töchterlein. Kath.

Eod. Leonhardt, des Bauren Baur zu Hayd Söhnlein. Ev.

8. Jun. Johann Sebaſtian, des Melbermeiſters Grim Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 4. Jun. Roſina Wagnerin, Taglöhnerin, 46 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

5. Jun. Carl Wilhelm Adolph, des S. T. Herrn Archivarius Cammerer Söhnlein, 12 Tag alt, an Gichtern. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreide Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	3	37	40	40	—	12	30	11	16	10	30
	Kern	—	12	12	12	—	11	30	10	35	10	—
6ten	Korn	—	28	28	26	2	6	45	6	24	6	—
	Gerſte	—	14	14	14	—	6	—	5	41	5	—
Jun.	Haber	3	43	46	40	6	4	24	3	33	3	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
1 Viertling od. 1/16 Metz.	Schönmehl	5	2
	Mittelmehl	3	2
	Nachmehl	2	—
	Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
1 Baierſ. Pfund.	Ochſenfleiſch	7	—
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	5	—
	Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
	Lammfleiſch	—	—
	Schweinenfleiſch	8	—

	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maaß	Braun Winterbier	—	—
	Somerbier	5	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Bekanntmachungen.

1) Bey der am 26ten dieſes ſtatt findenden Verpachtung der zum hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörigen Aecker und Wieſen, ſollen auch die Nebennutzungen von der Brauerey zur Ochſenmaſtung auf die nemliche Zeit des Bauhofpachtes zur Verſteigerung gebracht werden, und zwar die Träber ꝛc. nach Portionen, oder aber auch mit Zutheilung einiger Wieſen und angemeſſener Quantität Strohes, zur Ochſenmaſtung im Ganzen.

Die Pachtliebhaber können ihre Angebote auf ein oder die andere Art zu Protokoll geben, und des Zuſchlags salva ratificatione gewärtig ſeyn.

Oettingen den 12. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergiſche Domainen-Kanzley.

---

2) Freitags den 22. Juny d. Jahrs Vormittags 10. Uhr werden im rentamtlichen Geſchäftszimmer dahier die Reſte aus dem 1820/21 r. Herrſchaftlichen Vorräthen von beiläufig:

50.	Scheffel	Korn
70.	—	Dinkel
20.	—	Haber

in mehrern Abtheilungen an die Meiſtbietenden öffentlich verkauft, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Waſſertrüdingen am 9. Juni 1821.

Königliches Rentamt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Num. XXV.

Mittwoch den 20ten Juny 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nach ergangener höchſter Entſchlieſſung Sereniſſimi ſollen ſämtliche in den hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörige Acker- und Wieſen-Grundſtücke, von welchen die bisherige Pachtung im Ganzen mit dem lezten September dieſes Jahres ſich endiget, für künftiges Jahr aufs neue und zwar im Ganzen oder Stückweiſe an den Meiſtbietenden entweder auf 6. oder 9. Jahre verpachtet werden.

Die unterzeichnete Stelle iſt geſonnen, die Verpachtung dieſer Güter den 26ten künftigen Monats vorzunehmen, und ladet daher die allenfallſigen Pachtliebhaber ein, an dieſer Tagesfarth in der Kanzley Vormittags 9. Uhr zu erſcheinen, die Pachtbedingniſſe zu vernehmen, ihre Angebothe ad Protocollum zu geben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen den 28. May 1821.

Fürſtlich Oetting-Spielbergſ. Domainen-Kanzley.

2) Bey der am 26ten dieſes ſtatt findenden Verpachtung der zum hieſig Herrſchaftlichen Bauhof gehörigen Aecker und Wieſen, ſollen auch die Nebennutzungen von der Brauerey zur Ochſenmaſtung auf die nemliche Zeit des Bauhofpachtes zur Verſteigerung gebracht werden, und zwar die Träber ꝛc. nach Portionen, oder aber auch mit Zutheilung einiger Wieſen und angemeſſener Quantität Strohes, zur Ochſenmaſtung im Ganzen.

Die Pachtliebhaber können ihre Angebote auf ein oder die andere Art zu Protokoll geben, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig ſeyn.

Oettingen den 12. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Domainen-Kanzley.

3) Die Verordnung wegen Räumung der Schläge von Klafternholz und Wellen bis zum 24ten Julius wird andurch erneuert, und ſämtliche Holz-Empfänger aufgefordert, den erſtgeſetzten Termin genau einzuhalten, oder zu gewärtigen, daß alles nach Jakobi noch in den Holzſchlägen zurückgebliebene Klafternholz und Wellen in Beſchlag genommen werde.

Oettingen am 1. Junius 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Forſtamt Oettingen.

von Ruoeſch.

Digitized by Google

4) Da auf die unterm 5ten dieſes Monats zum öffentlichen Verkaufe ausgeſchriebenen Realitäten des Unterthans und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen, beſtehend in

1/2 Morg. A. in der Steigwieſen,

5/4 Morgen Acker zum Pflegamt Hochaltingen ſteuerbares Feldlehen, und

1/2 Mor. Acker in der Halte,

kein annehmbares Kaufs Angebot gelegt wurde; ſo wird auf den geſtellten Antrag des Johannes Leberle zum nochmaligen Verkaufe der benannten Grundſtücke Termin auf

Freytag den 22ten d. M.

Vormittags 9. Uhr angeſetzt, an welchem ſich beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hierorts einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll abzugeben, und des Zuſchlags salva ratificatione Creditorum zu gewärtigen haben.

Oettingen am 14. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

5) Auf Antrag eines Gläubigers des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen, ſoll deſſen beſitzender

1 Morgen Acker im Hangacker

in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf

Freytag den 22ten d. M.

Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt. Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäfts-Kanzlei der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 13. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

6) Auf Andringen eines Realgläubigers des Unterthanen Wilhelm Döbler zu Munningen ſoll deſſen beſitzendes 1/2 Tagwerk von 2 1/2 Tagwerk Wieſen auf der Möder in vim executionis zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, und wird zu dieſem Zwecke auf

Freytag den 22ten d. M.

Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen den 13. Jun 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

7) Zum öffentlichen Verkauf des dem Georg Friedrich Meyer zu Weſtheim angehörigen

3/8. Mor. Statziſchen Lehen Acker im Pfaffenweg auf 70 fl. gewürdiget

Digitized by Google

wurde Termin auf Mittwoch den 4ten Juli Vormittags 8 - 12 Uhr dahier an ordentlicher Gerichtsſtelle beſtimmt.

Kaufs- und zahlungsfähige Liebhaber werden daher zu dieſem Verkaufs Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß die einzelnen Kaufsbedingungen am Termin werden bekannt gemacht werden, ſo wie daß die auf dieſem Immobile haftenden Laſten und Abgaben täglich eingeſehen werden können.

Heidenheim den 30. May 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pinder, Landrichter.

* * *

8) Zur Beitreibung der Reluitions-Beiträge pro 18/19. iſt

Mittwoch der 27te Juny,
Mittwoch der 4te, und
Mittwoch der 11te Julius

anberaumt.

Sämtliche Beitrags-Pflichtige Einwohner hieſiger Stadt werden demnach aufgefordert ihre ſchuldigen Beiträge an den Hrn. Quartiermeiſter Viſcher ohnfehlbar zu entrichten, indem nach Umlauf dieſer Zahlungstermine alle Reſte durch Execution beigetrieben werden.

Oettingen am 18. Junius 1821.

Die Oeconomie-Commiſſion des Königl. Landwehr Bataillons der Stadt Oettingen.

von Ruoeſch. Gäneler,
Major. Hauptmann.
Wünſch, Viſcher,
Zeugwarth. Quartiermeiſter.
vt. Cammerer, Adjutant.

9) Unterzeichneter giebt ſich die Ehre einem hohen Adel und geehrtem Publikum ergebenſt anzuzeigen, daß er geſonnen ſey, bis Mittwoch den 20ten dieſes, als am Vorabend des hohen Namensfeſtes unſeres Durchlauchtigſten Fürſten in ſeinem Garten eine muſikaliſche Abend Unterhaltung zu geben, wobei nebſt mehrere Getränke auch einige kalte Speiſen zu haben ſind. Mit der Verſicherung einer guten und billigen Bedienung; einem zahlreichen Zuſpruch entgegen ſehend, empfiehlt ſich beſtens

P. Knecht, Coffetier.

* * *

10) Unterzeichnete iſt geſonnen ihr beſitzendes ein Viertel Haus, Lit. A. Nro. 23 zu verkaufen. Daſſelbe enthält eine große Stube, eine Küche, drey große Cammern, zwei verſperrte Böden, noch eine kleine Cammer, einen gemeinſchaftlichen, und einen kleinen verſperrten Keller.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, dieſes Haus täglich und ſtündlich in Augenſchein zu nehmen, und das Weitere mit ihr verabreden.

Oettingen am 18 Jun 1821.

Maria Anna Kreitner.

* * *

11) In der hieſigen Buchdruckerey iſt für 3 kr. zu haben:

Feyer des Frohnleichnamsfeſtes wie ſelbe von den katholiſchen Gemeinden bey der Prozeßion gehalten wird.

Digitized by Google

Geborene.

Den 14. Jun. Georg Wilhelm, des Webermeiſters Kantenſetter Söhnlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 10. Jun. Anna Margaretha Lay von Stetten, 12 Jahr alt, am Brand. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Vorige Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäſſl.	Schäſſl.	Schäſſl.	Schäſſl.	Schäſſl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	42	42	42	—	12	20	11	21	10	30
	Kern	—	9	9	9	—	11	30	10	50	10	—
6ten	Korn	2	18	20	20	—	6	30	6	13	6	—
	Gerſte	—	10	10	10	—	5	30	5	14	5	—
Jun.	Haber	6	22	28	26	2	4	15	4	4	3	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	2
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	15	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	22	2
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

1 Vierling od. 16 Mez.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	5	2
Mittelmehl	3	2
Nachmehl	2	—
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVI.

Mittwoch den 27ten Juny 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Dem

Durchlauchtigſten Fürſten,

Aloys III.

zu Oettingen-Spielberg ꝛc.

an

Höchſtdero Namensfeyer

unterthänigſt gewiedmet.

Fürſt Aloys! Stolz ſieh't Dein Volk auf Dich,
Und freuet Deiner Huld und Deiner Weißheit ſich,
Mit der Du väterlich auf deſſen Wohlfart acht'ſt,
Und Jeden froh und glücklich mach'ſt.
Dem Diener und dem Unterthan
Geh'ſt Du, als Menſchenfreund, voran.
Den Witwen und den Wayſen mild,
Iſt Deine Anſtalt Schirm und Schild.
Heil allen Fürſten, die Dir gleich,
— an Großmuth, und an Wohlthun reich! —
Benachbart bin ich Deinem Land
Daher mit Deinem Ruhm bekannt,
Und, als ein deutſcher bied'rer Greiß
Mit ihm verein't zu Deinem Preiß.

Digitized by Google

Heil Dir! Mit hohem Wohl geſchmückt
Und noch im Alter reich beglückt,
Geh' Dir und Deinem Fürſten-Haus
Des Segensfülle niemals aus! —

Nachrichten

Auf den Mittwoch den künftigen Monats July Nachmittags 2. bis 4. Uhr, werden in dem Locale des unterzeichneten Amtes ungefehr:

80. Schäffel Dinkel 1820r Frucht von dem Kaſten zu Belzheim,
43. Schäffel Roggen auf dem gedachten Kaſten vom Jahrgang 1818, dann
50. Schäffel Roggen vom Jahrgang 1820. auf dem Kaſten zu Oettingen,

vorbehaltlich der höchſten Ratifikation öffentlich verkauft, und Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Oettingen am 18 Jun. 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

* * *

2) Auf geſtellten Antrag werden die von dem Unterthanen Johann Jäger aus Himmelſtall beſeſſene in der dortigen Flur liegende nachbenannte Grundſtücke:

1) 1 1/2 Morgen Acker der Feyerles Acker genannt,
2) 1 1/2 Viertel Morgen Acker am Brechhaus,
3) 2/4 Morg. A. im Morgen Feld,
4) 2/4 Morg. A. der Schmidtacker,
5) 1/4 Morgen Acker allda,
6) 2/4 Morg Acker, der Bettelacker genannt,
7) 2 1/2 Viertel Tagw. Wieſe, die Kappelweiher Wieſe, und
8) 5/4 Tagw. Wieſe bei Reichenbach

am

Mittwoch den 4ten Juli d. J.

Nachmittag 1 Uhr an den Meiſtbietenden öffentlich verkauft.

Kaufs- und zahlungsfähige Liebhaber haben ſich daher an dieſem Tage zur feſtgeſetzten Stunde in dem Wilhelm Schübeliſchen Wirthshauſe zu Frankenhofen einzufinden und das Weitere des Zuſchlags wegen zu gewärtigen.

Mönchsroth am 22. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen/Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

Digitized by Google

3) Die Verordnung wegen Räumung der Schläge von Klafterholz und Wellen bis zum 24ten Julius wird andurch erneuert, und ſämtliche Holz-Empfänger aufgefordert, den erſtgeſetzten Termin genau einzuhalten, oder zu gewärtigen, daß alles nach Jakobi noch in den Holzſchlägen zurückgebliebene Klafterholz und Wellen in Beſchlag genommen werde.

Oettingen am 1. Junius 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Forſtamt Oettingen.

von Ruoeſch.

4) Zu Beitreibung der Relouitions-Beiträge pro 18/19. iſt

Mittwoch der 27te Juny,
Mittwoch der 4te, und
Mittwoch der 11te Julius
anberaumt.

Sämtliche Beitrags Pflichtige Einwohner hieſiger Stadt werden demnach aufgefordert ihre ſchuldigen Beiträge an den Hrn. Quartiermeiſter Viſcher ohnfehlbar zu entrichten, indem nach Umlauf dieſer Zahlungstermine alle Reſte durch Execution beigetrieben werden.

Oettingen am 18. Junius 1821.

Die Oeconomie Commiſſion des Königl. Landwehr Bataillons der Stadt Oettingen.

von Ruoeſch, Major. Gänsler, Hauptmann.
Wünſch, Zeugwarth. Viſcher, Quartiermeiſter.
vt. Cammerer, Adjutant.

Das Johannes Würmchen.

Auf grünenter Au, im Blumen Geſträuch
Verbirgt ſichs beſcheiden und hold,
So lange ſich Phöbus im ſilbernen Teich
Noch malet wie ſchimmerndes Gold;
Es ziehet ſich ſtille vor dem Gotte zurück
Und lebt auf der einſamen Haid;
Vergebens ſucht es der forſchende Blick
Im minder prangenden Kleid.
Doch wehet Erquickung die Gönnerin nur
Und ſenket ſich Ruhe auf Hain und Flur,
Schnell tritt es hervor mit ruhigem Muth,
Sein Feierkleid ſchmücket den Rain;
Es ſtrahlet in unnachahmlicher Glut
Und glänzt im blendenden Schein.
Ihm gleicht nicht Karfunkel, Smaragd und Topas,
Und jedes Edelgeſtein.

Geborene.

Den 20. Jun. Aloyſia Thereſia, des Herrn Schmutterer, Lieutenant bey der Cavalkerie des Landwehr Bataillons der Stadt Oettingen, auch Wirth beim Hirſchen, Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 20. Jun. Franz Baumann, im Spital, 73 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

21. Jun. Anna Barbara Schallenmüllerin, B. und Weberm. Wittwe, 75 Jahr alt, an Nachlaß der Natur. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schran: des Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter Preis des Schäffels fl.	kr.	Mittler fl.	kr.	Niedrigſter fl.	kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	29	29	29	—	12	40	11	25	10	40
	Kern	—	6	6	6	—	12	—	11	23	10	40
20ten	Korn	—	23	23	23	—	7	—	6	18	6	—
	Gerſte	—	17	17	15	2	5	30	5	19	5	12
Jun.	Haber	2	11	13	11	2	4	30	4	5	3	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	21	—
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	20	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	26	—
Ein 12. Laib Roggenb.	7	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	15	8	—

Baierſ. Mehltax. (1 [illegible])	kr.	pf.
Schönmehl	6	—
Mittelmehl	4	—
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	3	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund.)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	—
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaafſleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	8	—

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVII.

Mittwoch den 4ten July 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Auf den Mittwoch den 4. künftigen Monats July Nachmittags 2. bis 4. Uhr, werden in dem Locale des unterzeichneten Amtes ungefehr

80. Schäffel Dinkel 1820r Frucht von dem Kaſten zu Belzheim,
43. Schäffel Roggen auf dem gedachten Kaſten vom Jahrgang 1818, dann
50. Schäffel Roggen vom Jahrgang 1820. auf dem Kaſten zu Oettingen,

vorbehaltlich der höchſten Ratifikation öffentlich verkauft, und Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Oettingen am 18. Jun. 1821.
Königl. Rentamts Verweſung.
Hofmann.

* * *

2) Die 2te Hälfte der Gewerbe-Steuer, ſo wie die Claſſen-Familien Steuer für das Jahr 1820/21. muß mit dem 15ten künftigen Monats vollſtändig eingebracht ſeyn.

Es werden daher die mit Bezalung der Gewerbe-Steuer noch rückſtändigen Einwohner dahier, ſo wie die Familien-Steuerpflichtigen, unter welche Beſoldete, Penſioniſten, Quieszenten, Kapitaliſten, unbeſoldete Schreiber und Lehrer, Taglöhner, mit oder ohne Anweſen, Dienſtboten und Geſellen, dann alle jene, welche ein freies Gewerb ausüben, gehören, hiemit aufgefordert, die Steuer-Beträge, welche mit denen des vorigen Jahres ganz gleich ſind, Dienſtag den 10ten July dieſes Jahrs pünktlich zu bezalen.

Oettingen am 29. Juny 1821.
Königl. Rentamts Verweſung.
Hofmann.

* * *

3) Auf geſtellten Antrag werden die von dem Unterthanen Johann Jäger aus Himmerſtall beſeſſene in der dortigen Flur liegende nachbenañte Grundſtücke:

1) 1 1/2 Morgen Acker der Feyerles Acker genannt,
2) 1 1/2 Viertel Morgen Acker am Brechhaus,
3) 2/4 Morg. A. im Morgen Feld,
4) 2/4 Morg. A. der Schmidtacker,
5) 1/4 Morgen Acker allda,
6) 2/4 Morg. Acker, der Bettelacker genannt,
7) 2 1/2 Viertel Tagw. Wieſe, die Kappelweiher Wieſe, und

2) 5/4 Tagw. Wieſe bei Reichenbach am

Mittwoch den 4ten Juli d. J.

Nachmittag 1 Uhr an den Meiſtbietenden öffentlich verkauft.

Kauf- und zahlungsfähige Liebhaber haben ſich daher an dieſem Tage zur feſtgeſetzten Stunde in dem Wilhelm Schübeliſchen Wirthshauſe zu Frankenhofen einzufinden und das Weitere des Zuſchlags wegen zu gewärtigen.

Mönchsroth am 22. Jun. 1821.

Fürſtlich Oettingen/Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

• • •

4) Auf geſtellten Antrag wird zum wiederholten Verkauf des von dem Müllermeiſter Mathias Feldner zu Aufkirchen bisher beſeſſene Mühlguts, wozu gehört

a) das Wohnhauß,
b) das Mühlgebäude mit 3 Mahlgängen und 1 Gerbgang,
c) eine Scheuer,
d) ein Viehhauß,
e) ein Waſch- und Brantweinbrennhauß,
f) eine Walk-, Oehl- und Sägmühle überhalb der Wörnitz,
g) 1/16 Tagwerk Schorgarten,
h) 4 Morgen Holz, beinahe abgeholz, und
i) ein Fiſchwaſſer,

auf Dienſtag den 7. Auguſt d. J.

Vormittags 9. Uhr Termin angeſetzt.

Kaufsliebhaber, welche ſich über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweiſen haben, werden hiemit öffentlich vorgeladen, an dem anberaumten Verkaufs Termin zu erſcheinen, und das Weitere zu gewärtigen.

Mönchsroth den 27. Juny 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.

Baur.

• •

5) Auf Antrag zweier Gläubiger des Unterthanen Georg Friedrich Stoffel von Poſſingen ſollen nachbenannte Immobilien, beſtehend in

Einem Wohnhauſe, Stadel, 3 Schweinſtälle,
1/2 Morgen Graß- und Baumgarten am Hauß,
1/32 Morg. Wurzgärtlein vor dem Hauß,
1/16 Mor. Krautgarten beim Ried,
1/32 Mor. beym Kronhof,
1/2 Mor. Acker der Haſelacker,
1 M. A. die kurze Quand,
1/2 M. A. das Bergäckerlein,
3/4 M. A. der Lindichacker,
3 1/4 M. A. im Sand,
1 1/4 M. A. im Grund,
1/2 M. A. der Laufacker,
1 M. A. im Odel,
2 M. A. im Däcklinger Berg,
1/8 Tagw. Oedung in der Steinmauer,
3 Tagwerk Wieſen an einem Stück auf der Metter von welchen jedoch 3/4 Morgen zu Ackerfeld umgeriſſen wurden.

Digitized by Google

Das gewöhnliche Waldrecht wovon der jährliche Nutzen in ungefähr 1 1/2 Klafter Holz baan Stöck und Abholz beſtehet.

Das Recht zur Viehtrift, und ein Antheil an den noch unvertheilten Gemeindegründen, welche ſämtliche Realitäten unterm 9ten d. M. excl. der Dareingaben auf

2234 fl. 7 kr. rhnſ.

geſchätzt worden ſind, öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft werden.

Zum Verkaufe wird nun auf

Donnerſtag den 26ten Juli

Vormittags 8. bis 12 in loco Polſingen Termin angeſetzt, wozu Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden.

Die Kaufsbedingungen werden an dieſem Termine bekannt gemacht werden; jedoch bleibt den Intereſſenten unbenommen, das betreffende Taxations Protokoll mittlerweile einzuſehen.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben ſich an dieſem Termine mit Vermögens Atteſten auszuweiſen.

Die bis izt noch unbekannten Gläubiger können an dem nemlichen Termine ihre an Stoſſel zu machenden Forderungen liquidiren.

Heidenheim am 26 Juni 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

6) Die Wittwe des verſtorbenen Johann Michael Höpflinger, iſt geſonnen ihr geſammtes Anweſen aus freier Hand an den Meiſtbiethenden zu verkaufen. Daſſelbe liegt in dem Dorfe Pföſlingen Königl. Landgerichts Nördlingen, nächſt der Ulmer-Nürnberger Landſtraſſe, und beſtehet:

a) zu Dorf: in einem zweiſtöckigen Wohnhaus mit drey heizbaren Stuben und eiſenen Oefen, einer Küche, ſieben Kammern, einer Speißkammer, einem beſonders gebauten Stadel mit doppelten Stallungen und doppelten Viehſtällen, zwey Gärten, drey gewölbte Keller, zwey Gemeindsgerechtigkeiten, dann der Tafern-, Wirthſchafts-, Bierbrauer- und Brannteweinbrenner-Gerechtigkeit, zu deren Ausübung alles gut eingerichtet iſt.

b) In einem Holgut. Es enthält im Dorf einen Grasgarten, und zu Feld 38. Morgen Aecker, und 18. Tagwerk Wieſen.

Sämtliche bezimmerten Realitäten und liegenden Gründe, ſind im beſten baulichen Zuſtand.

Alle Liebhaber werden eingeladen:

am Dienſtag den 10ten Juli d. J.

in der benannten Wirthſchaft ſich einzufinden, ihre Angebote abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen; in der Zwiſchenzeit aber die ſelben Objekte einzuſehen, und ſich die Bedingungen wegen der Dareingabe an Wirthſchafts Geräthen, Baumannsfahrnis und Vieh von der Verkäuferin bekannt machen laſſen.

Digitized by Google

7) Zu Beitreibung der Relouitions Beiträge pro 18/19. iſt

Mittwoch der 27te Juny,
Mittwoch der 4te, und
Mittwoch der 11te Julius
anberaumt.

Sämtliche Beitrags Pflichtige Einwohner hieſiger Stadt werden demnach aufgefordert ihre ſchuldigen Beiträge an den Hrn. Quartiermeiſter Viſcher ohnfehlbar zu entrichten, indem nach Umlauf dieser Zahlungstermine alle Reſte durch Execution beigetrieben werden.

Oettingen am 18. Junius 1821.

Die Oeconomie Commiſſion des Königl. Landwehr Bataillons der Stadt Oettingen.

von Ruoſch. Gänsler,
Major. Hauptmann.
Wünſch, Viſcher,
Zeugwarth. Quartiermeiſter.
vt. Cammerer, Adjutant.

Geborne.

Den 28 Jun. Ludwig Wilhelm, des Herrn Strelin, Lieutenant bey der Grenadier Compagnie des hieſigen Landwehr Bataillons, auch Kauf- und Handelsmañ Söhnlein. Ev.

29. Jun. Johann Baptiſt Peter, des Bauren Leib von Nittingen Söhnlein Kath.

1. Jul. Maria Joſepha, des Wagnermeiſters Schneider Töchterlein. Kath.

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	30	30	30	—	13	—	11	52	10	30
	Kern	—	6	6	6	—	13	—	11	50	10	30
27ten	Korn	—	16	16	16	—	7	—	6	30	6	24
	Gerſte	2	2	4	3	1	5	30	5	11	5	—
Jun.	Haber	2	10	12	10	2	5	—	4	42	4	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Num. XXVIII.
Mittwoch den 11ten July 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Zur
Höchſterfreulichen Namensfeyer
der
Durchlauchtigſten Fürſtin
Amalia,
zu Oetingen-Spielberg ꝛc.

Fürſt's Wreden Tochter, Amalien gilt
Des Vaterlands heil'ges Lied,
Der Fürſtinnen Perl', voll Gröſſe, doch mild,
Wie man nur Wenige ſieh't.

Werth, Aloyſens Gemahlin zu ſeyn,
Vom Volke feurig geliebt —
Werth, daß der Vorſicht beglückender Schein
Sie Beede ſtrahlend umgiebt.

Voll zärtlicher Eintracht lieben Sie Sich,
Und ſeh'n im häuslichen Glück
Das täglich wächſet, und nie noch entwich,
Hier ſchon ein ſelig's Geſchick.

Digitized by Google

Der holden Sprößlinge täglich's Gedeyh'n,
Muß dem Durchlauchtigsten Paar,
Der süssesten Freuden Uebermas seyn,
Bis in die spatesten Jahr.

Segen und Wohlseyn sey immer Ihr Loos,
Nach des Volks Flehen hier schon,
Das je sich auf ädle Seelen ergos,
Und einst der Himmel Ihr Lohn! —

Nachrichten.

Der

Jakobi-Jahrmarkt

wird am 29ten dieses Monats, und der gewöhnliche **Hornviehmarkt** am Mittwoch den 1ten des künftigen Monats **August** dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 5. Jul. 1821.

Fürstlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) In der Debitsache des Unterthans Jacob Härtle zu Megesheim ist zur Liquidation sämtlicher Schulden desselben

auf Montag den 23. July

Vormittags 9. Uhr Termin festgesetzt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer einem Rechtsgrund Forderungen an den Härtle zu machen haben, hiemit vorgeladen, an diesem Tage bey unterfertigter Behörde coram Commissario Gerichts Assessor Groß zu erscheinen und ihre Forderungen um so gewisser gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, als sie ausserdem mit ihren Ansprüchen nicht mehr gehört würden.

Oettingen am 4 July 1821.

Fürstlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Auf gestellten Antrag wird zum wiederholten Verkauf des von dem Müllermeister Mathias Feldner zu Aufkirchen bisher besessene Mühlguts, wozu gehört

a) das Wohnhauß,
b) das Mühlgebäude mit 3 Mahlgängen und 1. Gerbgang,

Digitized by Google

c) eine Scheuer,
d) ein Viehhauß,
e) ein Waſch- und Brantweinbrenn-hauß,
f) eine Walk-, Oehl- und Sägmühle überhalb der Wörniz,
g) 1/16 Tagwerk Schorgarten,
h) 4. Morgen Holz, beinahe abgeholz, und
i) ein Fiſchwaſſer,

auf Dienſtag den 7. Auguſt d. J. Vormittags 9. Uhr Termin angeſetzt. Kaufsliebhaber, welche ſich über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweiſſen haben, werden hiemit öffentlich vorgeladen, an dem anberaumten Verkaufs Termin zu erſcheinen, und das Weitere zu gewärtigen.

Mönchsroth den 27. Juny 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.

Daur.

4) S. Ulmann Fürſtlich Wallerſteinſ. Hof-, Gold-, und Juwelenarbeiter in Wallerſtein wohnet Nro. 247. empfiehlt ſich einem hohen Adel und verehrungswürdigem Publikum, verfertigt alle Gattungen von Gold-, Juwelen- und Silberarbeit, und ſetzet ganz verdorbene Meerſchaumköpfe in neuen Stand. Kauft altes Gold, Perlen und Diamanten in vollem Werthe, verſpricht ſolide und billige Preiße, und bittet um geneigten Zuſpruch.

(Auf Verlangen eingerückt.)

Maxmilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

1.

Es lebte einſt ein braver Mann
Sein Name war: Maximilian,
Von welchem ich, ihr lernbegier'gen Seelen!
Euch die Geſchichte treulich will erzählen.

2.

In erſter zarter Kindheit ſchon,
War er der Eltern liebſter Sohn:
Die Mutter fühlte innigſtes Vergnügen,
Wenn ſie ihn ſah auf ihrem Schooße liegen.

3.

Er war des Vaters Ebenbild,
In jedem Zuge ſanft und mild:
Drum war er oft in ſüſſe Freud zerfloſſen,
Wenn er das liebſte Kind in Arm geſchloſſen.

4.

Die allzugroße Kinderfreud,
Bringt Schade oft und Herzeleid:
Doch war bei Maxen Keines zu befahren,
Weil ſeine Eltern gute Chriſten waren.

(Die Fortſetzung folgt.)

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkaufe	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niederſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
vom	Waizen	—	30	30	30	—	14	30	12	38	11	—
	Kern	—	6	6	6	—	13	30	12	30	11	—
4ten	Korn	—	20	20	20	—	8	—	7	21	6	30
	Gerſte	1	2	3	3	—	6	—	5	30	5	—
Jul.	Haber	2	12	14	14	—	4	20	4	56	4	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Vierling od. 1/16 Mez. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	2
Hamel- u. Schaafsfleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVIIII.

Mittwoch den 18ten July 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit höchſten Reſcriptes der Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern ddo. 12ten et praeſ. 13ten dies Monats ſoll nach allerhöchſter Verordnung die Conſcribirung der militairpflichtigen Jünglinge aus der Altersklaſſe 1800 zur Ergänzung der Armee für das Jahr 1821. ungeſäumt vorgenommen werden; daher dann zur Anfertigung der Conſcriptionsliſte für den Bezirk des unterfertigten Stadt- und Herrſchaftsgerichtes

Freytag der 20te, und zur Berichtigung derſelben
Dienſtag der 24te dieſes Monats anberaumt wird,

und an alle in dem Jahre 1800. gebornen Jünglinge und an jene Conſcribirten, welche auf weitere Ziehung hingewießen worden ſind, die Aufforderung hiermit ergehet, an den beſtimmten Tagen Vormittags 8. Uhr mit ihren Eltern oder Vormündern dahier in dem Gerichtszimmer ohnfehlbar zu erſcheinen, wobey auch bemerkt wird, daß jede Verheimlichung, Vernachläßigung des ſchuldigen Erſcheinens zur Einſchreibung in die Liſte oder die Weigerung eines Militairpflichtigen die geſetzlich beſtimmten Strafen nach ſich ziehet, nemlich:

1) Verluſt des Anſpruches auf die Einſtellung eines andern Mannes,
2) Verluſt des Rechtes mit den Conſcribirten zu loßen,
3) Längere Dienſtzeit,
4) Vermögens-Confiskation, und
5) Arreſt und Geldſtrafe der Eltern oder Vormünder.

Hiernach haben ſowohl dieſe, als die militairpflichtigen Jünglinge ſich genau zu achten, und vor Nachtheil zu hüten.

Oettingen am 14. July 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchafts-Gericht Oettingen jenſeits der Wörnitz.

von Weitinger.

Digitized by Google

2) In Gemäsheit höchſten Reſcriptes der Königl. Regierung des Rezat Kreiſes, Kammer des Innern vom 12ten dies Monats wurde zur Ergänzung der Armee für das Jahr 1821. der Aufruf der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1800 befohlen. Es wird demnach zur Anfertigung der Conſcriptionsliſte für den Bezirk des unterfertigten Herrſchaftsgerichts

Montag der 23te dies Monats Vormittags 8. Uhr angeſetzt,

und alle im Jahre 1800 gebornen Jünglinge werden anmit vorgeladen, zur beſtimmten Stunde mit ihren Eltern oder Vormündern zu dieſem Zwecke hierorts zu erſcheinen, unter dem geſetzlichen Präjudize, daß, die Nichterſcheinenden, ohne looſen zu dürfen, vor allen Uebrigen maſchiren müſſen.

Würde übrigens ein im Jahre 1800. geborner Jüngling ſich vor ſeiner Conſcriptionsbehörde gar nicht ſtellen, und auch von Niemanden geſetzlicher Vorſchrift gemäs, vertreten werden, ſo wird derſelbe in contumaciam als Widerſpenſtiger erklärt, und dem Geſetze gemäs gegen ihn verfahren werden.

Hienach haben alle diejenige, die es angeht ſich zu achten, und vor Schaden ſich zu hüten.

Oettingen am 13. Julius 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht
Oettingen diſſeits der Wörniz.

• • •

3) Nach einem allerhöchſten Reſcripte vom 6ten dies Monats und Jahrs und Königl. hohen Regierungsbefehle vom 12ten dict. menſ. ſollen zur Ergänzung der Armee für das Jahr 1821. die Jünglinge der Altersklaſſe 1800. aufgerufen werden.

Dem zu Folge werden nicht nur ſämtliche Conſcriptionspflichtige der Altersklaſſe 1800. ſondern auch jene von den Altersklaſſen 1798. und 1799. zu der nunmehr aufgerufenen Altersklaſſe hingewieſenen Jünglinge mit ihren Eltern und Vormündern hiemit vorgeladen, ſich an dem zur Anfertigung und Berichtigung der Liſte auf

Samſtag den 21ten des Monats July d. J. Vormittag 8 Uhr

zur Anbringung der etwaigen Reclamations Geſuche auf

Mittwoch den 25ten deſſelben Monats Vormittag 9. Uhr

beſtimmten Tagen um ſo gewiſſer in dem Fürſtlichen Herrſchaftsgerichts-Gebäude einzufinden, als die Ausbleibende unnachſichtlich mit denjenigen Strafen, welche das Conſcriptionsgeſetz vorſchreibt, und die ſind: Verluſt des Looßes, und daraus erfolgenden Zuerſteinreihung. — Verluſt des Rechts, einen Erſatzmann zu ſtellen. — Vermögens Einziehung zum Mi-

Digitized by Google

ſtalt Wittwen- und Waiſenfond, — und längere acht Jahre andaurende Dienſtzeit, dann beſondere Beſtrafung der Eltern und Vormünder, genommen werden ſollen und müßen.

Mönchsroth den 14. July 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

Nachrichten.

Der

Jakobi-Jahrmarkt

wird am 29ten dieſes Monats, und der gewöhnliche Hornviehmarkt am Mittwoch den 1ten des künftigen Monats August dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 5. Jul. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) In der Debitſache des Unterthans Jacob Härtle zu Megesheim iſt zur Liquidation ſämtlicher Schulden deſſelben

auf Montag den 23. July

Vormittags 9. Uhr Termin feſtgeſetzt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer einem Rechtsgrund Forderungen an den Härtle zu machen haben, hiemit vorgeladen, an dieſem Tage bey unterfertigter Behörde coram Commiſſario Gerichts Aſſeſſor Groß zu erſcheinen und ihre Forderungen um ſo gewiſſer gehörig zu liquidiren und nachzuweiſen, als ſie auſſerdem mit ihren Anſprüchen nicht mehr gehört würden.

Oettingen am 4. July 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Verſtorbene.

Den 10. Jul. Herr Franz Xaver Thannmüller, vormaliger Hochfürſtl. Kammer Kopiſt, 60. Jahr 8. Monat alt, an der Abzehrung. Kath.

Eod. Tobias Michael Sohnle, Burger und Beckenmeiſter, 56 Jahr 5 Monat alt, an der Waſſerſucht. Ev.

13. Jul. Anna Barbara Schühle, im Wittwenhaus, Wittwe, 80. Jahr 9. Monat alt, an Alters Schwäche. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Tag.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſammt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Mindeſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	17	17	17	—	14	30	13	57	12	—
	Kern	—	13	13	13	—	14	—	13	—	12	—
11ten	Korn	—	18	18	18	—	9	—	8	16	7	—
	Gerſte	—	3	3	3	—	6	—	5	38	5	15
Jul.	Haber	—	14	14	14	—	5	50	5	32	4	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Viertelig Münchner Maßes

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl . .	7	—
Mittelmehl . .	5	—
Nachmehl . .	3	—
Roggenmehl . .	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baieriſch Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch . .	7	2
Rindfleiſch . .	5	2
Kalbfleiſch . .	5	2
Hammel- u. Schaafſleiſch	—	—
Lammfleiſch .	—	—
Schweinenfleiſch .	7	2

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene .	18	—
Lichter gegoſſene .	21	—
Seifen . .	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier . .	5	—
Weiß Bier . .	2	—

Num. XXX.
Mittwoch den 25ten July 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der

Jakobi - Jahrmarkt

wird am 29ten dieſes Monats, und der gewöhnliche Hornviehmarkt am Mittwoch den 1ten des künftigen Monats Auguſt dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 5. Jul. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Da einige Eigenthümer von Hunden dieſe gegen die beſtehenden Verordnungen nicht nur wieder frey herumlaufen laſſen, ſondern auch auf die gehörige Verpflegung dieſer Thiere und auf den Geſundheitsz ſtand derſelben die nöthige Aufmerkſamkeit nicht verwenden; ſo wird in Beziehung auf die, in dem 48ten, 49ten und 50ten Stück des hieſigen Wochenblatts vom vorigen Jahre bekannt gemachte allerhöchſte Verordnung vom 29. Auguſt erſagten Jahrs die Verminderung, und die gehörige Pflege der Hunde betreffend, anmit verfügt, daß die frey herumlaufende Hunde eingefangen und getödet, die Eigenthümer derſelben aber auch noch zur geeigneten Strafe angezogen werden ſollen.

Oettingen am 23. Juli 1821.

Fürſtlich Oettingen - Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Am Dienſtag den 7. künftigen Monats Auguſt wird im Hofmännſ. Gaſthaus zum weiſen Roß dahier, die Getraidt - Zehent - Verpachtung von den Zehenten zu Oettingen, Nittingen, Bettendorf, Erlbach, Niederhofen, Lohen, Breitenlohe, Unterappenberg, Holz und Nexelhof, dann Roßfeld vorgenommen, welches den Pachtliebhabern hiemit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 23. July 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

Digitized by Google

4) Nach nunmehr vollendeter Conſcribirung der zur Altersklaſſe 1800. gehörigen Jünglinge aus dem Conſcriptionsbezirke der unterſertigten Behörde wird

Freitag den 27te Julius

Vormittags 8. Uhr zu Anbringung der Geſuche um deſinitive oder vorläufige Befreyung, ſodann um Zurückſtellung an das Ende der Reſerve anberaumt.

Sämtliche Reklamanten haben daher an dem beſtimmten Tage hierorts zu erſcheinen, und ihre Beweismittel mit zur Stelle zu bringen.

Oettingen den 23. Julius 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

5) Auf geſtellten Antrag wird zum wiederholten Verkauf des von dem Müllermeiſter Mathias Feldner zu Aufkirchen bisher beſeſſene Mühlguts, wozu gehört

a) das Wohnhauß,
b) das Mühlgebäude mit 3. Mahlgängen und 1. Gerbgang,
c) eine Scheuer,
d) ein Viehhauß,
e) ein Waſch- und Brantweinbrennhauß,
f) eine Walk- Oehl- und Sägmühle ſiberhalb der Wörnitz,
g) 1/16 Tagwerk Schorgarten,
h) 4. Morgen Holz, beinahe abgeholz, und
i) ein Fiſchwaſſer,

auf Dienſtag den 7. Auguſt d. J. Vormittags 9. Uhr Termin angeſetzt.

Kaufsliebhaber, welche ſich über ihren Leumund und beſitzendes Vermögen rechtsgenügend auszuweißen haben, werden hiemit öffentlich vorgeladen, an dem anberaumten Verkaufs Termin zu erſcheinen, und das Weitere zu gewärtigen.

Mönchsroth den 27. Juny 1821.

Fürſtliches Herrſchaftsgericht.
Daur.

* * *

Utzmemmingen, Oberamts Gerichts Neresheim (Liegenſchaftsverkauf).

6) Aus der Gantſache des Leonhard Wunderle, Lammwirths zu Utzmemmingen, wird Montag den 30ten July Vormittags, vor dem daſigen Waiſengericht die Wunderleſche Liegenſchaft, beſtehend in

1. zweiſtöckigen Wohnhaus, die Lammwirthſchaft, mit Bierbrauerey und Brandweinbrennerey,
1. groſen Scheuer mit Stallungen,
1. gedeckten Pferdtſtall,
1. Back- und Waſchhaus,
1. ſechsfachen Schweinſtall,
2 1/2 Tagwerk Baum, Gras- und Wurzgarten nebſt Krautland,
30. Morgen Aecker und
4. Tagwerk Wieſen,

zum letztenmal im öffentlichen Aufſtrichs-Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Verkauf ſo-

Digitized by Google

gleich am Tage dieſer Verhandlung von der Creditorſchaft ratifizirt werden kann. Den 12ten Julii 1821.

Der Gemeinde-Rath daſelbſt.

* * *

7) Endes Benannter macht hiermit bekannt, daß er entſchloſſen iſt, ſeine beſitzende Wirthſchaft zum goldenen Lamm aus freyer Hand zu verkaufen. Dieſe Wirthſchaft enthält 6. heizbare Zimmer und 6. Küchen, dann 5. Kammern, 4. Böden, einem Brandweinhafen und ein laufendes Waſſer, auch 2. Keller, dann einem 2ſtöckigen Stadel, einen Nebenbau mit Stallungen und 2. Böden. Kaufsliebhaber können dieſes Anweſen täglich in Augenſchein nehmen, wobey ihnen auch die Dareingaben und Kaufsbedingniſſe ſollen eröfnet werden.

Oettingen am 21. July 1821.

Michael Gempel,
zum goldenen Lamm.

* *

7) Am Jakobi Jahrmarkt als am Sonntag den 29ten dies Monats wird im Gaſthauß zum weiſen Roß Tanzmuſik gegeben, wozu ergebenſt einladet.

Hoffmann.

Maxmilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung.)

5.

Was in der Welt man ſelten find't,
Unſträflich liebten ſie das Kind:
Die zarten Keime erſter Kindheitsliebe
Gediehen an der Pflege weiſer Liebe.

6.

Gleich einer hoffnungsvollen Blum,
Wuchs her das Kind zum Eltern Ruhm:
Man konnt' am Knaben ſchon den Mann erſehen,
Der aus dem Kinderkleid hervor ſollt gehen.

(Die Fortſetzung folgt.)

Getraute.

Den 17 Jul. Johann Sigmund Schürer, Burger und Drechslermeiſter, Wittwer, mit Jungfer Maria Sophia Hörnerin. Ev.

Geborene.

Den 17. Jul. Johann Friedrich, des Taglöhners Völklein Söhnlein. Ev.

19. Jul. Johann Georg Sebaſtian, der verwittibten Melbermeiſterin Ruesch Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 15. Jul. Maria Barbara Begin, Bäurin zu Hainsfarth, 62. Jahr alt, am heiligen Stecken. Ev.

19. Jul. Anna Maria Schmidin, Hochfürſtl. Reitknechtin, 53. Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Mindeſter fl.	Mindeſter kr.
		Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	—	57	57	47	10	14	30	13	—	12	—
	Kern	—	23	23	18	5	14	—	12	53	12	—
18ten	Korn	—	44	44	23	21	8	45	8	16	7	30
	Gerſte	—	3	3	3	—	6	15	5	55	5	30
Jul.	Haber	—	21	21	11	10	5	40	4	40	4	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	2
Hammel- u. Schaafsfleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXI.

Mittwoch den 1ten Auguſt 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Wegen ſchlechter Witterung wird der Jahrmarkt auf den nächſten Sonntag den 5ten Auguſt verlegt, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 29. Jul. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Zum öffentlichen Verkauf des von dem Unterthan Jacob Härtle zu Megesheim bisher beſeſſenen halben Söldengutes beſtehend

in einem Hauſe und Stadel,
einer halben Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Tagwerk Garten, einem kleinen Wurzgarten, und einem doppelten Schweinſtall, dann
1/4tel Morg. eigenen Acker im Zanker,

iſt nach dem Antrag der Härtleſchen Creditorſchaft auf

Mittwoch den 8ten des kommenden Monats Auguſt Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt worden.

Kaufsliebhaber können ſich daher an dieſem Tage in der Kanzley des unterfertigten Gerichtes coram Commiſſario Aſſeſſor Groß einfinden, ihre Licita zu Protokoll geben, und das Weitere gewärtigen.

Oettingen den 24. Julius 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen jenſeits d. Wörnitz.

von Meitinger.

* * *

3) Am Dienſtag den 7. künftigen Monats Auguſt wird im Hofmännſ. Gaſthaus zum weiſen Roß dahier, die Getraidt - Zehent - Verpachtung von den Zehenten zu Oettingen, Nittingen, Bettendorf, Erlbach, Niederhofen, Lohen, Breitenlohe, Unterappenberg, Holz und Kerelhof, dann Roßfeld vorgenommen, welches den Pachtliebhabern hiemit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 23. July 1821.

Königl. Rentamts Verweſung.

Hofmann.

Digitized by Google

4) Auf geſtellten Antrag eines Realgläubigers, werden nachbenannte Beſitzungen des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Uzwingen, nämlich

1/4tel von 1/2 Morgen Acker im Hackenfeld, und

1/2 Morgen von 1. Morgen Acker in der Spitzwieſe

am Freytag den 3ten Auguſt l. J.

Vormittags 9. Uhr in vim executionis an den Meiſtbietenden verkauft.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäfts-Kanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Oettingen den 28. July 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

5) Am 29. May 1793. erkaufte der Taglöhner Jakob Keller von Ehingen von dem Juden Löw Koppel dahier 1/2 Viertel Tagwerk Wieſen im Wennethal für 100 fl. Capital und 84 fl. Friſten, und am 29. Juli. d. a. wurde das Kapital ad 100 fl. an den Kupferſchmidt Strober dahier cedirt.

Da nun beide Inſtrumente verlohren gegangen ſind, ſo werden auf den geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert, dieſe Urkunden binnen zwei Monaten und zwar ſpäteſtens in dem auf

Donnerſtag den 27. September

h. J. Vormittags 9. Uhr hiezu anberaumten Termin bei dem unterfertigten Gerichte vorzuweiſen, widrigenfalls dieſelbe für kraftlos erklärt werden.

Oettingen am 26. Juli 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

6) Endes Benannter macht hiermit bekannt, das er entſchloſſen iſt, ſeine beſitzende Wirthſchaft zum goldenen Lamm aus freyer Hand zu verkaufen. Dieſe Wirthſchaft enthält 6. heizbare Zimmer und 6. Küchen, dann 5. Kammern, 4. Böden, einem Brandweinhafen und ein laufendes Waſſer, auch 2. Keller, dann einem 2ſtöckigen Stadel, einen Neuenbau mit Stallungen und 2. Böden. Kaufsliebhaber können dieſes Anweſen täglich in Augenſchein nehmen, wobey ihnen auch die Dareingaben und Kaufsbedingniſſe ſollen eröfnet werden.

Oettingen am 21 July 1821.

Michael Gempel, z. gold. Lamm.

* * *

7) Nachfolgendes Buch wurde zur weitern Bekanntmachung eingeſandt: Syſtematiſches Handbuch der theoretiſch praktiſchen Veterinärwiſſenſchaft von Friedrich Bürger, 2ter Band mit Kupfern. Wem ſolches gehört, kann es gegen Bezahlung der Einrückungs-Gebühr in der hieſigen Buchdruckerey in Empfang nehmen.

Digitized by Google

Maxmilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung.)

7.

Zu allem Guten ſtets bereit,
War Bethen, Lernen ſeine Freud:
Gehorſam ſeyn und willig, war ſein Leben,
Man durfte ihm Befehl' nie zweimal geben.

8.

Bei ſeines Vaters erſtem Wink,
Kam er geſprungen fix und flink:
Die Kindesliebe ließ ihn nicht verweilen,
Gleich auf den beſten Vater zuzueilen.

9.

Wenn ihn die gute Mutter rief,
Wars Max, der hurtig zu ihr lief,
Und fröhlich that was ſie ihm anbefohlen,
Wies alle gute Kinder machen ſollen.

10.

In Gottes Schrift an einem Ort,
Lieſt man des Herren theures Wort:
Daß braven Kindern hier ſchon auf der Erden,
Soll reicher Tugendlohn und Segen werden.

11.

Muß man dem Worte Gottes trau'n,
Konnt' Max darauf ganz ſicher bau'n:
An ihn verwahrte ſich des Herrn Verheiß'n,
Wie die Geſchichte ſattſam wird beweiſen.

12.

Er hatte zwar ein traurig Loos,
Er ward bald Vater- Mutter- los;
Der theureſten Hilfe ihm entflieher,
Bevor er noch zum Jüngling aufgeblühet.

13.

O Kinder, ſeyd nicht hart, und wein't
Mit Maxen um die beſten Freund;
Und ruft zu Gott um eurer Eltern Leben,
Daß er ſie euch noch lange wolle geben.

14.

Max kam nunmehr in and're Hand,
Zu einem Freund in fremdes Land:
Der war ein roher Mann und unbeſcheiden,
Der Knabe mußte viel und bitter leiden.

(Die Fortſetzung folgt.)

Geborene.

Den 24. Jul. Maria Anna Joſepha, des Gärtnermeiſters Lachner Töchterlein. Kath.

Eod. Johann Leonhard, des Unterthanen Koch zu Hainsfarth Söhnlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 21. Jul. Maria Thereſia Schmidtin, Hochfürſtliche Silberſpielerin, 69 Jahr 9 Monat alt, am Schleimſchlag. Kath.

26. Jul. Johann Michael Oberhäuſer, Burger und Beckenmeiſter, 76. Jahr 9 Monat alt, an Nachlaß der Natur. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Nidrigſter fl.	Nidrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl	Preis des Schäffels					
den	Waizen	10	63	73	33	40	13	45	12	32	11	30
	Kern	5	21	26	19	7	13	—	12	7	11	24
25ten	Korn	21	44	65	23	42	7	30	7	13	6	15
	Gerſte	—	11	11	9	2	6	—	5	22	5	—
Jul.	Haber	10	34	44	20	24	5	—	4	36	4	6
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Meßling od. 1/16 Mez. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	2
Hamel- u. Schaafſleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXII.

Mittwoch den 8 en Auguſt 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Sonntag den 26ten dieſes Monats wird der

Bartholomäi-Jahrmarkt,

und am Mittwoch den 29ten darauf der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 3 Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Bey der nun eingetrettenen Ohmet-Erndte werden die Wießenbeſitzer auf die Gefährlichkeit der Selbſtentzündung des feucht eingeheimßten Grummets aufmerkſam gemacht, und alſo unter Hinweiſung auf die ſchon früher beſtehenden Verordnungen andurch neuerdings angewieſen, dafür zu ſorgen, daß das Ohmet nicht feucht eingeführt werde.

Oettingen am 4. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Zum öffentlichen Verkauf des von dem Unterthan Jacob Härtle zu Megesheim bisher beſeſſenen halben Söldengutes beſtehend

in einem Hauſe und Stadel,

einer halben Gemeindsgerechtigkeit,

1/4tel Tagwerk Garten, einem kleinen Wurzgarten, und einem doppelten Schweinſtall, dann

5/4tel Morg. eigenen Acker im Zanker,

iſt nach dem Antrag der Härtleſchen Creditorſchaft auf

Mittwoch den 8ten des kommenden Monats Auguſt Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt worden.

Kaufsliebhaber können ſich daher an dieſem Tage in der Kanzley des unterfertigten Gerichtes coram Commiſſario Aſſeſſor Groß einfinden, ihre Licita zu Protokoll geben, und das Weitere gewärtigen.

Oettingen den 24. Julius 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen jenſeits d. Wörnitz.

von Meitinger.

Digitized by Google

4) Im Wege der Hülfsvollſtrekung wird das Anweſen der Maria Anna Jaumann, Wittib des Joſeph Jaumanns von Enslingen zum öffentlichen Verkauf auf

Dienstag den 21. Aug. l. J.

Vormittags 9. Uhr ausgebotten.

Dieſes Anweſen beſteht aus:

1. Söldenhaus mit Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Morgen Aker hinter Kaſpar Fiſchers Wittib Garten,
1/4 M. A. auf der Muhrwies,
3/4 M. A. auf der Hohe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg,
1/2 M. A. in der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. auf dem Schelanger,
1/2 4tel M. A. der vordere Eckaker,
3/4 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. der Reithaker,
3/4 M. A. am Fremdinger Weg,
1/8 M. A. am Zimmerer Lindich.

Der Verkauf wird an dem obigen Tage in dem Wirthshauſe zu Minderoffingen vorgenommen, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 31. Jul 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

5) Nachfolgendes Buch wurde zur weitern Bekanntmachung eingeſandt: Syſtematiſches Handbuch der theoretiſch praktiſchen Veterinär-Wiſſenſchaft von Friedrich Bürger, 2ter Band mit Kupfern. Wem ſolches gehört, kann es gegen Bezahlung der Einrückungs-Gebühr in der hieſigen Buchdruckerey in Empfang nehmen.

(Auf Verlangen eingerückt.)

Maximilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung.)

15.

Auch ſeine Kinder waren roh,
Sie plagten Max bald ſo und ſo:
Sie konnten ihn nicht leiden, nicht gedulden,
Wenn was geſchah, mußt' es der Max verſchulden.

16.

Er grämte in der Stille ſich,
Und weinte oft recht bitterlich:
Und wenn ihm eine laute Thrän' entwiſchet,
Ward er dafür verhöhnt und ausgezischet.

Digitized by Google

17.

So gieng es Maxen viele Jahr,
Seitdem ſein Vater nicht mehr war:
Bis endlich ſich das Blättlein umgewendet,
Und Gott ſein trauriges Geſchick vollendet.

18.

Max konnte Schreiben, Rechnen, gut:
Da hat ihn auf ſein Rittergut
Ein braver Edelmann mit ſich genommen,
So iſt er ſeiner Plage los gekommen.

19.

Wenn's uns auch manchmal übel geht,
In Gott doch unſer Schickſal ſteht:
Des Chriſten Muth ſoll niemal unterliegen,
So wird auch ſein Vertrauen nie betrügen.

20.

An Maxen ſehen wir die Prob,
Auf ſelben ſpricht er Gott das Lob:
Nach überſtandnen bittern Plagejahren,
Hat er des Himmels Hilfe ſüß erfahren.

21.

Der Edelmann mit Edelſinn,
Der liebte, wie ein Vater, ihn:
Ließ ihn nach ſeinen ſchönen Jünglingsgaben,
Vollends erzieh'n, wie er ihn möchte haben.

22.

Es iſt kein zweifelhafte Sach,
Daß er des Gönners Wunſch entſprach:
Gewöhnlich wie das junge Herz geſtaltet,
Es in der Folge ſich gleich einer Blum' entfaltet.

23.

Was Max im Knabenalter trieb,
War ihm auch als ein Jüngling lieb,
Nicht eine Tagesſtund iſt ihm unnütz verkrochen,
Ganz hat er ſeines Gönners Wunſch entſprochen.

24.

Geſchickt, gewandt in jedem Fach,
Verwaltet er des Herrn Sach,
Mit redlicher, gewiſſenhafter Treue,
Als wenn es ſeine eig'ne ſelbſten ſeye.

25.

So lieben Kinder, muß es ſeyn!
Die Redlichkeit ſoll euch ſtets freu'n;
Wenn Jemand euch was Wichtig's anvertrauet,
So denkt, daß er auf eure Treue bauet.

26.

Die treue und gerechte Hand,
Merkts euch, die geht durch ganze Land:
Gerecht und Rechthun ſchaffet Gottes Segen,
Den bringt der Ungerechte nie zuwegen.

(Die Fortſetzung folgt.)

Gebohrene.

Den 29 Jul. Johann Martin, des Taglöhners Bodenmiller Söhnlein. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter (Preis des Schäffels)		Mittler (Preis des Schäffels)		Mindeſter (Preis des Schäffels)	
		Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	Schäſſ.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	40	27	67	40	27	14	—	12	15	10	40
	Kern	7	5	12	12	—	13	—	11	43	10	40
1ten	Korn	42	11	53	21	32	7	30	6	52	6	20
	Gerſte	2	32	34	33	1	6	—	5	54	5	—
Aug.	Haber	24	16	40	22	18	4	30	4	8	3	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

1 Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Viertels od. Meßl.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	2
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	2
Lammfleiſch	6	2
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXIII.

Mittwoch den 15ten Auguſt 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Sonntag den 26ten dieſes Monats wird der

Bartholomäi-Jahrmarkt,

und am Mittwoch den 29ten darauf der gewöhnliche **Hornviehmarkt** dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 3 Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Bey der nun eingetrettenen Ohmet-Erndte werden die Wieſenbeſitzer auf die **Gefährlichkeit der Selbſtentzündung des feucht eingeheimſten Grummets** aufmerkſam gemacht, und alſo unter Hinweiſung auf die ſchon früher beſtehenden Verordnungen andurch neuerdings angewieſen, dafür zu ſorgen, daß das **Ohmet nicht feucht** eingeführt werde.

Oettingen am 4. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Da durch höchſte Verfügung der Königlichen Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern vom 7. vor. Monats (29. Stück des Kreis-Intelligenzblatts) die ſämtlichen Polizeibehörden zur ſtrengen Wachſamkeit auf die Beobachtung der Polizeyſtunden aufgefordert worden ſind; ſo wird in Beziehung auf die desfalls ſchon längſt beſtehenden Verordnungen hiermit neuerdings bekannt gemacht, daß die Wirthshäuſer in jeder Nacht mit dem Schlag 11. Uhr von den Zechgäſten verlaſſen, und geſchloſſen werden müſſen, bei Vermeidung der gebührenden Strafe.

Uebrigens wird auch zugleich alles Lärmen und ſchreyen in den Wirthshäuſern und auf den Gaſſen unter dem Anhang wiederholt nachdrücklichſt verboten, daß jeder Contravenient zur gebührenden Strafe unnachſichtlich angezogen werden ſoll.

Oettingen den 13. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

Erkenntnis.

4) Da der hieſige Bürgersſohn, Wilhelm Alexander Bauer, oder deſſen rechtmäßige Leibeserben, auf die Ediktalladung vom 9ten Jänner h. J. in dem geſetzten ſechsmonatlichen Termine ſich nicht gemeldet haben, um das bisher unter Verwaltung geſtandene Vermögen von 900 fl. in Empfang zu nehmen; ſo wird der gedachte Wilhelm Alexander Bauer nunmehr für verſchollen hiermit erklärt, und erkannt, daß erſagtes Vermögen der 900 fl. nebſt Zinßen, deſſen nächſten Inteſtat-Erben gegen hinlängliche Caution auszuhändigen ſeye.

Oettingen am 8. Auguſt 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ.
Stadt und Herrſchaftsgericht
Oettingen
von Meiringer.

5) Der Unterthan Leonhard Huber zu Hochaltingen verſetzte am 26. Jan. 1796. dem Juden Hirſch Simon zu Hainsfarth 1/2 Morg Acker auf dem Mayerle für 100 fl Capital und 55 fl Friſten, und ſpäter wurde das Capital ad 100 fl. der Frau Lieutenant Lauterbach dahier cedirt.

Da nun beide Urkunden verlohren gegangen ſind, ſo werden auf geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert, dieſe Inſtrumente binnen zwei Monaten und längſtens in dem auf

Montag den 8. Oktob. h. J.

Vormittags 9. Uhr hiezu anberaumten Termin hierorts vorzuweiſen, auſſerdem dieſelbe für kraftlos erklärt werden

Oettingen am 6. Auguſt 1821.
Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ.
Herrſchaftsgericht Oettingen
diſſeits der Wörnitz.
Benecke.

6) Im Wege der Hülfsvollſtrekung wird das Anweſen der Maria Anna Jaumann, Wittib des Joſeph Jaumanns von Enslingen zum öffentlichen Verkauf auf

Dienstag den 21. Aug. l. J.

Vormittags 9. Uhr ausgebotten.

Dieſes Anweſen beſteht aus:

1. Söldenhaus mit Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Morgen Acker hinter Kaſpar Fiſchers Wittib Garten,
1/4 M. A auf der Ruhrwies,
3/4 M. A. auf der Hehe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg,
1/2 M. A. in der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. auf dem Schelanger,
1/2 4tel M. A. der vordere Eckaker,
3/4 M. A die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. der Reithaker,
3/4 M. A. am Fremdinger Weg,
1/8 M. A. am Zimmerer Lindich.

Digitized by Google

Der Verkauf wird an dem obigen Tage in dem Wirthshauſe zu Minderoffingen vorgenommen, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 31. Jul 1821.
Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

* * *

7) Ueber das Vermögen des Wirths- und Bierbräuer Gottfried Rauter von Bühl iſt auf Anrufen mehrerer Creditoren bei Unzulänglichkeit des Aktivſtandes der Univerſal-Concurs erkannt worden.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger deſſelben zu nachſtehenden drey Ediktstägen, und zwar

1) ad producendum et liquidandum auf Dienſtag den 11. Sept. dies Jahrs,
2) ad excipiendum auf Dienſtag den 9 Oktober d. J.
3) ad concludendum auf Dienſtag den 6. Nov d. J. Vormit 8 Uhr

unter dem Präjudiz vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstag den Verluſt der ganzen Forderung, an den folgenden Ediktstagen aber den Ausſchluß mit der treffenden Handlung zur Folge haben wird.

Zugleich werden am erſten Ediktstag die dem Schuldner gehörige Wirthſchaft und Bräuhaus, beſtehend in einem zweyſtöckigen mit Blatten gedeckten Haus nebſt kleinen Anbau und freyſtehenden ebenfalls mit Blatten gedeckten Stadel,

1/8 Tagw. Wurz und Grasgarten,
1 1/2 Tagw. Gemeinds Gerechtigkeit, nebſt den zur Bräuerey nöthigen Vorrichtungen, dann
7 3/4 Morgen Aecker, und
6 1/4 Tagwerk Wieſen

mit Genehmigung der Creditorſchaft an den Meiſtbietenden verkauft.

Harburg den 6. Aug. 1821.
Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.
In legaler Abweſenheit des Amts Vorſtands.
Pröller, Verweſer.

Getraute.

Den 7. Aug. Johannes Schwager, Polizeigardiſt, Wittwer, mit Jungfer Maria Anna Wurzerin. Kath.

Geborene.

Den 5. Aug. Guſtav Auguſt, des Hochfürſtlichen Herrn Cammerdieners und Coſewirths Knecht Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 6. Aug. T. Herr Johann Georg Carl Löhlein, Hochfürſtlich Oettingen Spielbergiſ. Cammer Regiſtrator, 63 Jahr 8. Monat alt, am Schlagfluß. Ev.

8. Aug. Margaretha Sibilla Kaumenin, Maurerin zu Hainsfarth, 64 Jahr 7 Monat alt, an Hiz und Froſt. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauſt	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	27	54	81	47	34	14	—	12	47	10	40
	Kern	—	15	15	15	—	13	30	11	51	10	40
8ten	Korn	30	22	52	30	22	7	30	6	52	6	30
	Gerſte	1	3	4	3	1	6	15	5	55	5	30
Aug.	Haber	18	21	39	9	30	4	30	4	21	4	12
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weißer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
1 Viertel Baierſch. Meß	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
1 Baierſ. Pfund.	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	5	2
	Hammel- u. Schaaffleiſch	6	2
	Lammfleiſch	6	2
	Schweinenfleiſch	7	2

	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maaß	Braun Winterbier	—	—
	Sommerbier	5	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXIII.
Mittwoch den 22ten Auguſt 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Sonntag den 26ten dieſes Monats wird der Bartholomäi-Jahrmarkt, und am Mittwoch den 29ten darauf der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 3. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Auf die hierorts angebrachte Beſchwerde, daß die Feldfrüchte von den Tauben ſehr beſchädigt werden, wird hiermit verfügt, daß dieſe während der Erndte in den Schlägen behalten werden ſollen, auſſerdeme die Eigenthümer derſelben es ſich ſelbſt zuzuſchreiben haben, wenn ſelbe von den Jägern erſchoſſen werden.

Oettingen am 20. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Von dem Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen werden der Xaver Müller, Söldnersſohn von Nittingen, welcher ſich ſchon vor 31. Jahren von dort entfernt, und in Kaiſerl. Königl. Oeſterreichiſche Kriegsdienſte ſich begeben hat, auch ſeit dieſer Zeit von ſich nichts mehr hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 6. Monaten, und längſtens bis zum 25ten Februar künftigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf 600 fl. ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben ohne Kaution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 17. Aug. 1821.

von Meitinger.

* * *

4) Nach dem Antrag der Erbsintereſſenten der dahier verſtorbenen Fürſtlichen Silberſpühlerin Thereſia Schmidt wird deren zurückgelaſſene halbe Behauſung in der Ledergaſſe Nro. 29. Lit. B. welche in einer Stu-

Digitized by Google

de, 2. Kammern, 1. Holzkammer, 1. Küche, dann einer Kammer auf dem Boden, dem ganzen obern Boden, und einem Keller beſteht,

am Dienſtag den 28ten Auguſt Vormittags 9. Uhr bey unterfertigtem Stadtgerichte öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft.

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, an dieſem Tage hierorts zu erſcheinen, ihre Licita zu Protokoll zu geben, und den Zuſchlag mit Genehmigung der Schmidtiſchen Erben zu gewärtigen.

Oettingen den 18. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

5) Da auf die unterm 28ten vorigen Monats zum öffentlichen Verkaufe ausgeſchriebenen Realitäten des Unterthanen und Söldners Johann Leberle sen. zu Utzwingen, beſtehend in 1/4tel von 1/2 M A. im Hackenberg, 1/2 M. A. von 1. M. A. in der Spitzwieſe kein Kaufsangebot gelegt wurde; ſo wird auf den widerholt geſtellten Antrag des Realgläubigers zum nochmaligen Verkaufe der benannten Executions Objekte Termin auf

Freytag den 24ten Aug. l. J. Vormittags 9 Uhr angeſetzt, an welchem ſich Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber hierorts einzufinden, und ihre Angebote zu Protokoll abzugeben haben.

Oettingen am 17. Auguſt 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

6) Die der Unterthans Wittwe Walburga Ernſt zu Belzheim eigenthümlich zugehörigen 2. Haldäcker, ungefehr 3/4tel Morgen haltend werden auf Antrag eines Hypothekargläubigers, mit den darauf ſtehenden Früchten in vim executionis öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, und iſt hiezu Termin

auf Montag den 27ten d. M. Vormittags 9. Uhr angeſetzt worden. Zahlungfähige Kaufsliebhaber haben ſich daher am gedachten Tage hierorts einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuſchlag ſalva ratificatione zu gewärtigen.

Oettingen am 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

7) Im Wege der Hülfsvollſtrekung wird das Anweſen der Maria Anna Jaumann, Wittib des Joſeph Jaumanns von Enslingen zum öffentlichen Verkauf auf

Dienstag den 21. Aug. l. J.

Vormittags 9. Uhr ausgebotten.

Dieſes Anweſen beſteht aus:

1. Söldenhaus mit Gemeindsgerechtigkeit,

Digitized by Google

1/4tel Morgen Aecker hinter Kaſpar Fiſchers Wittib Garten,
1/4 M. A auf der Muhrwies,
3/4 M. A. auf der Hohe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg,
1/2 M. A. in der Holzbäurin,
1/2 M A. der Rothacker,
1/4 M. A. auf dem Schelanger,
1/2 4tel M. A. der vordere Eckaker,
3/4 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. der Reithaker,
3/4 M. A. am Fremdinger Weg,
1/8 M. A. am Zimmerer Lindich.

Der Verkauf wird an dem obigen Tage in dem Wirthshauſe zu Minderoſſingen vorgenommen, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 31. Jul. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

* * *

8) Ueber das Vermögen des Wirths und Bierbräuer Gottfried Rauter von Bühl iſt auf Anrufen mehrerer Creditoren bei Unzulänglichkeit des Aktivſtandes der Univerſal-Concurs erkannt worden.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger desſelben zu nachſtehenden drey Ediktstägen, und zwar

1) ad producendum et liquidandum auf Dienſtag den 11. Sept. dies Jahrs,

2) ad excipiendum auf Dienſtag den 9. Oktober d. J.

3) ad concludendum auf Dienſtag den 6. Nov. d. J. Vormit. 8 Uhr unter dem Präjudiz vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstag den Verluſt der ganzen Forderung, an den folgenden Ediktstagen aber den Ausſchluß mit der treffenden Handlung zur Folge haben wird.

Zugleich werden am erſten Ediktstag die dem Schuldner gehörige Wirthſchaft und Bräuhaus, beſtehend in einem zweyſtöckigen mit Blatten gedeckten Haus nebſt kleinen Anbau und freyſtehenden ebenfalls mit Blatten gedeckten Stadel,

1/8 Tagw. Wurz und Grasgarten,
1 1/2 Tagw. Gemeinds Gerechtigkeit,

nebſt den zur Bräuerey nöthigen Vorrichtungen, dann

7 3/4 Morgen Aecker, und
6 1/4 Tagwerk Wieſen

mit Genehmigung der Creditorſchaft an den Meiſtbietenden verkauft.

Harburg den 6. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

In legaler Abweſenheit des Amts Vorſtands.
Pröller, Verweſer.

Getraute.

Den 14. Aug. Johann Martin Wetſch, bürgerl. Beiſitz und Taglöhner, mit Maria Margaretha Nägelin. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Niedrigſter fl.	Niedrigſter kr.
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Preis des Schäffels.					
den	Waizen	35	2	37	31	6	15	15	13	51	12	—
	Kern	—	4	4	4	—	14	15	13	—	12	—
15ten	Korn	22	1	22	15	7	10	45	9	—	8	12
	Gerſte	1	—	2	2	—	6	30	6	15	—	—
Aug.	Haber	30	—	30	9	21	5	30	4	43	4	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Vierling od. 16tel Mez.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	2
Lammfleiſch	6	2
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXV.

Mittwoch den 29ten Auguſt 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Auf die, von einigen Feldgüter-Beſitzern geführte Beſchwerde, daß die Schaafe und Gänße auf jene Felder ſchon eingetrieben, und gehütet werden, von welchen die Getraidfrüchte kaum eingeheimßt worden ſind, und auf welchen ſolche ſich zum Theil auch noch befinden, dadurch aber vieler Schaden geſchiehet; ſo wird dieſes gegen die Feldordnung laufende Einhüten unter dem Anhang wiederholt verboten, daß derienige, welcher ſich dieſes Feldfrevels ſchuldig machen wird, zur geeigneten Strafe angezogen, und zum Erſatz des verurſachten Schadens angehalten werden ſoll, wie denn auch die hieſigen Metzger für ihre Knechte oder Schaafbuben desfalls zu haften haben.

Oettingen am 25. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meiringer.

* * *

2) Die Fürſtliche Bau-Inſpektion verkauft Mittwoch den 5ten Septem. d. J. Vormittags 10 Uhr 12 Stöcke vierflügelte Fenſterrahmen, die noch ganz in brauchbaren Stand ſich befinden, auch Karniesbley und Tafelglas haben.

Liebhaber welche dieſe Verkaufsgegenſtände in der Zwiſchenzeit täglich beſehen können, werden daher eingeladen, am gedachten Tage bey unterzeichneter Behörde ſich einzufinden, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen am 25. Aug 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Bau-Inſpektion.

* * *

3) Am 29. May 1793. erkaufte der Taglöhner Jakob Keller von Ehingen von dem Juden Löw Koppel dahier 1/2 Viertel Tagwerk Wieſen im Wennethal für 100 fl. Capital und 84 fl. Friſten, und am 29. Juli. d. a. wurde das Kapital ad 100 fl an den Kupferſchmidt Strober dahier cedirt.

Da nun beide Inſtrumente verlohren gegangen ſind, ſo werden auf den geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert dieſe Urkunden binnen zwei Monaten und zwar ſpäteſtens in dem auf

Donnerſtag den 27. September

Digitized by Google

h. J. Vormittags 9. Uhr hiezu anberaumten Termin bei dem unterfertigten Gerichte vorzuweiſen, widrigenfalls dieſelbe für kraftlos erklärt werden.

Oettingen am 26 Juli 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

4) Der Müllermeiſter Feldner in Aufkirchen hat ſeine Vermögensunzulänglichkeit zur Befriedigung ſeiner Gläubiger angezeigt, und auf Concurs Eröffnung angetragen.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners zu den geſetzlichen Ediktstagen

a) zur Anmeldung und gehörigen Nachweiſung der Forderungen auf Montag den 8. Okt Vorm. 9 Uhr,

b) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donnerſtag den 28. Nov. Vormittag 9 Uhr

c) zur Schlußverhandlung für Replic und Duplic auf Montag den 10ten Dez. Vormittags 9 Uhr

hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben im erſten Ediktstage den Ausſchluß der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmaſſe und in den übrigen Ediktstagen den Verluſt der an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben ſoll.

Mönchsroth am 22. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

* * *

5) Das Fürſtlich Oettingen Wallerſteiniſche Herrſchaftsgericht Wallerſtein hat in dem Schuldenweſen des Halbauren Joſeph Ernſt von Munzingen auf Antrag der Gläubiger durch Entſchließung vom 23. Juli l. Jahrs den Univerſalkonkurs erkannt.

Es werden daher die geſetzliche Ediktstage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweiſung, auf Mittwoch den 26. Sept. d. J.

2) Zur Vorbringung der Einrede gegen die angemeldete Forderung auf Freitag den 26. Okt. d. J.

3) Zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Dienſtag den 27. Novem. und für die Duplik auf Mittwoch den 12. Dec. l. J.

jedesmal Morgens 9. Uhr feſtgeſetzt, und hiezu ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage die Ausſchließung der Forderung von der Concurs Maſſe, das Nichterſcheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinſchuldners in Händen haben, werden bey

Digitized by Google

Vermeidung des nochmaligen Erſatzes aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Zugleich wird an dem erſten Edikts Tag nemlich Mittwoch den 26ten Sept l. J. das Anweſen des Gemeinſchuldners beſtehend aus einem Feldlehen, mit

9 1/4tel Morgen M. A. und
3/4 Tagwerk Oehmetwieſen,
ſodann dem Haus, Stadel, Garten und Gemeinderecht,
1/4tel M. A am Lehenberg,
1/2 M A. auf Bohl,
1/4tel M. A. am Weiher,
1/4tel M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagw. in der Unterwülflinger Fluhr,
1/4tel Morgen Holz, und
1 M. A. bey der Linden,

unter Vorbehalt der Einwilligung der Gläubiger, in der Gerichtskanzley dahier im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

* * *

6) Auf Antrag der Gläubiger des Taglöhners Johann Balthas Kuß von Kloſterzimmern, wird ſein Anweſen beſtehend in einem eingeſtürzten Hauſe, Garten und Gemeindegerechtigkeit nebſt 1. Tagwerk Wieße,

Dienſtag den 25 Sept. l. J im öffentlichen Meiſtgebot dahier in der Gerichtskanzley veräußert werden wozu Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

* * *

7) Ueber das Vermögen des Wirths und Bierbräuer Gottfried Rauter von Bühl iſt auf Anrufen mehrerer Creditoren bei Unzulänglichkeit des Aktivſtandes der Univerſal-Concurs erkannt worden.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger deſſelben zu nachſtehenden drey Edikstägen, und zwar

1) ad producendum et liquidandum auf Dienſtag den 11. Sept. dies Jahrs,
2) ad excipiendum auf Dienſtag den 9 Oktober d. J.
3) ad concludendum auf Dienſtag den 6. Nov. d. J. Vormit 8 Uhr

unter dem Präjudiz vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Edikstag den Verluſt der ganzen Forderung, an den folgenden Edikstagen aber den Ausſchluß mit der treffenden Handlung zur Folge haben wird.

Zugleich werden am erſten Edikstag die dem Schuldner gehörige Wirthſchaft und Bräuhaus, beſtehend in einem zweyſtöckigen mit Blatten gedeckten Haus nebſt kleinen Anbau und freyſtehenden ebenfalls mit Blatten gedeckten Stadel,

Digitized by Google

1/8 Tagw. Wurz und Grasgarten,
1 1/2 Tagw. Gemeinds Gerechtigkeit, nebſt den zur Bräuerey nöthigen Vorrichtungen, dann

7 3/4 Morgen Aecker, und
6 1/4 Tagwerk Wieſen

mit Genehmigung der Creditorſchaft an den Meiſtbietenden verkauft.

Harburg den 6. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

In legaler Abweſenheit des Amts Vorſtands.

Pröller, Verweſer.

Geborene.

Den 23. Aug. Johann Jakob, des Siebmachermeiſter Zink Söhnlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 18. Aug. Ernſt Wilhelm Hörmann, Praktikant beim Königlichen Rentamt dahier, 17. Jahr 4. Monat alt, in der Wörnitz verunglückt. Ev.

19. Aug. Johann Georg Knoll, Burger und Schreinermeiſter, 51. Jahr 5 Monat alt, an Magenverhärtung. Ev.

Für die herzliche Theilnahme, welche ſich bei dem Unglück unſeres guten Wilhelm und bei deſſen Beerdigung ſo laut — ohne Unterſchied des Standes und der Confeſſion — zu unſerem Troſte ausſprach, erſtatten wir hiemit den verbindlichſten Dank mit dem herzlichſten Wunſch, daß Gott alle Aeltern und Familien vor ſolchen und ähnlichen Unglücksfällen bewahren möge.

Oettingen am 20. Aug. 1821.

Hörmann, deſſen Frau und Familie.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Vorige Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter Preis des Schäffels		Mittler		Niedrigſter	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen,	6	37	43	32	11	15	—	13	15	12	—
	Kern	—	5	5	5	—	14	—	12	—	11	—
22ten	Korn	7	15	22	16	6	9	—	8	15	6	24
	Gerſte	—	3	3	3	—	6	30	6	—	5	30
Aug.	Haber	21	12	33	16	17	5	30	4	22	4	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XXXVI.

Mittwoch den 5ten Sept. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das
Fürſtlich Oettingen Spielbergiſche Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen macht anmit bekannt, daß der
Matthäus Jahrmarkt
am Sonntag den 23ten, und am darauffolgenden Mittwoch den 26ten dieſes Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 1. Sept. 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Das ſchnelle Reiten, und Fahren in der Stadt, und in den Vorſtädten wird wiederholt unter dem Anhang verboten, daß jeder Contravenient 1 fl 30 kr. Strafe zu erlegen, und für alle nachtheiligen Folgen zu haften habe.

Oettingen am 1. Sept. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Vor dem Verkauf des unreifen Obſtes werden die Gartenbeſitzer und Hucker unter Hinweißung auf die deshalb beſtehenden Verordnungen anmit nachdrücklich gewarnet.

Oettingen am 1. Sept 1821.

Stadt- und Herrſchaftsgericht.

von Meitinger.

* * *

4) Auf die, von einigen Feldgüter Beſitzern geführte Beſchwerde, daß die Schaafe und Gänße auf jene Felder ſchon eingetrieben, und gehütet werden, von welchen die Getraidfrüchte kaum eingeheimßt worden ſind, und auf welchen ſolche ſich zum Theil auch noch befinden, dadurch aber vieler Schaden geſchiehet; ſo wird dieſes gegen die Feldordnung laufende Einhüten unter dem Anhang wiederholt verboten, daß derjenige, welcher ſich dieſes Feldfrevels ſchuldig machen wird, zur geeigneten Strafe angezogen, und zum Erſatz des verurſachten Schadens angehalten werden ſoll, wie denn auch die hieſigen Metzger für ihre Knechte oder Schaafsbuben desfalls zu haften haben.

Oettingen am 25. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

5) In dem auf den 8. d. M. zum Verkauf der Jakob Härtleſchen Realitäten in Megesheim angeſtandenen Termin hat ſich zu 1 ſ4 Mor. eigenen Acker im Zanker kein Kaufsliebhaber eingefunden.

Es wird daher nach dem Antrag der Härtleſchen Creditorſchaft, zum Verkauf dieſes Grundſtückes an den Meiſtbiethenden

auf Montag den 10. Septembers

Vormittags 9. Uhr wiederholt Termin feſtgeſetzt, wozu Kaufsliebhaber andurch eingeladen werden.

Oettingen am 30 Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

6) Die Fürſtliche Bau-Inſpektion verkauft Mittwoch den 5ten Septem. d. J. Vormitttags 10 Uhr 12 Stücke vierflügelte Fenſterrahmen, die noch ganz in brauchbaren Stand ſich befinden, auch Karniesbley und Tafelglas haben.

Liebhaber welche dieſe Verkaufsgegenſtände in der Zwiſchenzeit täglich beſehen können, werden daher eingeladen, am gedachten Tage bey unterzeichneter Behörde ſich einzufinden, und des Zuſchlags ſalva ratificatione gewärtig zu ſeyn.

Oettingen am 25 Aug 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Bau-Inſpektion.

7) Der Unterthan Leonhard Huber zu Hochaltingen verſetzte am 26. Jan. 1796. dem Juden Hirſch Simon zu Hainsfarth 1ſ2 Morg Acker auf dem Mayerle für 100 fl Capital und 55 fl Friſten, und ſpäter wurde das Capital ad 100 fl. der Frau Lieutenant Lauterbach dahier cedirt.

Da nun beide Urkunden verlohren gegangen ſind, ſo werden auf geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert, dieſe Inſtrumente binnen zwei Monaten und längſtens in dem auf

Montag den 8. Oktob. d. J.

Vormittags 9 Uhr hiezu anberaumten Termin hierorts vorzuweiſen, auſſerdem dieſelbe für kraftlos erklärt werden.

Oettingen am 6. Auguſt 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

Benecke.

8) Auf Andringen eines Realgläubigers wird das ſtiehende Lehen des Kaſpar Schönn zu Appetzhofen

Montag den 8ten Oktober

öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Nördlingen den 24 Aug. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

Digitized by Google

9) Auf Antrag der Gläubiger des Taglöhners Johann Balthas Kuß von Kloſterzimmern, wird ſein Anweſen beſtehend in einem eingeſtürzten Hauſe, Garten und Gemeindsgerechtigkeit nebſt 1. Tagwerk Wieße,

Dienſtag den 25. Sep. l. J.

im öffentlichen Meiſtgebot dahier in der Gerichtskanzley veräußert werden wozu Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

* * *

10) Künftigen Dienſtag den 11ten September wird in dem Lehrzimmer der obern Klaſſe die Prüfung der Schüler der hieſigen Studien Anſtalt gehalten. Vormittags 9. Uhr beginnt die Prüfung der Schüler des Progymnaſium, wobei vor dem Anfang derſelben einer der abgehenden Schüler eine Rede halten wird, und von 2. Uhr Nachmittags an, die der beiden lateiniſchen Vorbereitungsſchulen.

Zu dieſer Feierlichkeit werden die Aeltern und Freunde der Jugend geziemend eingeladen.

Oettingen den 2. Sept. 1821.

Stahl,
prov. Subrector und Progymnaſiallehrer.

* * *

11) In Nördlingen ſind 2. Perl-Hüner käuflich zu haben, wo? iſt bey Daniel Schmelzer dahier zu erfragen.

Maximilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung)

27.

Das wußte unſer Max gar wohl;
Drum thut er immer was er ſoll:
Man hätt ein Mistrauen nie auf ihn geſetzt,
Wenn böſe Zungen nicht den Herrn verhetzt.

28.

Der Neid hat ſich an Max gewagt,
Ihn bei dem Herrn ſchwer angeklagt,
Als ſollte er mit ungerechten Händen,
Von deſſen Gute viel für ſich verwenden.

(Die Fortſetzung folgt.)

Geborene.

Den 30. Aug: Johann Aloys, des Bauren Hopfenzitz von Nittingen Söhnlein. Rab.

Verſtorbene.

Den 29. Aug. Georg Anton Hörner, Metzgers Sohn von hier, ledigen Stands, 77 Jahr 8 Monat alt, an der Abzehrung. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	7	43	50	40	10	14	—	12	58	12	—
	Kern	—	5	5	5	—	13	—	12	36	12	—
29ten	Korn	7	10	17	12	5	8	30	7	14	6	40
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	Haber	17	21	38	24	14	4	48	4	22	4	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

1 Vierling od. 1 Mäßl Mehl. Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund. Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hämel- u. Schaafſleiſch	6	2
Lammfleiſch	6	2
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund. Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas. Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXVII.

Mittwoch den 12ten Sept. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das

Fürſtlich Oettingen Spielbergiſche Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen macht anmit bekannt, daß der

Matthäus Jahrmarkt

am Sonntag den 23ten, und am darauffolgenden Mittwoch den 26ten dieſes Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 1. Sept. 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Am 29. May 1793. erkaufte der Taglöhner Jakob Keller von Ehingen von dem Juden Löw Koppel dahier 1/2 Viertel Tagwerk Wieſen im Wennethal für 100 fl. Capital und 84 fl. Friſten, und am 29. Juli. d. a. wurde das Kapital ad 100 fl an den Kupferſchmidt Strober dahier cedirt.

Da nun beide Inſtrumente verlohren gegangen ſind, ſo werden auf den geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert dieſe Urkunden binnen zwei Monaten und zwar ſpäteſtens in dem auf

Donnerſtag den 27. September

h. J. Vormittags 9. Uhr hiezu anberaumten Termin bei dem unterfertigten Gerichte vorzuweiſen, widrigenfalls dieſelbe für kraftlos erklärt werden.

Oettingen am 26. Jul 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

3) Der Unterthan Leonhard Huber zu Hochaltingen verſetzte am 26. Jan. 1796. dem Juden Hirſch Simon zu Hainsfarth 1/2 Morg Acker auf dem Mayerle für 100 fl Capital und 55 fl. Friſten, und ſpäter wurde das Capital ad 100 fl. der Frau Lieutenant Lauterbach dahier cedirt.

Da nun beide Urkunden verlohren gegangen ſind, ſo werden auf geſtellten Antrag die unbekannten Innhaber derſelben aufgefordert, dieſe Inſtrumente binnen zwei Monaten und längſtens in dem auf

Montag den 8. Oktob. h. J.

Vormittags 9. Uhr hiezu anberaumten Termin hierorts vorzuweiſen, auſſerdem dieſelbe für kraftlos erklärt

werden.

Oettingen am 6. Auguſt 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

Benecke.

* * *

4) Der Müllermeiſter Feldner in Aufkirchen hat ſeine Vermögensunzulänglichkeit zur Befriedigung ſeiner Gläubiger angezeigt, und auf Concurs Eröffnung angetragen.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners zu den geſetzlichen Ediktstagen

a) zur Anmeldung und gehörigen Nachweiſung der Forderungen auf Montag den 8 Okt. Vorm. 9 Uhr,

b) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donnerſtag den 28. Nov. Vormittag 9 Uhr

c) zur Schlußverhandlung für Replic und Duplic auf Montag den 10ten Dez. Vormittags 9 Uhr

hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben im erſten Ediktstage den Ausſchluß der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmaſſe und in den übrigen Ediktstagen den Verluſt der an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben ſoll.

Mönchsroth am 22. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

5) Auf Andringen eines Realgläubigers wird das ſtiehende Lehen des Kaſpar Schönn zu Appetshofen

Montag den 8ten Oktober

öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Nördlingen den 24. Aug. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

6) Das Fürſtlich Oettingen Wallerſteiniſche Herrſchaftsgericht Wallerſtein hat in den Schuldenweſen des Halbauren Joſeph Ernſt von Munzingen auf Antrag der Gläubiger durch Entſchließung vom 23. Juli l. Jahrs den Univerſalkonkurs erkannt.

Es werden daher die geſetzliche Ediktstage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweiſung, auf Mittwoch den 26. Sept. d. J.

2) Zur Vorbringung der Einrede gegen die angemeldete Forderung auf Freitag den 26. Okt. d. J.

3) Zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Dienſtag den 27. Novem. und für die Duplik auf Mittwoch den 12. Dez. l. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr feſtgeſetzt, und hiezu ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage die Ausſchließung der For-

derung von der Concurs Maſſe, das Nichterſcheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinſchuldners in Händen haben, werden bey Vermeidung des nochmaligen Erſatzes aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Zugleich wird an dem erſten Ediktstag nemlich Mittwoch den 26ten Sept. l. J. das Anweſen des Gemeinſchuldners beſtehend aus einem Feldlehen, mit

9 1/4tel Morgen M. A. und
3/4 Tagwerk Ohmetwieſen,
ſodann dem Haus, Stadel, Garten und Gemeinderecht,
1/4tel M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. auf Bohl,
1/4tel M. A. am Weiher,
1/4tel M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagw. in der Unterwälflinger Fluhr,
1/4tel Morgen Holz, und
1 M. A. bey der Linden,

unter Vorbehalt der Einwilligung der Gläubiger, in der Gerichtskanzley dahier im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

7) Auf Antrag der Gläubiger des Taglöhners Johann Balthas Kuß von Kloſterzimmern, wird ſein Anweſen beſtehend in einem eingeſtürzten Hauſe, Garten und Gemeindsgerechtigkeit nebſt 1. Tagwerk Wieße,

Dienſtag den 25. Sept. l. J.

im öffentlichen Meiſtgebot dahier in der Gerichtskanzley veräußert werden, wozu Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

Geborene.

Den 7. Sept. Johann Aloys, des Nachrichters Scheller Söhnlein. Kath.

8. Sept. Johann Aloys, des Granadenſchleifers Schmid Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 7. Sept. Maria Anna Kreutnerin, Hochfürſtl. Beſchließerin, 43. Jahr 7. Monat alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

In dem Pfarrhauſe zu Ursheim werden am nächſten Montag als am 17ten dieſes Monats Vor- und Nachmittags folgende Stükke an die Meiſtbietenden verkauft: 2. Kühe, 1. Kalbel, 1. Geiß, 2. Bökke, einige feiſte Gänſe, 1. Futterſtuhl, 1. Getraidpuzmühle, etliche Pferdgeſchirre. Ein groſſer Vorrath Dünger, 1. irrdener Ofen mit Aufſatz ꝛc. Eichene Känkel und dergleichen Bretter, etliche Schok Latten, fichtene forene und Adlersbeer Bretter, dann Holz und Wellen. Noch ganz gute Fenſter mit Beſchlägen, nebſt Fenſterläden. Einige Schaff Leinſaamen, 1. Dreh- und 1. Hobelbank, nebſt Zugehör. Ein groſer Waſchkeſſel, Krautskufe, Waſchſtuhl, Hakbreter, (einige Kübelgeſchirre) Backtrog, Mehlkaſten, ein blau angeſtrichener Verſchlag nebſt Thür, zu einem Kabinet. Einige groſſe und kleine Behälter, Bettſtatten, Krüge, Bouteillen und mehrere Fahrniſſe. Eine Chaiſe und 3. Schlitten.

Auf Verlangen auch einige Barometer und Thermometer.

Wer an den Unterzeichneten eine rechtliche Forderung zu machen hat, wird zugleich aufgefordert ſolche binnen 8. Tagen mir zu übergeben, oder zu gewärtigen, daß keine Zahlung nach Verfluß dieſes Termins mehr wird geleiſtet werden.

Ursheim am 10. September 1821.

Hoeppl, Pfarrer.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter (Preis des Schäffels)		Mittler		Mindrigſter	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen,	10	9	19	16	3	15	40	13	48	13	30
	Kern	—	3	3	3	—	15	—	14	40	14	30
5ten	Korn	5	2	7	4	3	8	48	7	25	6	21
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sep.	Haber	14	—	14	9	5	4	48	4	23	4	15
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Ein Pfund Hammel- Schaaf- und Lammfleiſch koſtet 6 kr.

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XXXVIII.
Mittwoch den 19ten Sept. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das
Fürſtlich Oettingen Spielbergiſche Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen macht anmit bekannt, daß der
Matthäus Jahrmarkt
am Sonntag den 23ten, und am darauffolgenden Mittwoch den 26ten dieſes Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 1. Sept. 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Von dem Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen werden der Xaver Müller, Söldnersſohn von Nittingen, welcher ſich ſchon vor 31. Jahren von dort entfernt, und in Kaiſerl. Königl. Oeſterreichiſche Kriegsdienſte ſich begeben hat, auch ſeit dieſer Zeit von ſich nichts mehr hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 6. Monaten, und längſtens bis zum 25ten Februar künftigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf 600 fl. ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben ohne Kaution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 17. Aug. 1821.

von Meitinger.

* * *

3) Das Fürſtlich Oettingen Wallerſteiniſche Herrſchaftsgericht Wallerſtein hat in dem Schuldenweſen des Halbauren Joſeph Ernſt von Munzingen auf Antrag der Gläubiger durch Entſchließung vom 23. Juli l. Jahrs den Univerſalkonkurs erkannt.

Es werden daher die geſetzliche Ediktstage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweiſung, auf Mittwoch den 26. Sept. d. J.

2) Zur Vorbringung der Einrede gegen die angemeldte Forderung auf Freitag den 26. Okt. d. J.

3) Zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik

Digitized by Google

auf Dienſtag den 27. Novem.
und für die Duplik
auf Mittwoch den 12. Dec. l. J.
jedesmal Morgens 9. Uhr feſtgeſetzt, und hiezu ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage die Ausſchließung der Forderung von der Concurs Maſſe, das Nichterſcheinen an den übrigen Edikts Tagen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinſchuldners in Händen haben, werden bey Vermeidung des nochmaligen Erſatzes aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Zugleich wird an dem erſten Edikts Tag nemlich Mittwoch den 26ten Sept l. J. das Anweſen des Gemeinſchuldners beſtehend aus einem Feldlehen, mit

9 1/4tel Morgen M. A. und
3/4 Tagwerk Ohmetwieſen,
ſodann dem Haus, Stadel, Garten und Gemeinderecht,
1/4tel M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. auf Bubl,
1/4tel M. A. am Weiher,
1/4tel M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagw in der Unterwülflinger Fluhr,
1/4tel Morgen Holz, und
1 M. A. bey der Linden,

unter Vorbehalt der Einwilligung der Gläubiger, in der Gerichtskanzley dahier im öffentlichen Meiſtgeboth verkauft werden, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Wallerſtein den 17. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

(Auf Verlangen eingerückt.)

Maxmilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung)

29.

Den gute Maxe wußt' es nicht,
That treu und ruhig ſeine Pflicht.
(Kein Schade, lieben Kinder, iſt je größer,
Kein Uebel unheilbarer, keines böſer,

30.

Als wenn man wieder Einen ſpricht
Im Rücken, nicht ins Angeſicht:
Der Angegriffene, ohne Schild und Waffen,
Kann ſich kein Recht vor ſeinem Feinde ſchaffen.)

Digitized by Google

31.

Aufs Herz des Herrn ein Donnerſchlag,
War ſeiner Diener ſchwere Klag:
Max! dachte er, ich hab dich ſo geliebet,
Und du hätteſt mich ſo ſchelmiſch bös betrübet!

32.

Es ſcheint mir faſt Unmöglichkeit!
Wie, Max treibt Ungerechtigkeit!
Nein, nein, unmöglich kann ich ſo was faſſen,
Ich kann mich einmal nicht bereden laſſen.

33.

So denkt oft lang ein gutes Herz,
Beruhigt ſich in ſeinem Schmerz:
Doch wenn der loſen Feinde viele lügen,
Muß endlich auch die Unſchuld unterliegen.

34.

Des Geiſtes ſonſt ganz heller Blick,
Weicht in die Dunkelheit zurück:
Die ſchlaue Bosheit ſezt ihm falſche Brillen,
Um ihre Tücke leichter zu verhüllen.

35.

So hell der Edelmann ſonſt ſah,
Ward er doch ganz verblendet da:
Er wollte, oder nicht, ſchon war geſchrieben
Der Abſchiedsbrief, und Max vom Haus vertrieben.

36.

Man dachte ſich gewonnen Spiel,
Lacht ſich in d' Fauſt gar oft und viel:
Der Schmeichler, hieß es, wird's gehörig büßen,
Er ſtieß ſein Glück von ſich mit eignen Füßen.

37.

Nun gieng's auf Neue bunt darauf,
Man lebte guter Ding, wohlauf:
Was Maxens treue Sparſamkeit erhauſet,
Die garſt'gen Eulenſchnäbel aufgeſchmauſet.

(Die Fortſetzung folgt.)

Getraute.

Den 11. Sept. Heinrich Ernſt Enderes, Burger und Rothgerbermeiſter, Wittwer, mit Jungfer Maria Eliſabetha Welzin. Ev.

Verſtorbene.

Den 10. Frau Maria Joſepha Regina von Schürer, verwittibte Salider, 72. Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.

14. Sept. Ottilia Leſſeladin, Dienſtmagd, 44 Jahr alt, an der Waſſerſucht. Kat.

Eod. Herr Johann Michael Gänsler, Amts-Burgermeiſter und Kaufmann, 43. Jahr 10. Monat alt, an der Waſſerſucht. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Vorriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	1	11	12	12	—	15	30	14	12	13	—
	Kern	—	8	8	7	1	14	30	13	55	13	—
12ten	Korn	3	5	8	6	2	9	—	7	45	7	—
	Gerſte	—	1	1	1	—	6	6	—	—	—	—
Sep.	Haber	5	—	5	5	—	5	—	4	45	4	40
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

	Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
	Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
	Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
	Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
	Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	18	—
	Ein 6. Laib Roggenb.	3	12	—
	Ein 12. Laib Roggenb.	6	24	—
	Ein 24. Kr. Laib Roggb.	13	16	—

	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
1 Viertels Mehlmetz.	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
1 Baierſ. Pfund.	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	5	2
	Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
	Lammfleiſch	6	—
	Schweinenfleiſch	7	2

	Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
1 Pfund	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—

	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun Winterbier	—	—
	Somerbier	5	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXVIIII.

Mittwoch den 26ten Sept. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die Liſte über die zu München vollzogene ſiebente Verlooßung des Staats-Lotterie-Anlehens kann täglich bey Gericht eingeſehen werden.

Oettingen am 19. Sept. 1821.

Fürſtlich Oettingen. Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Weitinger.

* * *

2) Der Müllermeiſter Feldner in Aufkirchen hat ſeine Vermögensunzulänglichkeit zur Befriedigung ſeiner Gläubiger angezeigt, und auf Concurs Eröffnung angetragen.

Es werden daher ſämtliche Gläubiger des Gemeinſchuldners zu den geſetzlichen Ediktstagen

a) zur Anmeldung und gehörigen Nachweiſung der Forderungen auf Montag den 8. Okt. Vorm. 9 Uhr,

b) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf Donnerſtag den 28 Nov. Vormittag 9 Uhr

c) zur Schlußverhandlung für Replic und Duplic auf Montag den 10ten Dez. Vormittags 9 Uhr

hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Ausbleiben im erſten Ediktstage den Ausſchluß der Forderungen von der gegenwärtigen Concursmaſſe und in den übrigen Ediktstagen den Verluſt der an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge haben ſoll.

Mönchsroth am 22. Aug. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Daur.

* * *

3) Michael Adam, Söldner zu Belzheim verkauft unter amtlicher Leitung in dem Wirthshaus zu Belzheim ſein daſelbſt beſitzendes Söldengutlein, beſtehend aus Haus, Stadel, Garten, Gemeinds-Gerechtigkeit und

3 Morgen Aecker, dann

1 1/2 Viertel Tagwerk Wieſen.

Digitized by Google

Zur Verkaufs Verhandlung iſt auf
Montag den 1ten Oktober
Tagesfarth anberaumt, welches den Kaufsliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Verkaufsbedingungen bei der Eröffnung der Verſteigerung bekannt gemacht werden.

Nördlingen den 21. Sept 1821.
Königl. Baierſ. Landgericht.
Lict. Göz, Landrichter.

* * *

4) Zu dem Anweſen des Wirths und Bierbrauers Gottfried Rauter zu Bühl hat ſich ein annehmlicher Liebhaber nicht gefunden. Es wird daher daſſelbe, nemlich deſſen Wirthſchaft und Bräuhauß nebſt den zur Bräuerey nothwendigen Vorrichtungen

1/8 Tagwerk Garten
1 1/2 Tagw. Gemeindsgerechtigkeit
6 3/4 Morgen Aecker, und
6 1/4 Tagwerk Wießen

wiederholt auf

Dienſtag den 9 Oktober d J.

zum Verkauf ausgeſetzt, und die Liebhaber hiezu hiemit eingeladen.

Harburg den 15. Sept 1821.
Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.
Schmid.

(Auf Verlangen eingerückt.)

Maximilian,

oder

die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.

(Fortſetzung.)

38.

Max hatte ſchon als Knab gelernt,
Daß, wer ſich nicht von Gott entfernt,
Nie hoffnungslos verwirrt in Gedanken,
In ſeiner Kindeszuverſicht dürf' wanken.

39.

Er fand bald wieder einen Herrn,
Der hatte ihn auch lieb und gern:
Dem mußte er einmal zum Zeitvertreiben,
Umſtändlich ſeinen Lebenslauf beſchreiben.

40.

Beim Wort von jenem Edelmann,
Ein' Thräne ihn ins Auge drang:
Sie weinen, ſprach er, wie zu einem Sohne,
Erklären Sie ſich mir im offnen Tone.

41.

Als ſein Geſchick er kaum verſtand,
Reicht er ihm ſeine Freundes Hand:
Ich will Sie retten aus der Feinde Klauen,
Sprach er, Sie dürfen meinen Worten trauen.

42.

Der Edelmann war ihm bekannt,
Weil er mit ihm im Felde ſtand:
Dem, gieng er, Maxen wieder zu empfehlen,
Und hoffte ſeinen Wunſch nicht zu verfehlen.

43.

Ein guter Freund, merkt dieſen Satz,
Iſt in der Welt der gröſte Schatz:
Was gar oft Geld und Gut nicht kann bezwecken,
Dazu mag eines Freundes Wort erklecken.

44.

Der Offizier beim Edelmann
Nahm ſich für Maxen treflich an:
Hat ſeine Treu, durch längre Zeit erwieſen,
Dem Irregeführten Freund hoch angeprieſen.

45.

Sein Lob ſtund ſchon am rechten Ort,
Gehört war das Empfehlungs Wort:
Der Herr, geführt auf feſtere Gedanken,
Fieng ziemlich an in ſeinem Schluß zu wanken.

46.

Er kannte bald bei ſchärferm Blick,
Der Böſen läſt er [illegible] Tück,
Wie ſie nicht Max, den ſie umſonſt gehaſſet,
Mit ſeinem Gut ſich wohl gethan, gepraſſet.

47.

Da, weil kein Unrecht lange währt,
Ward nun das Blatt itzt umgekehrt:
Die Rädelsführer, die den Max vertrieben,
Sind nicht mehr lang im Haus geblieben.

48.

Die Bosheit hatte ſie beſtraft,
Sie wurden Alle fortgeſchaft:
Der treue Max, berufen von dem Herrn,
Kam, wie zuvor, zu ſeinem Amt und Ehrn.

49.

Seht, Kinder, wie wahr es iſt,
Was unter uns ein Sprichwort iſt:
Es iſt kein Faden gar ſo klar geſponnen,
Daß nicht endlich doch kömmt an die Sonnen.

(Der Beſchluß folgt.)

Geborne.

Den 17. Sept. Emma Creszentia Karolina, S. T. des Hochfürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrn Rentbeamtens Baur Töchterlein. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Ver-kauft	Reſt.	Höchſter fl.	kr.	Mitt-ler fl.	kr.	Niedrig-ſter fl.	kr.
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	—	24	24	24	—	16	30	14	15	11	45
	Kern	1	11	12	12	—	16	—	12	37	9	—
19ten	Korn	2	14	16	10	6	9	30	8	6	6	40
	Gerſte	—	2	2	2	—	6	30	6	15	—	—
Sep.	Haber	—	9	9	7	2	7	—	4	51	4	6
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Metzen Baierſ. Mehl.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	3
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	1
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	2
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund.

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas.

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Num. XL.

Mittwoch den 3ten Oktob. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Von dem Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen werden der Xaver Müller, Söldnersſohn von Nittingen, welcher ſich ſchon vor 31. Jahren von dort entfernt, und in Kaiſerl. Königl. Oeſterreichiſche Kriegsdienſte ſich begeben hat, auch ſeit dieſer Zeit von ſich nichts mehr hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßigen Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 6. Monaten, und längſtens bis zum 25ten Februar künftigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf 600 fl. ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben ohne Kaution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 17. Aug. 1821.

von Meitinger.

2) Zu dem Anweſen des Wirths und Bierbrauers Gottfried Kanter zu Bühl hat ſich ein annehmlicher Liebhaber nicht gefunden. Es wird daher daſſelbe, nemlich deſſen Wirthſchaft und Bräuhauß nebſt den zur Bräuerey nothwendigen Vorrichtungen

1/8 Tagwerk Garten

1 1/2 Tagw. Gemeindsgerechtigkeit

6 3/4 Morgen Aecker, und

6 1/4 Tagwerk Wießen

wiederholt auf

Dienſtag den 9. Oktober d. J.

zum Verkauf ausgeſetzt, und die Liebhaber hiezu hiemit eingeladen.

Harburg den 15. Sept[illegible]21.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

Schmid.

Digitized by Google

3) Zum öffentlichen Verkauf von dem Unterthanen Michael Seefried zu Megesheim gehörigen im daſigen Steuer Diſtrikt an einem Stück liegenden 3. Morgen Aecker im Malers Lindich onerirt mit den 10 fl. Handlohn in allen Fällen, dann mit 480 fl. Steuer Kapital, welches Grundſtück gerichtlich auf 330 fl. abgeſchätzt wurde, ſtehet Termin auf

Freitag den 26. October 1821.

an, wozu Kaufs- und zahlungsfähige Liebhabere hierdurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die Bedingungen unter welchen der Zuſchlag an den Meiſtbietenden erfolgt, am Termin werden bekannt gemacht werden.

Heidenheim am 30 Aug. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

• • •

Ankündigung.

Deutſchlands neueſte Geſchichte

in bildlicher Darſtellung und fortlaufender Erzählung ihrer wichtigſten Begebenheiten, vom Jahre 1789 an, von

Dr. Karl Walther.

Obiges Werk — in Grosquerfolio, auf Velinpapier, mit elegantem farbigen Umſchlag — erſcheint in unſerm Verlage, und zwar in zwangloſen Heften, wovon alle 4 — 6 Monate Eines abgeliefert wird. — Jedes Heft enthält 6 Kupfertafeln und ungefähr 6 - 8 Bogen Text. Das Ganze ſoll aus 2 Bänden, jeder Band aus 6 Heften beſtehen. — Der Preis eines Heftes iſt drei Gulden dreiſſig Kreuzer rhein. oder 2 Rthlr. ſächſ., welcher Betrag bei Empfang eines jeden Hefts ſogleich bezahlt wird.

Der Subſcriptions Termin dauert bis Ende dieſes Jahres, nachher wird der Preis bedeutend erhöht werden. —

Die Unterzeichnung geſchieht vorläufig auf den erſten Band, oder auch auf beide zugleich; im lezterm Falle iſt es jedoch ausdrücklich anzugeben.

Einzelne Hefte können nicht abgegeben werden, und findet unter dem laufenden Bande kein Austritt ſtatt. Der Ankauf des erſten Heftes macht verbindlich für den ganzen Band. — Auch erlaubt es die Natur dieſes Werkes durchaus nicht, Etwas davon in Commiſſion zu geben. — Beſtellungen werden nur gegen baare Zalung beachtet.

Das erſte Heft iſt bereits erſchienen, und zeiget, daß man keine Koſten ſcheuet, der Sache innern und äuſſern Werth zu geben.

Nürnberg im Auguſt 1821.

Die Hofagent Tyroffiſche Kunſtverlagshandlung.

In der hieſigen Buchdruckerei wird für hier und dieſe Gegend Subſcription in freien Briefen angenommen, wo auch das erſte Heft zur Einſicht vorliegt.

Digitized by Google

Maxmilian,
oder
die Früchte guter Erziehung und jugendlicher Tugend, für Kinder und auch Erwachſene.
(Beſchluß.)

50.

Die Bosheit wird zuletzt entdeckt,
Sie hat ſich ſelbſt den Strick gelegt:
Sie hat in eignen Schlingen ſich gefangen,
Und muß beſchämt anſtatt der Unſchuld hangen.

51.

Max hielt aufs neue treulich Haus,
Gab nichts umſonſt und ſchädlich aus:
Und hatte ſich ſo in Kredit geſetzet,
Daß ihm der Herr ein Erbtheil ausgeſetzet.

52.

So ſorgt für brave Menſchen Gott,
Max wurde nach deß Herren Tod:
Ein reicher Mann, der dann ſo manchen Armen,
Viel Gutes that aus Mitleid und Erbarmen.

53.

Durch dieſe Lieb aus Menſchenpflicht,
Hat er ein Denkmal ſich erricht;
In armer Menſchen Herzen, (nicht in Steinen)
Die ihn: ſtirbt er, dankbar als Freund beweinen.

F.

Der wahre Volksfreund.

Wer alles tadelnd, Zwietracht nur erreget,
Getrieben ſelbſt von blinder Leidenſchaft,
Der Gegner Gründe prüfend nie erwäget,
Nur Schlimmes überall zuſammenraft,
Und leden frech mit ſchnöder Schmach beleget,
Der nicht nach ſeinem Sinne denkt und ſchaft,
Den will das Volk zum Sprecher nicht und Freunde,
Er ſchadet mehr als die erklärten Feinde.

Doch wer das Volk, von edlem Trieb entflammet,
Den rechten Weg zu ſeiner Wohlfarth lehrt,
Die anders denken, nicht mit Stolz verdammet
Des Rechtes und der Weisheit Stimme hört,
Das Gute ſchätzt, woher es immer ſtammet,
Der Menſchenwürde ſelbſt im Feinde ehrt,
Den wird die Welt den wahren Volksfreund nennen,
Und leicht an ſeinen Werken ihn erkennen.

Geborene.

Den 23. Sept. Maria Anna Thekla, des Königl. Baierſ. Poſthalters, Wirth und Gaſtgebers zum goldenen Karpfen Hrn. Krazer Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 24. Sept. Maria Magdalena, des Bauren Mathes zu Hainsfarth Töchterlein, 9 Monat alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter (Preis des Schäffels)		Mittlerer (Preis des Schäffels)		Nietrigſter (Preis des Schäffels)	
		Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	2	49	51	30	21	17	—	12	55	10	30
	Kern	—	8	8	8	—	16	—	12	49	9	6
3ten	Korn	4	10	14	11	3	8	30	7	27	6	50
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	Haber	21	17	38	28	10	3	—	2	45	2	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht. (1 Baierſ. Pfund)

	Pf.	Lot.	Qu.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierſ. Mehltax. (1 Viertel od. 1/16 Metz.)

	kr.	pf.
Schönmehl	7	3
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	1
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund)

	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaafſleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)

	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)

	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLI.

Mittwoch den 10ten Oktob. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es dienet hiermit zur Nachricht, daß der Simon, und Judä Jahrmarkt am Sonntag den 28ten, und am darauffolgenden Mittwoch den 31ten dieſes Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten werden.

Oettingen am 5 Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Gegen den Nachlaß des am 29. Mai d. J. verſtorbenen Halbbauern Johann Leonhard Eizinger in Steinhard iſt durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 23ten v. M. der Konkurs von Amtswegen erkannt worden.

Es werden daher die geſetzlichen Ediktstäge nämlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweiſung auf den 6ten November,

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 7ten Dezember,

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf den 22ten Januar, und für die Duplik auf den 6ten Februar

jedesmal Vormittag 9. Uhr feſtgeſetzt und hiezu ſämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinſchuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage die Ausſchlieſung der Forderung von der gegenwärtigen Konkursmaſſa, das Nichterſcheinen an den übrigen Ediktstägen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinſchuldners reſp. deſſen Nachlaßmaſſa in Händen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Erſatzes aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Schlüßlich wird bekannt gemacht, daß die zur Nachlaßmaſſa gehörigen Immobilien incluſ. Dareingaben beſtehend in

Digitized by Google

a) 1/2 Hof, wozu gehören
1 Wohnhaus mit halber Scheune und 1/3 Hofraith,
18 Morgen Aecker,
6 Tagwerk Wieſen,
1 1/4 Morgen Garten, und 1/3 Hofraith das Gemeindrecht.
b) 2 Morgen Acker, der Ziegelacker.
c) 1/2 Morgen im Sand,

Dienſtag den 30. Oktober d. J.

Vorm. 8 - 12 Uhr in dem Pfahleriſchen Wirthshauſe zu Steinhard öffentlich feil geboten werden.

Kaufsliebhaber können das Eißingeriſche Anweſen, welches incluſ. der Dareingaben auf 3078. fl. nach jetzigem Güterwerthe geſchätzt wurde, täglich einſehen, und ſich deshalb an den Gemeindevorſteher Angerer zu Steinhard wenden.

Die Kaufsbedingungen werden bei dem Verkaufs Termin bekannt gemacht.

Heidenheim am 19 Sept. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

3) Die dem Söldner Georg Friedrich Stoffel zu Polſingen zugehörigen 8. Morgen Holz im Kay ſollen zur Befriedigung zweier Realglaubiger öffentlich verkauft werden. Dieſe Waldung aus 5 und reſp. 3. Morgen beſtehend, liegt 1/4tel Stunde von Döckingen gegen Polſingen zu an einem Stück, und beſtehet aus ungefähr 6. Morgen Laub- und 2. Morgen Nadelholz. Erſteres iſt ganz haubar, von letzteren aber nur 1. Morgen. Das Laubholz enthält meiſtens Birkenſtäme, ſo wie auch mehrere Eichen.

Das Ganze iſt in gutem Zuſtande und wurde unter Berückſichtigung aller Nutzungen und Laſten am 13ten d. M. auf 752 fl. geſchätzt.

Zum Verkaufe wird nun auf

Mittwoch den 31te Oktober d. J.

Nachmittags 1. Uhr Termin an Ort und Stelle anberaumt, und werden hiezu Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen.

Heidenheim den 3. Okt. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

4) An dem heutigen 2ten Ediktstag und Verkaufs Termin hat ſich zu dem Anweſen des Wirths und Bierbräuers Gottfried Rauter zu Bühl abermal'n kein annehmbarer Liebhaber eingefunden. Es wird daher daſſelbe, nemlich deſſen

Wirthſchaft und Bräuhaus nebſt den zur Brauerey nöthigen Vorrichtungen
1/8 Tagwerk Garten
1 1/2 Tagw. Gemeindsgerechtigkeit
6 3/4 Mor. Acker, und
6 1/4 Tagw. Wieſen.

Digitized by Google

nochmalen auf

Dienſtag den 6. Nov. diß Jahrs zum Verkauf ausgeſetzt, und die Liebhaber hiezu andurch eingeladen.

Harburg den 9. Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

Schmid.

• • •

5) Es hat Jemand vor einigen Wochen einen von grüner Seide mit verſchiedenen Perlen geſtrickten Tobackbeutel, in deſſen Mitte ſich eine Guirlande aus Roſen und Vergißmein nicht befindet, von dem Gartenhauſe in der Sonne bis zum Holzeriſchen Hauſe verlohren: Der redliche Finder wird daher erſucht, ſolchen gegen ein gutes Douceur in der hieſigen Buchdruckerei abzugeben.

Vater Sigmund,

oder die Führungen der göttlichen Vorſehung.

Vater Sigmund, ſo hieß einer der rechtſchaffenſten Einwohner eines Dörfchens auf dem Heuberge, begieng ſeinen fünfzigſten Geburtstag. Fünf ſeiner 6 munteren Kinder, die ihm ſein treues Weib geboren hatte, waren ſchon, nebſt der Mutter, in der Wohnſtube, um ihm zu ſeinem Geburtstage Glück zu wünſchen, als er, das ſechste Kind auf dem Arme, aus der Schlafkammer trat, und ſeinen lieben Kindern einen freundlichen guten Morgen zurief. Grüß dich Gott Vater, und guten Morgen Vater, und ich wünſch dir Glück lieber Vater, ſo rief Gros und Klein dem Vater entgegen, und flogen ihm an den Hals, herzten und küßten ihn, und auch das Kleine, daß noch nicht reden konnte, lächelte, und küßte den Vater, wie wenn es ſchon wüßte, was heute für ein Tag wäre, auf die rothe Wange, welche Thränen des Danks gegen Gott, und die feurigen Küſſe ſeiner lieben Kinder ſchon ganz benetzt hatten. Nun trat auch ſein treues, frommes Weib hinzu; die Empfindungen, welche ihre fühlende gute Seele beherrſchten, ließen ſie lange nicht zum Worte kommen. Endlich ermannte ſie ſich, und ſagte: lieber Sigmund, heute iſt es 50 Jahre daß du das Licht der Welt erblickteſt, heute iſt es 24 Jahre, daß du mich von meinem ſeligen Vater zum Weibe begehrteſt; ich kann dich noch ſehen, wie glühend roth deine Wange war, als du deinen Wunſch dem Vater vortrugſt; wie verklärt ſtandſt du da, als mein Vater unſere Hände in einander legte; ach Sigmund, wer von uns hätte damals unſere jetzige Lage geahnet! doch wunderbar! heute jährt es ſich gerade auch, daß unſer Haus ein Raub der Flammen wurde, und unſer Gottlieb, der liebe muntere Knabe, bey dem Brande umkam.

(Die Fortſetzung folgt.)

Digitized by Google

Geborene.

Den 6. Okt. Johann Georg, des Bauren Meyer zu Hainsfarth Söhnlein. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Vorige Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Niedrigſter fl.	Niedrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	21	20	41	31	10	17	30	13	—	10	—
	Kern	—	10	10	10	—	15	—	12	36	10	—
10ten	Korn	3	9	12	10	2	9	45	8	10	7	—
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	Haber	10	12	22	12	10	3	30	3	19	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Mäßlein Baierſ. Meß.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	3
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	1
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund.

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas.

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	5	—
Weiß Bier	2	—

Num. XLIII.

Mittwoch den 24ten Oktob. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Es dienet hiermit zur Nachricht, daß der Simon, und

Judä Jahrmarkt

am Sonntag den 28ten, und am darauffolgenden Mittwoch den 31ten dieſes Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten werden.

Oettingen am 5. Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen. Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Zu öffentlicher Verſteigerung der in den Herbſt-Jagden geſchoſſen werdenden Haaſen, iſt Termin auf Freitag den 26ten Oktober anberaumt.

Kaufsluſtige werden daher eingeladen an dem beſtimmten Tage Vormittags 9. Uhr in dem Geſchäftszimmer des Fürſtlichen Forſtamtes ſich einzufindeu, und ihre Angebothe zu Protokoll zu erklären.

Oettingen den 20. Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Rentamt Oettingen, und Forſtamt Oettingen.

Walter. Rentamtmann. von Ruoeſch. Forſtmeiſter.

* * *

3) Auf geſtellten Antrag eines Realgläubigers, wird das von dem Unterthanen Johann Georg Wiedemann zu Lehmingen beſitzende Hauslehen, beſtehend

in einem Hauße, Hofraithe und Stadel, dann ganzen Gemeinderecht, und 1/4tel Garten, worein 1 1/2 M A. gehörig iſt,

welche ſämtliche Realitäten nach dem gegenwärtigen Güterpreiße, auf 1200 fl. geſchätzt wurden,

am Montag den 29ten dieſes Monats Vormittags 9 Uhr

in vim Executionis an den Meiſtbietenden verkauft.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in ter-

Digitized by Google

mino in der Geſchäfts-Kanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Anbothe zu Protokoll geben.

Oettingen am 20. Okt. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

4) An dem heutigen 2ten Ediktstag und Verkaufs Termin hat ſich zu dem Anweſen des Wirths und Bierbräuers Gottfried Rauter zu Bühl abermalen kein annehmbarer Liebhaber eingefunden. Es wird daher daſſelbe, nemlich deſſen

Wirthſchaft und Bräuhaus nebſt den zur Brauerey nöthigen Vorrichtungen

1/8 Tagwerk Garten

1 1/2 Tagw. Gemeindsgerechtigkeit

6 3/4 Mor. Acker, und

6 1/4 Tagw. Wieſen

nochmalen auf

Dienſtag den 6. Nov. diß Jahrs

zum Verkauf ausgeſetzt, und die Liebhaber hiezu andurch eingeladen:

Harburg den 9. Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht.

Schmid.

5) Nach dem ſich zum Verkauf des Anweſens von dem Halbbauer Joſeph Ernſt in Munzingen am erſten Ediktstage kein Kaufsliebhaber eingefunden hat; ſo wird das Joſeph Ernſtiſche Anweſen beſtehend:

aus einem Feldlehen mit 9 1/4 M. A. und 3/4 Tagwerk Ohmatwieſen, ſodann dem Hauß- Stadel- Garten- und Gemeinderecht,

1/4 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. auf dem Bohl,
1/4 M. A. am Weiher,
1/4 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagwerk Wieſen in der Unterwilflinger Flur,
1/4tel M. Holz, und
1 M. A. bei der Leiden

wiederholt zum öffentlichen Verkauf unter Vorbehalt der kreditorſchaftlichen Einwilligung ausgeſchrieben, hiezu eine Tagesfahrt auf

Freitag den 26ten dies

anberaumt, wozu man die Kaufsliebhaber mit der Eröffnung vorladet, daß der Verkauf an der obigen Tagesfarth dahier in der Gerichtskanzley vorgenommen werde.

Wallerſtein den 1. Oktob. 1821

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

Digitized by Google

6) Auf Klage des Königl. Rentamts Oettingen wegen eines Zehendgeld-Reſtes werden des Johannes Goppels von Enßlingen anhero gerichtsbare Grundſtücke, nemlich

Im Diſtrikt Marktoffingen
3/4tel im Ochſenfeld,
1/3tel von 1/2 M A allda.

Im Diſtrikt Fremdingen
3/8tel M. A der hintere Heckacker,
1/4tel der Wandwiesacker,
3/8tel das Frankenäkerle,
1/4tel das Wörlen, und
1/4tel A. am Hirtenberg, auf

Dienstag den 6. Nov. d. J.

in vim executionis dahier öffentlich verkauft, und die allenfallſige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Wallerſtein am 11. Okt. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

7) Es hat Jemand vor einigen Wochen einen von grüner Seide mit verſchiedenen Perlen geſtrickten Tobackbeutel, in deſſen Mitte ſich eine Guirlande aus Roſen und Vergiß mein nicht befindet, von dem Gartenhauſe in der Sonne bis zum Holzeriſchen Hauſe verlohren: Der redliche Finder wird daher erſucht, ſolchen gegen ein gutes Douceur in der hieſigen Buchdruckerei abzugeben.

8) Am Montag den 29ten d. M. Vormittags 9. Uhr, werden in der Logis der Frau Sekretairin Keller verſchiedene Mobilien, als Silber, Zinn, Weiszeuch, Betten, Kleidungsſtücke, Schreinwerk, und andere Geräthſchaften, wie auch Juriſtiſche und andere nützliche Bücher, an den Meiſtbietenden gegen ſogleich baare Bezahlung abgegeben werden.

Oettingen am 20. Okt. 1821.

Geborene.

Den 14 Okt. Johann Georg Friedrich, des Büttnermeiſters Schreiber Söhnlein. Ev.

15. Okt. Johan Friedrich, des Taglöhner Wetſch Söhnlein. Ev.

17. Okt. Maria Eliſabetha Barbara, des Taglöhner Gutmann Töchterlein. Ev.

18. Okt Maria Thereſia, der verwittibten Altenſchloß Thorwärthin Franklin Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 16 Okt. Johann Aloys, des Bauren Hopſenzilz von Mittingen Söhnlein, 6. Wochen alt, an Abzehrung. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Mindeſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen,	10	46	56	47	9	17	15	12	56	10	40
	Kern	—	16	16	8	8	15	—	12	30	10	—
17ten	Korn	2	28	30	15	15	9	30	8	12	7	12
	Gerſte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt.	Haber	10	46	56	38	18	3	30	3	8	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertling od. [illegible]	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	7	3
	Mittelmehl	5	2
	Naimehl	3	1
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	4	2

	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
1 Baierſ. Pfund.	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	6	—
	Hamel- u. Schaafſleiſch	6	—
	Lammfleiſch	6	—
	Schweinenfleiſch	7	2
	Unſchlitt-Tax.	**kr.**	**pf.**
1 Pfund	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—
	Bier-Tax.	**kr.**	**pf.**
1 Maas	Braun Winterbier	—	—
	Somerbier	5	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLIII.

Mittwoch den 31ten Oktob. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(An ſämmtliche Königl. Polizeibehörden und Magiſtrate Ir Klaſſe. Das dießjährige Getraide betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Da bei der naſſen Witterung während der dießjährigen Erndte viel Getraide ausgewachſen, oder feucht eingebracht worden iſt: ſo werden ſämmtliche Polizeibehörden des Kreiſes aufgefordert, gegen die Vermahlung und Verbackung alles ungeputzten oder nicht vorher getrockneten Getraides mit aller Sorgfalt wachſam zu ſeyn, und die Fehlenden unnachſichtlich zu beſtrafen.

Ansbach den 26. September 1821.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern.

Freiher v. Mulzer, Vizepräſident. v. Lutz, Direktor.

Nachrichten.

1) Nach dem Antrag eines Hypothekar Gläubigers ſollen die von dem Landgericht Heidenheimſ. Unterthan und Schneidermeiſter Johann Frey zu Hainsfarth eigenthümlich beſeſſene Grundſtücke, nemlich

a) 1/8tel Morg. Acker im Stauchbrunnen, und

b) 1/2 Morg. Acker auf dem Geigersberg Hainsfarther Flurmarkung

in vim executionis öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft werden.

Hiezu iſt Bietungstermin auf

Dienſtag den 14. kom. Monats Vormittags 9. Uhr angeſetzt, in welchem zahlungsfähige Kaufsliebhaber ſich hierorts einzufinden, ihre Angebothe zum Protokoll zu geben, und das Weitere zu gewärtigen haben.

Oettingen den 27. Oktob. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen jenſeits d. Wörniz.

von Meitinger.

Digitized by Google

2) Dem erhaltenen höchſten Auftrage zu Folge, ſoll die Verwerthung der bey den diesjährigen Herbſtjagden und bis Ende Jan. 1822. geſchoſſen werdenden Haaſen, bey dem unterzeichnetem Rentamte beſorgt, und deshalb nachſtehende Preißbeſtimungen öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Haas koſtet nämlich mit dem Balg, im Monat November 45 kr.
im Monat Dezember 51 kr.
und im Monat Jan. 1822. 1 fl. —

Damit aber auch der hier gewöhnliche Abſatz der Haaſen beybehalten werden kann, ſo wird gegen Zurückgabe des Balg's für den ſogenannten Kern der Preiß für oben gedachte drey Monate auf 20 kr. per Stück. feſtgeſetzt, und können jedesmal nach beendigter Jagd die Haaſen in dem Rentamts Locale nach beliebiger Art abgeholt werden.

Oettingen am 27. Okt. 1821.

Fürſtliches Rentamt und Forſtamt Oettingen.

Walter. von Knoeſch.

* * *

3) Das fliehende Leben des Kaſpar Schön zu Appetzhofen wird nochmal hierorts zum öffentlichen Verkauf ausgebothen, hiezu Termin auf Dienſtag den 13ten November anberaumt, und hiezu alle Liebhaber eingeladen.

Nördlingen den 16 Okt 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

4) Gegen den Nachlaß des am 29. Mai d. J. verſtorbenen Halbbauern Johann Leonhard Eizinger in Steinhard iſt durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 23ten v. M. der Konkurs von Amtswegen erkannt worden.

Es werden daher die geſetzlichen Ediktstäge nämlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweiſung auf den 6ten November,

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 7ten Dezember,

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf den 22ten Januar, und für die Duplik auf den 6ten Februar

jedesmal Vormittag 9. Uhr feſtgeſetzt und hiezu ſämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinſchuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage die Ausſchließung der Forderung von der gegenwärtigen Konkursmaſſa, das Nichterſcheinen an den übrigen Ediktstagen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinſchuldners reſp. deſſen Nachlaßmaſſa in Händen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Erſatzes

Digitized by Google

aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Schlüßlich wird bekannt gemacht, daß die zur Nachlaßmaſſa gehörigen Immobilien incluſ. Darringaben beſtehend in

a) 1/2 Hof, wozu gehören

1 Wohnhaus mit halber Scheune und 1/3 Hofraith,

18 Morgen Aecker,

6 Tagwerk Wieſen,

11/4 Morgen Garten, und 1/3 Hofraith das Gemeindrecht.

b) 2 Morgen Acker, der Ziegelacker.

c) 1/2 Morgen im Sand,

Dienſtag den 30 Oktober d. J. Vorm. 8 - 12 Uhr in dem Pfahleriſchen Wirthshauſe zu Steinhard öffentlich feil geboten werden.

Kaufsliebhaber können das Eizingeriſche Anweſen, welches incluſ. der Dareingaben auf 3078. fl. nach jetzigem Güterwerthe geſchätzt wurde, täglich einſehen, und ſich deshalb an den Gemeindevorſteher Angerer zu Steinhar wenden.

Die Kaufsbedingungen werden bei dem Verkaufs Termin bekannt gemacht.

Heidenheim am 19 Sept. 1821.

Königl. Baierſ Landgericht:

Pündter, Landrichter.

5) Unterzeichneter hat vor einigen Wochen einen von grüner Seide mit verſchiedenen Perlen geſtrickten Tobackbeutel, in deſſen Mitte ſich eine Guirlande aus Roſen und Vergiß mein nicht befindet, von dem Gartenhauſe in der Sonne bis zum Holzeriſchen Hauſe verlohren: Der redliche Finder wird daher erſucht, ſolchen gegen ein gutes Douceur mir wieder einzuhändigen.

Fürſtl. Stadt- und Herrſchafts-Gerichts Aſſeſſor Groß.

5) In der hieſigen Buchdruckerey ſind zu haben;

Taſchenkalender auf das Jahr 1822. enthaltend lehrreiche Geſchichten und Erzählungen, mit illum. und ſchwarzen Kupfern, mit Spiegel, alle ſehr niedlich gebunden, zu verſchiedenen Preißen.

Verſchiedene Stammbücher mit allen dazu gehörigen weiſen Blättern, ſehr ſchön gebunden im Preiß zu 52 kr. 1 fl. und 1 fl. 12 kr.

Getraute.

Den 23. Okt. Jakob Linſenmayr, neuangehender Burger und Melbermeiſter, mit der Wittwe Roſalia Rueſchln. Kat.

Eod Johann Georg Köppel, Taglöhner, mit Regina Chriſtina Kulterin. Ev.

Geborene.

Den 25. Okt. Maria Barbara, des Brunnenmachers Fall Töchterlein Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen-Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Niedrigſter fl.	Niedrigſter kr.
		Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Schäſl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	9	68	77	42	35	17	—	11	40	9	40
	Kern	8	18	26	14	12	14	—	11	—	10	—
28ten	Korn	15	18	33	20	13	8	50	7	24	7	—
	Gerſte	4	5	9	5	4	6	30	6	—	—	30
Okt.	Haber	18	58	76	53	23	3	20	3	11	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertels od. 1/16 Metz. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	3
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	1
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund. — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	2
Somerbier	5	—
Weiß Bier	[illegible]	—

Digitized by Google

Num. XLV.

Mittwoch den 7ten Novem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(Behandlung und Fütterung des Viehes betreffend.)

Im Namen Seiner Majeſtät des Königs.

Der durch die diesjährige anhaltend naſſe Witterung erfolgte häufige Austritt der Bäche und Flüſſe, und die hierdurch herbeigeführte Verſchlammung der tief liegenden Wieſen läßt durch das Abhüten der leztern nicht nur für dieſe ſelbſt einen mehrjährigen Nachtheil, ſondern auch vorzüglich für das Waide- Vieh Krankheiten, von welchen ſich im Kreiſe hie und da wirklich ſchon Spuren gezeigt haben, mit Grund befürchten.

Die ſämmtlichen Polizeibehörden werden daher aufgefordert, ſofort zu verfügen, und ſtrenge darüber zu wachen, daß die diesjährige Herbſtwaide durchaus nur auf höher liegende, der Ueberſchwemmung nicht ausgeſezt Wieſen beſchränkt werde.

Da hiernächſt auch die ungünſtige diesjährige Futter- Erndte beſondere Vorſicht bei Behandlung und Fütterung des Viehes überhaupt dringend in Anſpruch nimmt, ſo findet man ſich veranlaßt, zugleich in dieſer Beziehung nachſtehende kurze Inſtruktion zur allgemeinen genauen Befolgung öffentlich bekannt, den ſämtlichen Polizeibehörden aber die ſtrengſte Aufſicht darüber zur Pflicht zu machen.

Ansbach den 4 Oktob. 1821.

Königl. Baierſ. Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern.

Freiherr v. Mulzer, Vizepräſident. v. Luz, Direktor.

Vorſchrift zur Pflege und Fütternng des Viehes.

Es iſt zu erwarten, daß ganz verdorbenes faules Heu oder Gromet von keinem Viehbeſitzer zur Nahrung für das Vieh verwendet werde. Aber auch minder verdorbenes muß, nachdem es ſo viel wie möglich vorher gereiniget worden, nur mit gutem Heu vermiſcht, verfüttert werden, und es iſt räthlich, auf dergleichen Futter,

Digitized by Google

ehe es dem Viehe vorgeworfen wird, zuweilen etwas Kochſalz zu ſtreuen, oder es mit Salzwaſſer zu befeuchten. Dabei iſt es um ſo nöthiger, das Vieh im Allgemeinen mit aller Sorgfalt zu pflegen, es ſelbſt ſowohl als auch die Ställe reinlich zu halten, ſtets für reines Trinkwaſſer zu ſorgen, auch wohl dem Vieh wöchentlich einigemal einen lauwarmen Trank von abgekochtem Schrotfutter, von guten Heublümen oder von Kartoffeln oder Leinkuchen zu geben, worunter eines Geſträuch von Wachholderſtauden ſamt den Beeren, die etwas zu zerſtoſſen ſind, gemiſcht und mit abgeſotten werden kann.

Uebrigens muß der Mangel an gutem Heufutter durch andere Futterkräuter, durch Rüben u. dgl. erſetzt werden. Das Austreiben des Viehes auf die höher liegenden Wieſen darf nicht zu früh geſchehen, und es muß dem Vieh vorher immer etwas trockenes Futter gereicht werden. Da wo es an höher liegenden Wieſen fehlt, und alſo das Vieh ſtets im Stalle gehalten werden muß, iſt es nöthig, es zu einiger Bewegung, wenigſtens täglich einmal auf den Hof oder einen ſonſtigen trockenen Platz zu treiben.

Nachrichten.

2) Das fliehende Leben des Kaſpar Schön zu Appetzhofen wird nochmal hierorts zum öffentlichen Verkauf ausgebothen, hiezu Termin auf

Dienſtag den 13ten Nov.

anberaumt, und hiezu alle Liebhaber eingeladen.

Nördlingen den 16 Okt. 1821.
Königl. Baierſ. Landgericht.
Lict. Göz, Landrichter.

* * *

2) In der hieſigen Buchdruckerey ſind zu haben;

Der Jahrmarkt zu Schönau, wo man nicht blos kauft, ſondern auch was lernt, 45 kr.

Die Schöpfung oder die Welt in Bildern, mit ſehr vielen illum. Kupfern koſtet 1 fl. 48 kr.

Gläſers Naturhiſtoriſches Bilderbuch, ein Geſchenk für die Jugend, mit 80 illum. Abbildungen von Thieren 1 fl. 15 kr.

Doris oder die Spenderin angenehmer Gaben für die Jugend, 1s Heft 36 kr.

Stählins Predigt, gehalten den 7 Oktober 1821. als am Erndtefeſt vor der Gemeinde zu Schwäbingen 4 kr.

Taſchenkalender auf das Jahr 1822. enthaltend lehrreiche Geſchichten und Erzählungen, mit illum und ſchwarzen Kupfern, mit Spiegel, alle ſehr niedlich gebunden, zu verſchiedenen Preiſen.

Digitized by Google

Vater Sigmund,

oder die Führungen der göttlichen Vorſehung.

(Fortſetzung.)

Ja Vater Sigmund, heute jährt es ſich, daß dich Gott in einem Tage von einem wohlhabenden Manne zu einem der Aermſten im Dorfe machte! Wer ſollte da nicht weinen! Ach! wenn ich daran denke, wie wir allemal ſo fröhlich dieſen Tag begiengen; wie ich mich freuete, wenn ich dir irgend etwas neues, von dem ich wußte, daß es dir angenehm wäre, zu deinem Geburtstage anbieten konnte! und heute! — — (ihre Stimme wurde zitternder, ſchluchzend konnte ſie nur noch die Worte ſtammeln:) heute, Sigmund, kann ich dir und dieſen Kindern nicht einmal ein trokenes Brod anbieten; nicht einmal eine Suppe zum Frühſtück, bereiten, habe nicht einmal etwas Brod-Kruſte für dieſes Kleine, daß dich ſo freundlich anlächelt! Gott! — hier faltete ſie betend ihre Hände, und die Kleinen knieten nieder — du haſt dieſen Wurm erſchaffen, kannſt du ihn verſchmachten ſehen? Kannſt du die Menſchen, die nach deinem Ebenbilde geſchaffen ſind, auch dann, wenn ſie deine Gebote halten, und thun, was recht und gut iſt, dahin kommen laſſen, daß ſie kaum noch die Kraft haben, grüne Kräuter, dieſe kärgliche Nahrung, im Walde aufzuſuchen? Kannſt du zuſehen, wie Hunger und Elend zuerſt Vater und Mutter, dann dieſe Kleinen, als verlaſſene Waiſen zwingt, bettelnd und verſchmäht, das Mitleiden ihrer, oft unbarmherzigen Mitbrüder anzuflehen? — Nein! — und hier malte ſich das Vertrauen auf Gottes baldige Hülfe in ihrem Geſichte — und feyerlich fuhr ſie fort: „nein! was Gott erſchaffen hat, das wird er auch erhalten.

Hier ſchwieg die weinende Mutter, eine heilige Stille herrſchte in dem Stübchen; eben warf die Morgenſonne ihre lieblichen Strahlen durch das Fenſter, und erhöhete die Heiligkeit dieſes Augenblicks. —

(Die Fortſetzung folgt.)

Getraute.

Den 30. Okt. Johann Michael Grau, bürgerlicher Beiſitz, mit Margaretha Wolkin. Ev.

Geborene.

Den 26. Okt. Catharina Eliſabetha, des Metzgermeiſters Fiſcher Töchterlein. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster fl.	Höchster kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Mindrigster fl.	Mindrigster kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	35	26	61	50	11	17	—	11	29	9	—
	Kern	12	2	14	8	6	13	—	11	—	9	—
31ten	Korn	13	12	25	16	9	8	30	7	40	7	—
	Gerſte	4	4	8	4	4	6	30	6	22	6	—
Okt.	Haber	23	39	69	62	—	3	20	3	7	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Preis des Schäffels)

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. Mehlmeß. — Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	3
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	1
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baieriſ. Pfund — Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	7	2

1 Pfund — Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas — Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	2
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLVI.

Mittwoch den 14ten Novem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Vermög ergangener höchſter Entſchließung der Königl Regierung des Rezatkreiſes, Kammer des Innern vom 26ten vorigen Monats iſt dem hieſigen Stadtmagiſtrat die Erhebung der Beiträge zur Ausgleichung der ſtädtiſchen Kriegskoſten aus den frühern Jahren in ſo lange unterſagt worden, bis die Ausgleichungs-Berechnungen von den Gemeinde-Bevolmächtigten, und ſämtlichen Betheiligten eingeſehen, gebilliget, und die Lokal-Kriegskoſten-Rechnungen, dann die Umlags-Pläne von der Königlichen Regierung des Rezatkreiſes geprüft, und genehmigt ſeyn werden, welches zur Nachachtung aller Beitragspflichtigen hiemit bekañt gemacht wird.

Oettingen den 9. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meiringer.

2) Zur Bezalung der für das 1te Ziel 1821/22. verfallenen Gründe- Häuſer- und Dominikal-Steuern, ſo wie zur Berichtigung der ſämtlichen noch beſtehenden Rückſtände, wurde für den Steuer-Diſtrikt Oettingen

der 16te, 17te und 19te Nov. dieſes Jahrs beſtimmt.

Die ſämtlichen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, an den benannten Tagen pünktlich zu erſcheinen und Richtigkeit zu pflegen, wobey bemerkt wird, daß ausländiſche 6 und 3 kr. Stücke, dann beſchnittene und durchlöcherte Münzen nicht angenommen werden können.

Oettingen den 9. Nov. 1821.

Königl. Baierſ. Rentamt.

Hofmann,

Rentamts Verweſer.

* * *

3) Zur Entrichtung der für das Etats-Jahr 1821. dahier in der Stadt verfallenen Grundgefälle und Herbergsgelder, ſind von dem unterzeichneten Fürſtlichen Rentamte zwey Zahlungstäge nämlich

Digitized by Google

Donnerstag der 29te, und

Freitag der 30te dieſes Monats anberaumt worden.

Dieſes wird den ſämtlichen Grundholden und Herbergsgeldspflichtigen dahier mit dem Bedeuten andurch öffentlich bekannt gemacht, daß gegen die Säumigen ſo an den beſtimmten Zahlungstägen nicht erſcheinen und Zahlung leiſten würden, die geeigneten Zwangs Einſchreitungen verfügt werden müßten.

Oettingen den 10. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Rentamt Oettingen.

Walter.

* * *

4) Von den Getraid Vorräthen des unterzeichneten Amtes aus dem Ernte Jahr 1820. ſollen

a) von dem Speicher dahier
Mittwoch den 21ten d. M.
in dem hieſigen Amts locale:
30 Schaff Waizen, und
200 Schaff Dinkel, und

b) von dem Speicher zu Nördlingen
Samstag den 24ten d. M.
in dem Gaſthof zur Krone allda:
300 Schaff Kern

von der beſten Qualität an den Meiſtbietenden entweder im Ganzen oder in Parthien öffentlich, iedoch vorbehaltlich der höchſten Genehmigung verkauft werden.

Kaufsliebhaber werden hiermit eingeladen, ſich an benannten Tagen und Orten zur Vormittagszeit einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 10. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen. Spielbergſ. Kaſtenamt Oettingen.

Daur, Rentamtmann.

* * *

5) Auf geſtellten Antrag eines Realgläubigers wird das von dem Unterthanen und Söldner Johannes Leberle Sen. zu Utzwingen beſitzende ganze Gemeinderecht, und 1/4tel Tagwerk Garten am

Montag den 19ten dies Monats Vormittags 9. Uhr in vim executionis an den Meiſtbietenden verkauft.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber können ſich daher in termino in der Geſchäfts Kanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebote zu Protokoll geben.

Oettingen den 9. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

* * *

5) Nachdem ſich zum Ankauf des Anweſens von dem Halbbauer Joſeph Ernſt in Munzingen am 29ten Oktober d. J. wider kein Kaufsliebhaber eingefunden hat, ſo wird das Joſeph Ernſtiſche Anweſen, beſtehend aus einem Feldlehen mit 9 1/4tel Morg. Aecker und 3/4tel Tagwerk Ohmatwießen, ſodann dem Hauß, Stadel, Garten und Gemeindsrecht,

Digitized by Google

1/4 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. auf dem Bühl,
1/4 M. A. am Weiher,
1/2 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagw. in der Unterwilflinger Flur,
1/4 Morgen Holz, und
1 M. A. in der Linden,

wiederholt zum öffentlichen Verkauf unter Vorbehalt der creditorſchaftlichen Einwilligung ausgeſchrieben und hiezu eine Tagesfahrt auf

Mittwoch den 12. Dez. d. J.

anberaumt, wozu man die Kaufsliebhaber mit der Eröffnung vorladet, daß der Verkauf an der obigen Tagesfahrt dahier in der Gerichtskanzlei vorgenommen werde.

Wallerſten den 7. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

6) Nachfrage.

Zum Verſetzen in verſchiedene Staatswaldungen bedarf man einer bedeutenden Anzahl von Erlen- und Eſchen-Pflanzen; Derjenige, welcher ſolche gegen billige Bedingungen zu liefern geneigt ſeyn möchte, beliebe ſich baldigſt zu melden.

Gunzenhauſen den 3. Nov. 1821.

Königl. Baierſ. Forſtamt.

6) In der hieſigen Buchdruckerey ſind folgende Bücher zu haben:

Dreihundert fünf und ſechzig bibliſche Geſchichten alten und neuen Teſtaments, mit 52. illum. Kupfern zu 1 fl. 30 kr.

Oswalds Bildungsbuch in unterhaltenden und lehrreichen Erzählungen für Knaben und Mädchen, mit illum. Kupfern 1 fl. 24 kr.

Löhrs Begebenheiten und Geſchichten aus dem Leben des kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder 1 fl. 48 kr.

Kindermährchen zur Unterhaltung und Bildung für die Jugend, mit 8 illum. Kupfern 1 fl. 45 kr.

Getraute.

Den 6. Nov. Georg Michael Schallenmüller, Burger und Webermeiſter, Wittwer, mit der Wittwe Anna Maria Bachſchuſterin, von Waſſertrüdingen. Ev.

Geborene.

Den 8. Nov. Franz Joſeph, des Söldner J. G. Wizinger von Nittingen Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 7. Maria Eliſabetha Barbara, des Taglöhners Gutmann Töchterlein, 21. Tag alt, an Gichtern. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Mindeſter fl.	Mindeſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	11	52	63	62	1	17	30	10	49	8	—
	Kern	6	3	9	9	—	16	30	11	10	8	—
7ten	Korn	9	14	23	13	10	8	—	7	34	7	—
	Gerſte	4	10	14	11	3	6	30	6	8	6	—
Nov.	Haber	—	60	60	50	10	3	30	3	4	2	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	12	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	18	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1/16 Metz.	Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	7	3
	Mittelmehl	5	2
	Nachmehl	3	1
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

	Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
1 Baierſ. Pfund.	Ochſenfleiſch	7	2
	Rindfleiſch	5	2
	Kalbfleiſch	6	2
	Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
	Lammfleiſch	6	—
	Schweinenfleiſch	8	—
	Unſchlitt-Tax.	**kr.**	**pf.**
1 Pfund	Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegoſſene	21	—
	Seifen	16	—
	Bier-Tax.	**kr.**	**pf.**
1 Maas	Braun Winterbier	3	2
	Somerbier	—	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLVII.

Mittwoch den 21ten Novem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Nach einem höchſten Reſcripte dd. 8ten et praes. 13ten h. m. et anni ſoll zur Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801. geſchritten werden.

Dem zu Folge werden nicht nur ſämmtliche Conſcriptionspflichtige der Altersklaſſe 1801. ſondern auch jene von der Altersklaſſe 1798. 1799. und 1800. zu der nunmehr aufgerufenen Altersklaſſe hingewieſenen Jünglinge mit ihren Aeltern und Vormündern hiermit vorgeladen, ſich an den zur Anfertigung der Liſten auf

Dienſtag den 11ten Dezember d. J. Vormittag 9. Uhr

und zur Vorbringung der etwaigen Reklamations Geſuche auf

Dienſtag den 18ten deſſelben Monats Vormittag 9. Uhr

beſtimmten Tagen um ſo gewiſſer in dem Fürſtlichen Herrſchaftsgerichtsgebäude einzufinden, als die Ausbleibenden ohnnachſichtlich mit denjenigen Strafen belegt werden ſollen, welche das Conſcriptionsgeſetz vorſchreibt, und die ſind:

Verluſt des Looſens, und daraus erfolgende Zuerſteinreihung,
Verluſt des Rechts, einen Erſatzmann zu ſtellen,
Vermögens Einziehung zu dem Militair Wittwen- und Waiſenfond,
und längere 8. Jahr andauernde Dienſtzeit,
dann beſondere Beſtrafung der Aeltern und Vormünder.

Mönchsroth, am 14ten November 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Baur.

Nachrichten.

1) Zur Entrichtung der für das Etats-Jahr 1821. dahier in der Stadt verfallenen Grundgefälle und Herbergsgelder, ſind von dem unterzeichneten Fürſtlichen Rentamte zwey Zahlungstäge nämlich

Donnerstag der 29te, und
Freitag der 30te dieſes Monats

anberaumt worden.

Dieſes wird den ſämtlichen Grundholden und Herbergsgeldspflichtigen dahier mit dem Bedeuten andurch öffentlich bekannt gemacht, daß gegen die Säumigen ſo an den beſtimmten Zahlungstägen nicht erſcheinen und Zahlung leiſten würden, die geeigneten Zwangs Einſchreitungen verfügt werden müßten.

Oettingen den 10. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Rentamt Oettingen.

Walter.

* * *

2) Von den Getraid Vorräthen des unterzeichneten Amtes aus dem Ernte Jahr 1820. ſollen

a) von dem Speicher dahier

Mittwoch den 21ten d. M.
in dem hieſigen Amts locale
30 Schaff Waizen, und
200 Schaff Dinkel, und,

b) von dem Speicher zu Nördlingen

Samstag den 24ten d. M.
in dem Gaſthof zur Krone allda
300 Schaff Kern

von der beſten Qualität an den Meiſtbietenden entweder im Ganzen oder in Parthien öffentlich, jedoch vorbehaltlich der höchſten Genehmigung verkauft werden.

Kaufsliebhaber werden hiermit eingeladen, ſich an benannten Tagen und Orten zur Vormittagszeit einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 10. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen.Spielbergſ. Kaſtenamt Oettingen.

Daur, Rentamtmann.

* * *

3) Nachdem ſich an dem auf den 6ten d. M. anberaumten Verkaufstermin zu denen Johann Goppeliſchen Grundſtücken von Enßlingen, welche im Nördlinger Intelligenzblatt Nro. 43, und 44, Oettinger Wochenblatt Nro. 44., Wallerſteiner Wochenblatt Nro. 44 ſpezifiſch aufgeführt ſind, ein Käufer nicht eingefunden; ſo wird zu ſolchen Verkauf ein weiterer Steigerungstermin auf Freitag den 7ten Dezember hiemit anberaumt, und die allenfallſige Kaufsliebhaber hiezu wiederholt eingeladen.

Wallerſtein den 12. Nov 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

* * *

4) Nachdem ſich zum Ankauf des Anweſens von dem Halbbauer Joſeph Ernſt in Munzingen am 29ten Oktober d. J. wider kein Kaufsliebhaber eingefunden hat, ſo wird das Joſeph Ernſtiſche Anweſen, beſtehend aus einem Feldlehen mit 9 1/4tel Morg. Aecker und 3/4tel Tagwerk Ohmatwieſen, ſodann dem Hauß, Stadel, Garten und Gemeindsrecht,

Digitized by Google

1/4 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. auf dem Bühl,
1/4 M. A. am Weiher,
1/2 M. A. am Lehenberg,
1/2 M. A. in der Weilerwies,
1/2 Tagw. in der Unterwilflinger Flur,
1/4 Morgen Holz, und
1 M. A. in der Linden,

wiederholt zum öffentlichen Verkauf unter Vorbehalt der creditorſchaftlichen Einwilligung ausgeſchrieben und hiezu eine Tagesfahrt auf

Mittwoch den 12. Dez. d. J.

anberaumt, wozu man die Kaufsliebhaber mit der Eröffnung vorladet, daß der Verkauf an der obigen Tagesfahrt dahier in der Gerichtskanzlei vorgenommen werde.

Wallerſtein den 7. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

5) Das Fürſtlich Oetting-Spielbergiſche Rentamt Auhauſen verkauft nächſten Freytag den 23ten dieſes Monats, Vormittags 10. Uhr in deſſen Geſchäftszimmer daſelbſt

22. Scheffel Waizen und Kern,
120. — Korn,
244. — Dinkel,
150. — Haber,
vom 1820r Jahrgang, dann
58. — Gerſten,
vom 1819r Jahre,

vom Auhauſer Speicher, und darauffolgenden Samſtag den 24ten dieſes Monats Vormittags 10. Uhr in der Hirſchenwirthſchaft zu Aufkirchen,

8. Scheffel Waizen,
38. — Korn,
80. — Dinkel,
40. — Haber,
1820r Früchte zu Aufkirchen aufgeſpeichert,

vorbehaltlich höchſter Genehmigung, und ladet Kaufsliebhaber hiezu ein.

Kloſter Auhauſen am 17 Nov. 1821.
Keerl.

16) Statt dem bisher beſtandenen Cäzilienfeſt iſt der Unterzeichnete geſonnen am Sonntag den 25ten dies Tanzmuſik zu halten, wozu derſelbe Jedermann ergebenſt einladet.

Oettingen den 16. Nov. 1821.
Joſeph Krazer,
Gaſtgeber zur goldenen Karpfe.

Getraute.

Den 13. Nov. Johann Gottfried Herrmann, neu angehender Burger und Rothgerbermeiſter, mit Jungfer Chriſtiana Catharina Beyhlin. Ev.

Geborene.

Den 14. Nov. Margaretha Sophia, des Drechslermeiſters Schürer Töchterlein. Ev.

16. Nov. Georg Sigmund, des Kirſchnermeiſters Bartholomä Sen. Söhnlein. Ev.

Digitized by Google

6) Es werden Mittwoch den 12ten Dezember Nachmittags 2. Uhr 57. Klafter hartes und weiches Brennholz in geeigneten Parthien, in dem Fürſtlichen Gruſthof, an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft, und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Oettingen den 26. Nov. 1821.

Ein Flügel ſteht bey Unterzeichnetem um billigen Preiß zu verkaufen.

J. Ch. Brand, in der Krone.

*

7) Bei dem Schmidtmeiſter Scheurer dahier ſteht ein mit Leder gedeckter Sitz auf ein Wägelein um einen billigen Preiß zu verkaufen.

Getraute.

Den 13. Nov. Franz Joſeph Droſſmann, neuangehender Bauer zu Nittingen, mit Jungfer Thereſia Haaſin von Malhingen. Kath.

20. Nov. Georg Michael Rummel, Unterthan und Bauer zu Hayd, mit Sophia Barbara Königin. Ev.

Geborene.

21. Nov. Joſeph Adolph, des Hrn. Lebzelters Gaſt Söhnlein. Kath.

23. Nov. Johann, des Taglöhners Rittmann Söhnlein. Ev.

Verſtorbene.

Den 17. Nov. Maria Margareta Knoſſin, Burgerin und Schreinermeiſterin, Wittwe, 48. Jahr 3. Monat alt, an einer Bruſtkrankheit. Ev.

Den 18. Herr Franz Anton Mayrhofer, vormaliger Hochfürſtl. Regierungs Regiſtrator, 69. Jahr 11. Monat alt, am Steckfluß. Kath.

19. Nov. Chriſtian, des Unterthan und Bauern Ott zu Bettendorf Söhnlein, 1 Jahr 2 Monat alt, an Gichtern. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Nidrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	47	47	37	10	15	36	11	22	8	40
	Kern	—	12	12	12	—	13	30	10	42	10	—
21ten	Korn	4	21	25	25	—	9	6	7	35	6	45
	Gerſte	—	40	40	31	9	6	30	6	19	5	40
Nov.	Haber	6	53	59	48	11	3	30	3	13	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Num. XLVIIII.

Mittwoch den 5ten Dezem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit einer allerhöchſten Verfügung ſoll zur Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801. nunmehr geſchritten werden, und es werden daher zu Folge höchſter Weißung des Königl. Baierſ. Conſcriptionsrathes für den Rezatkreis vom 8ten praeſ. 14ten dieſes Monats ſowohl ſämtlichen Conſcriptionspflichtigen Jünglinge, als auch die aus den frühern Altersklaſſen 1798. 1799. und 1800. hinübergewießenen Conſcribirten mit ihren Etern und Vormündern andurch vorgeladen, ſich am

Montag den 10ten des nächſten Monats Dezember Vormittags 8 Uhr zur Anfertigung der Conſcriptionsliſten, dann am

Montag den 17ten gedachten Monats ebenfalls frühe 8. Uhr zur Berichtigung dieſer Liſten dahier in der Gerichtskanzley unfehlbar einzufinden.

Diejenigen militairpflichtigen Jünglinge, und deren Eltern und Vormünder, welche nicht gehörig erſcheinen, oder ſich einer Verheimlichung, Vernachläßigung, oder einer Weigerung ſchuldig machen, ſollen mit den im Conſcriptionsgeſetze beſtimmten Strafen nach Befund der Umſtände unnachſichtlich belegt werden nemlich:

1) mit dem Verluſte des Looſens,
2) mit dem Verluſte des Anſpruchs auf die Einſtellung eines Erſatzmanes,
3) mit längerer Dienſtzeit,
4) mit Einziehung ihres Vermögens zu dem Militair- Wittwen- und Waiſen-Fond, und
5) mit Arreſt und Geldſtrafe der Eltern und Vormünder.

Hiernach haben ſämtliche Conſcriptionspflichtigen Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801, und die aus den frühern Altersklaſſen dahin verwießenen Conſcribirten ſich genau zu achten, und vor allem Nachtheil ſich zu hüten.

Oettingen am 24ten November 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergiſches Stadt- und Herrſchafts-Gericht Oettingen.

von Meiringer.

Digitized by Google

2) In Gemäsheit eines höchſten Reſcriptes dd. 8ten et praeſ. 14ten d. M. ſoll zur Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801. geſchritten werden.

Dem zu Folge werden nicht nur ſämtliche Conſeriptionspflichtige Jünglinge der Altersklaſſe 1801, ſondern auch jene aus den frühern Altersklaſſen 1798. 1799. und 1800. hinübergewieſenen Conſcribirten mit ihren Eltern und Vormündern anmit vorgeladen, ſich am Donnerſtag den 13ten Dezember Vormittags 9. Uhr zu Anfertigung der Conſcriptionsliſten, dann am Donnerſtag den 20ten deſſelben Monats ebenfalls Vormittags 9. Uhr zur Berichtigung dieſer Liſten in der Gerichtskanzley der unterfertigten Behörde unfehlbar einzufinden. Diejenigen militärpflichtigen Jünglinge, und deren Eltern, oder Vormünder, welche nicht gehörig erſcheinen, werden mit denen im Conſcriptionsgeſetze ausgeſprochenen Strafen ohnnachſichtlich belegt werden, nemlich

a) mit dem Verluſt des Looſens,

b) mit dem Verluſt des Rechtes einen Erſatzmann ſtellen zu dürfen,

c) mit längerer Dienſtzeit,

d) mit Einziehung des Vermögens zum Militair- Wittwen und Waiſenfond,

und e) mit beſonderer Beſtrafung der Eltern und Vormünder.

Hiernach haben ſich ſämtliche Conſcriptionspflichtige Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801, ſo wie die dahin verwieſenen Conſcribirten genau zu achten, und vor allem Nachtheil zu hüten.

Oettingen am 30. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

3) Nach einem höchſten Reſcripte dd. 8ten et praes. 13ten h m. et anni ſoll zur Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801. geſchritten werden.

Dem zu Folge werden nicht nur ſämmtliche Conſcriptionspflichtige der Altersklaſſe 1801. ſondern auch jene von der Altersklaſſe 1798. 1799. und 1800. zu der nunmehr aufgerufenen Altersklaſſe hingewieſenen Jünglinge mit ihren Aeltern und Vormündern hiermit vorgeladen, ſich an den zur Anfertigung der Liſten auf

Dienſtag den 11ten Dezember d. J. Vormittag 9. Uhr

und zur Vorbringung der etwaigen Reklamations Geſuche auf

Dienſtag den 18ten deſſelben Monats Vormittag 9. Uhr

beſtimmten Tagen um ſo gewiſſer in dem Fürſtlichen Herrſchaftsgerichtsgebäude einzufinden, als die Ausbleibenden ohnnachſichtlich mit denjenigen Strafen belegt werden ſollen, welche das Conſcriptionsgeſetz vorſchreibt, und die ſind:

Verluſt des Looſens, und daraus erfolgende Zuerſteinreihung,

Digitized by Google

Verluſt des Rechts, einen Erſatzmann zu ſtellen,
Vermögens Einziehung zu dem Militair Wittwen- und Waiſenfond,
und längere 8. Jahr andauernde Dienſtzeit,
dann beſondere Beſtrafung der Aeltern und Vormünder.
Mönchsroth, am 14ten November 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.
Baur.

Nachrichten.

1) Zur Nachachtung wird hiermit bekannt gemacht, daß der
Thomas Jahrmarkt
am Sonntag den 16ten des nächſten Monats Dezember, und der gewöhnliche Hornviehmarkt am darauffolgenden Mittwoch dahier abgehalten werden.

Oettingen am 22 Nov. 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.
von Meitinger.

2) Die Gaſtwirthe, Boten und Fuhrleute werden neuerdings angewießen, die zur Nachtszeit vor ihren Häußern ſtehenden Wägen durch Laternen zu beleuchten, und ſich dadurch gegen alle Verantwortung, Nachtheile, und Strafen zu hüten.

Oettingen am 24 Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.
von Meitinger.

3) Kommenden Freytag den 14ten d. Monats ſollen die zu Allerheim aufgeſpeicherte Früchten beſſer Qualität, beſtehend in
87. Schaff 2 Mezen Rocken, u.
66. Schaff Dinkel
vom Jahre 1820. öffentlich an den Meiſtbietenden ſalva ratificatione verkauft werden. Die Kaufsliebhaber werden hiermit eingeladen, ſich an obiger Tagesfarth Nachmittags 1. Uhr in dem Wirthshauſe zu Allerheim einzufinden.

Oettingen den 3. Dez. 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Kaſtenamt Oettingen.

4) In der Wohnung des Unterzeichneten werden am Montag den 10 d M. verſchiedene Mobilien, als Silber, Bilder, Bücher, Schreinwerk, und andere Geräthſchaften gegen ſogleich baare Bezalung abgegeben werden.
Oettingen am 1. Dez. 1821.
Mayrhofer, Kaſtenverwalter.

5) Bey Unterzeichnetem iſt Korn vom Jahrgang 1818 und 19 halb und ganze Schaffweis zu haben.
J. C. Brand.

Digitized by Google

6) Gute Frankenſchnitz das Pfund zu 4 kr ſind bey der Obſthändlerin Deiningerin dahier zu haben.

7) Bei dem Schmidtmeiſter Scheurer dahier ſteht ein mit Leder gedeckter Sitz auf ein Wägelein um einen billigen Preiß zu verkaufen.

Geborene.

Den 25. Nov. Maria Barbara, des Sellermeiſters Münzinger Töchterlein, welches nach einer Stunde wieder geſtorben. Ev.

6. Nov. Regina Katharina, des Taglöhners Biber Töchterlein. Ev.

30. Nov. Karl, des Herrſchaftl. Bedienſtens Bühler Söhnlein, welches ſogleich wieder geſtorben. Kath.

Eod. Andreas, des Bauren Mayrs von Mittingen Söhnlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 14. Nov. Johann Albrecht Eger, Burger und Schuhmachermeiſter, 76. Jahr 6 Monat alt, an der Entkräftung Ev.

Getraid-Preiſe:

1 Schaff	Waizen	14 fl. 30 kr.	11 fl. 3 kr.	9 fl. —
—	Kern	12 fl. —	10 fl. 43 kr.	9 fl. 30 kr.
—	Korn	9 fl. 15 kr.	7 fl. 57 kr	7 fl. — kr.
—	Gerſten	6 fl. 30 kr.	5 fl. 41 kr.	5 fl. 15 kr.
—	Haber	3 fl. 24 kr.	3 fl. 6 kr.	2 fl. 50 kr.

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling Mehl. Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund. Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch.	6	2
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund. Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas. Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. L.

Mittwoch den 12ten Dezem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit eines höchſten Reſcriptes dd. 8ten et praeſ. 14ten d. M. ſoll zur Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801 geſchritten werden.

Dem zu Folge werden nicht nur ſämtliche Conſcriptionspflichtige Jünglinge der Altersklaſſe 1801, ſondern auch jene aus den frühern Altersklaſſen 1798. 1799. und 1800. hinübergewieſenen Conſcribirten mit ihren Eltern und Vormündern anmit vorgeladen, ſich am Donnerſtag den 13ten Dezember Vormittags 9. Uhr zu Anfertigung der Conſcriptionsliſten, dann am Donnerſtag den 20ten deſſelben Monats ebenfalls Vormittags 9. Uhr zur Berichtigung dieſer Liſten in der Gerichtskanzley der unterfertigten Behörde unfehlbar einzufinden. Diejenigen militärpflichtigen Jünglinge, und deren Eltern, oder Vormünder, welche nicht gehörig erſcheinen, werden mit denen im Conſcriptionsgeſetze ausgeſprochenen Strafen ohnnachſichtlich belegt werden, nemlich

a) mit dem Verluſt des Looſens,
b) mit dem Verluſt des Rechtes einen Erſatzmann ſtellen zu dürfen,
c) mit längerer Dienſtzeit,
d) mit Einziehung des Vermögens zum Militair-Wittwen und Waiſenfond,
und e) mit beſonderer Beſtrafung der Eltern und Vormünder.

Hiernach haben ſich ſämtliche Conſcriptionspflichtige Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801, ſo wie die dahin verwieſenen Conſcribirten genau zu achten, und vor allem Nachtheil zu hüten. Oettingen am 30. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörnitz.

Nachrichten.

1) Zur Nachachtung wird hiermit bekannt gemacht, daß der **Thomas Jahrmarkt** am Sonntag den 16ten des nächſten Monats Dezember, und der gewöhnliche **Hornviehmarkt** am darauffolgenden Mittwoch dahier abgehalten werden.

Oettingen am 22. Nov. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

2) Kommenden Freytag den 14ten d. Monats ſollen die zu Allerheim aufgeſpeicherte Früchten beſter Qualität, beſtehend in

87 Schaff 2 Mezen Rocken, u.
66 Schaff Dinkel

vom Jahre 1820 öffentlich an den Meiſtbietenden salva ratificatione verkauft werden. Die Kaufsliebhaber werden hiermit eingeladen, ſich an obiger Tagesfarth Nachmittags 1. Uhr in dem Wirthshauſe zu Allerheim einzufinden.

Oettingen den 3. Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Kaſtenamt Oettingen.

* * *

3) Auf ſelbſtigen Antrag des Kirſchenmüllers Johann Andreas Mennwarth wird deſſen beſitzende 1/4tel Stunde von Heidenheim gelegene ſogenannte Kirſchenmühle beſtehend aus einem zweigädigen Haus mit 2 Flügeln, einen Mühl- und einen Gerbgang, einer Scheune, Stallung, Keller mit darauf befindlichen unausgebauten Neben- oder Korbhaus, bedachten Schweinſtällen einer beſonderen Oel- und Gypsmühl dann

5 1/2 Mrg. 23 □R Hausgarten,
— „ 14 □R Gemüsgarten,
2 1/4 „ 40 □R der Mühlacker,
2 3/8 „ 12 □R der Latſchober, ein Neubruch, wovon die andere Hälfte dem Kohlhofbeſitzer gehört,
11 1/2 „ 28 □R das Feldlein,
14 7/8 „ 44 □R mit vorſtehenden Acker zuſammenhängenden Holz,

in termino Mittwoch den 16 Januar 1822. bey unterzeichnetem Gerichte plus licitando verkauft, und hiezu Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die auf dem Mühlgute haftenden Laſten und Abgaben täglich in der hieſigen Regiſtratur eingeſehen werden können.

Heidenheim am 14. Nov. 1821.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

4) Es werden Mittwoch den 12ten Dezember Nachmittags 2. Uhr 57. Klafter hartes und weiches Brennholz in geeigneten Parthien, in dem Fürſtlichen Grufthof, an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft, und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Oettingen den 7. Dez. 1821.

J Ch. Brand, in der Krone.

* * *

5) In der hieſigen Buchdruckerey ſind folgende Jugendſchriften zu Chriſttags- und Neujahrs- Geſchenke um beigeſetzte Preiße zu haben:

Wohlfeiles A B C und Leſebuch mit 24 illum. Abbildungen aus der Naturgeſchichte 30 kr.

Neuer Luſtweg oder A B C und Leſebuch nebſt nützlichen Unterhaltungen für Kinder, mit vielen illum. Kupfern, 30 kr.

Dreihundert fünf und ſechzig bibliſche Geſchichten alten und neuen Teſtaments, mit 52. illum. Kupfern zu 1.fl. 30 kr.

Die Schöpfung oder die Welt in Bildern, mit ſehr vielen illum. Kupfern koſtet 1 fl 48 kr.

Gläſers Naturhiſtoriſches Bilderbuch, ein Geſchenk für die Jugend, mit 80 illum. Abbildungen von Thieren 1 fl. 15 kr.

Oswalds Bildungsbuch in unterhaltenden und lehrreichen Erzählungen für Knaben und Mädchen, mit illum. Kupfern 1 fl. 24 kr.

Löhrs Begebenheiten und Geſchichten aus dem Leben des kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder 1 fl. 48 kr.

Kindermährchen zur Unterhaltung und Bildung für die Jugend, mit 8 illum. Kupfern 1 fl. 45 kr

Löhrs Bilder nebſt Text für die Jugend, mit illum. Kupf. 2 fl. 48 kr.

Neues A B C und Bilderbuch für deutſche Knaben und Mädchen, mit illum. Kupfern 1 fl. 48 kr.

Der Jahrmarkt zu Schönau, wo man nicht blos kauft, ſondern auch was lernt, 45 kr.

Viſittenbillets Duzendweis 15 kr.

Verſchiedene Neujahrswünſche zu verſchiedenen Preiſſen.

Taſchenkalender auf das Jahr 1822 enthaltend lehrreiche Geſchichten und Erzählungen, mit Kupfern, gebunden, zu allerley Preißen.

Ankündigung.

Da mit dem Jahre 1822. der ſieben und dreiſſigſte Jahrgang des Oettingiſchen Wochenblattes ſeinen Anfang nimmt: ſo glaubt der Verleger es der Achtung gegen die geehrteſten Leſer ſchuldig zu ſeyn, auch am Ende dieſes Jahrganges, Ihnen für die gütige Aufnahme deſſelben öffentlich zu danken, mit der Verſicherung, daß auch fernerhin nach den allerhöchſten Verordnungen, belehrende, als auch nützliche und unterhaltende Abhandlungen mit einander in dieſem Blatte abwechſeln werden.

Der Jahrgang koſtet wie bisher nur Einen Gulden, und dieſer Preiß ſoll auch wieder der nemliche bleiben. Auch wird um baldige Anzeige der Ab- und Zugänge längſtens bis Weihnachten gebetten, um ſich mit der neuen Auflage darnach richten zu können.

Oettingen den 8. Dez. 1821.

J. G. Oeſterlein,
Hof- und Kanzleibuchdrucker.

Geborene.

Den 30. Nov. Maria Aloyſia Chriſtiana Franziska, S. T. Herrn Groß, Aſſeſſor des Stadt- und Herrſchaftsgerichts Oettingen, Töchterlein. Kath.

1. Dez. Maria Viktoria, des Erlenbaumwirths Linder Töchterlein. Kath.

3. Dez. Franz Xaver, des Nagelſchmieds Erler Söhnlein. Kath.

Digitized by Google

Verſtorbene.

Den 29. Nov. Franz Joſeph, des Söldners Wizinger von Nittingen Söhnlein, 3. Wochen alt, an Gichtern. Kath.

4. Dez. Maria Katharina Bradlin, Hofbedientens Wittwe, 81. Jahr alt, an Alters Schwäche. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Mindrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	19	25	44	42	2	16	—	10	57	9	—
	Kern	—	7	7	7	—	11	40	10	10	8	30
5ten	Korn	—	11	11	11	—	9	15	8	8	7	—
	Gerſte	17	15	32	20	12	6	15	5	45	5	15
Dez.	Haber	10	60	70	66	4	3	20	2	54	2	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Baieriſch. Meßl.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbsfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. LI.

Mittwoch den 19ten Dezem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Diejenigen Jünglinge aus der Altersklaſſe 1801. und die hinübergewieſenen Conſcribirten aus frühern Altersklaſſen, welche eine vorläufige, oder definitive Befreiung von der Einreihung, die Begünſtigung der Zurückſtellung an das Ende der Reſerve, oder die Einſtellung eines Erſatzmannes in Anſpruch nehmen wollen, haben ihre diesfallſigen Geſuche am

Donnerstag den 20ten dies Monats, und an dem darauffolgenden Tag bey Gericht dahier anzubringen, zugleich aber die erforderlichen Zeugniſſe und andere Belege mitzubringen.

Oettingen am 15ten Dezember 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergiſches Stadt- und Herrſchafts-Gericht Oettingen.

von Meitinger.

Nachrichten.

Wegen des am Mittwoch den 26ten dies M. einfallenden zweiten Weyhnacht-Feyertags wird der Schrannentag am Donnerstag darauf abgehalten werden.

Oettingen am 13. Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Da des verſtorbenen Unterthanen Gallus Wenigers zu Fremdingen 1/2 Tagwerk Wießen auf der Hauſeder vermög Prot. vom 19ten May 1802. dem Juden Simon Marx allhier, annoch für 245 fl Capital und Friſten, welche bereits längſt bezahlt ſeyn ſollen, verpfändet iſt; ſo wird der allenfallſige Innhaber der über gedachte Schuld ausgefertigten Urkunde hiemit aufgefordert, dieſelbe binnen 4. Wochen peremtoriſchen Termin bey unterzeichneter Gerichts-Behörde zu produziren, und ſeine

allenfallſig rechtlichen Anſprüche gel- tend zu machen, auſſerdem aber zu gewärtigen, daß dieſe Urkunde für ungültig angeſehen, und die Wenige- riſche Wieße vom Unterpfandsverband ohne weiters befreyt würde.

Oettingen den 17 Dez. 1821.
Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

3) Auf ſelbſtigen Anttrag des Kir- ſchenmüllers Johann Andreas Menn- warth wird deſſen beſitzende 1/4tel Stunde von Heidenheim gelegene ſo- genannte Kirſchenmühle beſtehend aus einem zweigädigen Haus mit 2 Flü- geln, einen Mühl- und einen Gerb- gang, einer Scheune, Stallung, Keller mit darauf befindlichen unaus- gebauten Neben- oder Korbhaus, be- dachten Schweinſtällen einer beſonde- ren Oel- und Gypsmühl dann

5 1/2 Mrg. 23 □R Hausgarten,
— „ 14 □R Gemüsgarten,
2 1/4 „ 40 □R der Mühlacker,
2 3/8 „ 12 □R der Latſchober, ein Neubruch, wovon die an- dere Hälfte dem Kohlhofbe- ſitzer gehört,
11 1/2 „ 28 □R das Feldlein,
14 7/8 „ 44 □R mit vorſtehen- den Acker zuſammenhängen- den Holz,

in termino Mittwoch den 16 Januar 1822. bey unterzeichnetem Gerichte plus licitando verkauft, und hiezu Beſitz- und zahlungsfähige Kaufslieb- haber mit dem Bemerken eingeladen, daß die auf dem Mühlgute haftenden Laſten und Abgaben täglich in der hie- ſigen Regiſtratur eingeſehen werden können.

Heidenheim am 14. Nov. 1821.
Königl. Baierſ. Landgericht.
Pündter, Landrichter.

* * *

4) In der hieſigen Buchdruckerey ſind folgende Jugendſchriften zu Chriſttags- und Neujahrs- Geſchenke um beigeſetzte Preiße zu haben:

Der Jahrmarkt zu Schönau, wo man nicht blos kauft, ſondern auch was lernt, 45 kr.

Dreihundert fünf und ſechzig bib- liſche Geſchichten alten und neuen Te- ſtaments, mit 52. illum. Kupfern zu 1 fl. 30 kr.

Die Schöpfung oder die Welt in Bildern, mit ſehr vielen illum. Ku- pfern koſtet 1 fl. 48 kr.

Oswalds Bildungsbuch in unter- haltenden und lehrreichen Erzählun- gen für Knaben und Mädchen, mit illum. Kupfern 1 fl. 24 kr.

Löhrs Begebenheiten und Geſchich- ten aus dem Leben des kleinen An- dreas. Ein Büchlein für Kinder 1 fl. 48 kr.

Kindermährchen zur Unterhaltung und Bildung für die Jugend, mit 8 illum. Kupfern 1 fl. 45 kr

Lehrs Bilder nebſt Text für die Jugend, mit illum. Kupf. 2 fl. 48 kr.

Neues A B C und Bilderbuch für deutſche Knaben und Mädchen, mit illum. Kupfern 1 fl 48 kr.

Neuer Luſtweg oder A B C und Leſebuch nebſt nützlichen Unterhaltungen für Kinder, mit vielen illum. Kupfern, 30 kr.

Verſchiedene Stammbücher mit allen dazu gehörigen weiſſen Blättern, ſehr ſchön gebunden im billigen Preiß.

Verſchiedene Neujahrswünſche zu verſchiedenen Preißen.

Taſchenkalender auf das Jahr 1822. enthaltend lehrreiche Geſchichten und Erzählungen, mit Kupfern, gebunden, zu allerley Preißen.

Vater Sigmund,

oder die Führungen der göttlichen Vorſehung.

(Fortſetzung.)

Vater Sigmund Bauer, war der Sohn eines armen, aber ehrlichen, Hausmeiſters des Grafen R.; ſo bald Sigmund groß war, wurde er ſeinem blind gewordenen Vater beygeſellt; bald aber ſtarb dieſer; nachher auch der alte Graf R. die Güter des Grafen wurden vertheilt, und Sigmund heirathete mit einem kärglichen Ruhegehalt die Tochter eines benachbarten Landmanns, die er ſchon lange liebte, und welche ihm das Gut ihres Vaters als Heirathgabe mitbrachte.

Seine Rechtſchaffenheit erwarb ihm die Achtung der ganzen Gegend, ſein Fleiß und ſeine Gewerbſamkeit ein gutes Auskommen, ſo das er vor dem Krieg einer der wohlhabendſten Bürger ſeines Dorfes war. Aber nun kam Krieg, Mißwachs, Hagelſchlag, Theurung und eine Feuersbrunſt über ihn, welche alle Gebäude ſeines Guts in Aſche verwandelte. — Sein großer Sohn, Gottlieb, kam bey dem Brande ums Leben, und ſo mußte es geſchehen, daß der rechtſchaffene Hausvater bis zur tiefſten Armuth herabgeſunken war, als er ſeinen 50igſten Geburtstag feyerte.

(Die Fortſetzung folgt.)

Geborene.

Den 14. Dez. Barbara Aloyſia, des Herrſchaftl. Kaſtenknechts Burkhard Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 11. Dez. Johann Wilhelm Hahn, Burger und Poſamentier, 44 Jahr alt, an Abnahm der Kräfte. Ev.

12. Dez. Anna Barbara Mäglin, Burgerin und Schneidermeiſterin, 35 Jahr alt, an einem Kindbett Fieber. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	19	53	72	55	17	15	—	10	56	9	—
	Kern	—	23	23	15	8	13	—	10	49	9	30
12ten	Korn	—	25	25	13	12	8	45	7	47	6	30
	Gerſte	17	34	51	41	10	5	40	5	28	4	40
Dez.	Haber	10	59	69	56	13	3	30	3	8	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1/16 Mez.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. LII.

Mittwoch den 26ten Dezem. 1821.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchafts Gericht Oettingen bringt das Verbot des Lärmens und Schieſens in der Neujahrsnacht hiermit wieder in Erinnerung unter dem Anhang, daß die Contravenienten zur geſetzlichen Strafe unnachſichtlich angezogen werden ſollen.

Oettingen am 20. Dez. 1821.

von Meitinger.

* * *

2) Am Dienſtag den 15ten des nächſten Monat und Jahres wird dahier Roßmarkt, am Mittwoch den 16ten aber der Hornviehmarkt, und Schrannentag gehalten werden.

Oettingen den 20. Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Durch die Königliche Regierung des Rezat- Kreiſes iſt eine Verordnung des Königlichen Staatsminiſteriums der Finanzen den Königl. Rentämtern bekannt gemacht worden, wornach ſolche die Staatsgefällrückſtände aller Art aus den Jahren 1818/19. 1819/20. und 1820/21. mit Ausnahme der geſetzlich ruhenden, mit allem Nachdruck einzubringen haben.

Indem man dieſes zur öffentlichen Kenntnis bringt, fodert man alle Reſtanten auf, aus jenen Jahren bis Ende des komenden Monats Januar 1822. die Rückſtände zu zahlen.

Nach fruchtloſem Verlauf dieſes Termins, müßen exekutiviſche Mittel angewendet werden. Zugleich werden folgende Beſtimmungen, welche die Geſchäftsordnung erfodern, bekannt gemacht:

1) Vom Monat Januar 1822 an, ertheilt man rentamtliche Konſenſe zu grund- und handlohnbaren Beſizveränderungen, dann Steuer- Umſchreibzeugniſſe, in jeder Woche nur am Mittwoch und Freytag und an keinem andern Tag.

Digitized by Google

2) An Sonn- und Feſttagen iſt die rentamtliche Arbeitsſtube für alle, welche mit dem hieſig Königl. Rentamte zu thun haben, und nicht beſonders an dieſen Tagen vorgeladen wurden, geſchloſſen.

3) Beſoldungen und Penſionen werden monatlich, jedesmals am 26ten und trift an dieſem Tag ein Sonn oder Feſttag, am 27ten bezalt.

Diejenigen, welche von dieſen Beſtimmungen abweichen, haben die Zurückweiſung zu gewärtigen.

Oettingen am 18. Dezember 1821.

Königl. Baierſ. Rentamt.

Erb.

* * *

4) Da des verſtorbenen Unterthanen Gallus Wenigers zu Fremdingen 1/2 Tagwerk Wieſen auf der Hauſeder vermög Prot. vom 19ten May 1802. dem Juden Simon Marx allhier, annoch für 245 fl. Capital und Friſten, welche bereits längſt bezahlt ſeyn ſollen, verpfändet iſt; ſo wird der allenfallſige Innhaber der über gedachte Schuld ausgefertigten Urkunde hiemit aufgefodert, dieſelbe binnen 4. Wochen peremtoriſchen Termin bey unterzeichneter Gerichts-Behörde zu produziren, und ſeine allenfallſig rechtlichen Anſprüche geltend zu machen, auſſerdem aber zu gewärtigen, daß dieſe Urkunde für ungültig angeſehen, und die Wenigeriſche Wieße vom Unterpfandsverband ohne weiters befreyt würde.

Oettingen den 17. Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Oettingen diſſeits der Wörniz.

* * *

5) Der Ortsvorſteher Leonhard Meier zu Reichenbach wird wegen der durch ihn ohnlängſt vollbrachten muth- und gefahrvolle Rettung des Johann Georg Geudenberger von dort, aus dem Wörnizfluſſe unter dem Anhange hiemit öffentlich belobt, daß das unterzeichnete Gericht von höchſter Stelle hiezu ausdrücklich ermächtigt worden ſey.

Mönchsroth am 17. Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen. Spielbergſ. Herrſchaftsgericht Mönchsroth.

Baur.

* * *

6) Am Montag den 14. Januar 1822 wird von der unterzeichneten Stelle in dem Bureau des fürſtlichen Rentamts Biſſingen die fürſtlich Oettingen Wallerſteiniſche Domäne Biſſingen beſtehend in einer Bräuerei mit Tafern Gerechtigkeit und einem Oekonomiegut, wozu außer den erforderlichen im gutem Stand ſich befindenden Oekonomie und Gewerbs Gebäuden nebſt Inventariats Stücken

Digitized by Google

6. Morgen Gärten,

120. Morgen Aecker und

48. Tagwerk Wieſen gehören,

an den Meiſtbietenden von Georgi 1822. an auf 9. Jahre, und zwar beide Gewerbe zuſammen, oder die Bräuerei mit Tafernwirthſchaft beſonders und das Oekonomiegut beſonders verpachtet werden. Die Pachtliebhaber werden hiezu auf bemerkten Tag mit dem Anhange eingeladen, daß ſie ſich vor der Verpachtung durch gerichtliche Atteſte über guten Lebenswandel und über die Fähigkeit eine Caution von 3000 fl. leiſten zu können, auszuweiſen haben.

Wallerſtein den 18 Dez. 1821.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteiniſche Domanial Kanzley.

* * *

7) Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird Dienſtag am 1ten künftigen Monats im Gaſthaus zum weiſſen Roß, Tanzmuſik gehalten, wozu ergebenſt einladet.

Hofmann.

* * *

8) Bey Unterzeichnetem wird am Dienſtag den 1. Januar als am Neujahrstag Tanzmuſik gehalten, wozu höflichſt einladet, und eine gute Bedienung verſpricht.

P. Knecht, Coffetier.

9) In der hieſigen Buchdruckerey ſind folgende Jugendſchriften zu Neujahrs-Geſchenke zu haben:

Allerley Neujahrswünſche.

Taſchenkalender auf das Jahr 1822. mit Kupfern, zu allerley Preißen.

Dreihundert fünf und ſechzig bibliſche Geſchichten alten und neuen Teſtaments, mit 52. illum. Kupfern zu 1 fl. 30 kr.

Kindermährchen zur Unterhaltung und Bildung für die Jugend, mit 8 illum. Kupfern 1 fl. 45 kr.

Die Schöpfung oder die Welt in Bildern, mit ſehr vielen illum. Kupfern koſtet 1 fl 48 kr.

Löhrs Begebenheiten und Geſchichten aus dem Leben des kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder 1 fl. 48 kr.

Geborene.

Den 15. Dez. Maria Thereſia Aloyſia, des Polizeidieners Mayr Töchterlein. Kath.

Verſtorbene.

Den 22. Dez. S. T. Frau Maria Anna Höggin, vormalige verwittibte Triſoleyverwalterin zu Kapfenburg, 84 Jahr 4 Monat alt, am Schleimſchlag. Kat.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
den	Waizen	17	44	61	48	13	14	—	11	10	9	—
	Kern	8	8	16	12	4	16	—	10	35	8	30
19ten	Korn	12	24	36	18	18	8	30	7	23	7	—
	Gerſte	10	16	26	18	8	6	—	5	33	5	—
Dez.	Haber	13	21	34	34	—	3	20	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1/16 Mez.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Ende des ſechs und dreiſigſten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ.	Schäfſ	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
den	Waizen	17	44	61	48	13	14	—	11	10	9	—
	Kern	8	8	16	12	4	16	—	10	35	8	30
19ten	Korn	12	24	36	18	18	8	30	7	23	7	—
	Gerſte	10	16	26	18	8	6	—	5	33	5	—
Dez.	Haber	13	21	34	34	—	3	20	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht. (1 Baierſ. Pfund.)	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierſ. Mehltax. (1 Baieriſch Mehlmeß.)	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

Fleiſch-Tax. (1 Baierſ. Pfund.)	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

Unſchlitt-Tax. (1 Pfund)	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (1 Maas)	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Ende des ſechs und dreiſigſten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter		Mittler		Niedrigſter	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	17	44	61	48	13	14	—	11	10	9	—
	Kern	8	8	16	12	4	16	—	10	35	8	30
19ten	Korn	12	24	36	18	18	8	30	7	23	7	—
	Gerſte	10	16	26	18	8	6	—	5	33	5	—
Dez.	Haber	13	21	34	34	—	3	20	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1 Mäßl Mehl

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Ende des ſechs und dreiſigſten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Niedrigſter fl.	Niedrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl	Preis des Schäffels					
den	Waizen	17	44	61	48	13	14	—	11	10	9	—
	Kern	8	8	16	12	4	16	—	10	35	8	30
19ten	Korn	12	24	36	18	18	8	30	7	23	7	—
	Gerſte	10	16	26	18	8	6	—	5	33	5	—
Dez.	Haber	13	21	34	34	—	3	20	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. Meß.

Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund.

Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch.	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund

Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maaß

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Ende des ſechs und dreiſigſten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Reſt.	Neue Zufuhr.	Geſamt Summe	Verkauft	Reſt.	Höchſter fl.	Höchſter kr.	Mittler fl.	Mittler kr.	Niedrigſter fl.	Niedrigſter kr.
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Preis des Schäffels					
den	Waizen	17	44	61	48	13	14	—	11	10	9	—
	Kern	8	8	16	12	4	16	—	10	35	8	30
19ten	Korn	12	24	36	18	18	8	30	7	23	7	—
	Gerſte	10	16	26	18	8	6	—	5	33	5	—
Dez.	Haber	13	21	34	34	—	3	20	3	12	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiſe.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1/4 Mezen. Baierſ. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund. Fleiſch-Tax.	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	7	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

1 Pfund. Unſchlitt-Tax.	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas. Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Somerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Ende des ſechs und dreiſigſten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google